

ELEKTRO-FUNDGRUBE
Hausgeräte I. und II. Wahl
2x in Hannover
Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12/21
Info@elektro-fundgrube-hannover.de
elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH
JANUARY AEG LIEBLINGSBAR



Liebsten Dank, Hannover!

Wir haben den Titel "Deutschlands Beste Bar 2021" nach Herrenhausen geholt.

Der FIZZ AWARD ist eine tolle Auszeichnung und Anerkennung für Eure Bar und unser Team.

Bis bald, in Eurer LieblingsBar!

Mit spannenden Beiträgen:
Hannover geht aus U25 +
Mittagstisch-Poster



CHRISTMAS GARDEN HANNOVER

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE
MAGISCHE REISE ...

Die
günstigsten
Tickets und ein
schneller Einlass:
TICKETS ONLINE
KAUFEN!

19. Nov 2021 – 09. Jan 2022
ERLEBNIS-ZOO HANNOVER

NeuePresse

Hannoversche Allgemeine



WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE

DEAG
entertainment



HANNOVER
CONCERTS

BLEIBEN SIE GESUND!

Unser COVID-19-Hygienekonzept finden Sie auf www.christmas-garden.de

Tickets auf myticket.de · 01806 - 777 111* sowie an den bek. VVK-Stellen.

*[0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz]

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Soll ich 3G oder besser 2G machen?“ Die Frage unseres Wirtes beim Stammtisch in der List kam etwas überraschend. Mit Zettel und Stift marschierte er bei unserem Besuch am 14. September von Tisch zu Tisch und fühlte seinen Gästen den Corona-Puls. Als er bei uns nachfragte, stand es schon 9:1 für 2G. Das **Dilemma** der Gastronomen ist politikgemacht. Wenn ihnen die Landesregierung in dieser Frage Wahlfreiheit lässt, lädt sich der Zorn der Ungeimpften und Ausgeschlossenen direkt an der Restauranttür ab. Und die Entscheidung für 2G oder 3G ist auch immer eine Wette auf die Zukunft. Kommen mehr neue Gäste in mein Restaurant, wenn ich die Ungeimpften abweise? Wieviele bisher gut zahlende Stammgäste verpelle ich mit 2G? Kommt die zehnköpfige Fußballer-Truppe nach dem Training nicht mehr, weil fünf sich nicht impfen lassen wollen und der Streit darüber diese Gruppe sprengt?

Auch die Veranstalter sind nicht zu beneiden. Entscheide ich mich für 2G, was passiert mit bereits verkauften Tickets, wenn der Ungeimpfte nicht mehr kommen darf? Und dann erst die Musiker, Bands und Bühnenstars. Die Ärzte haben ihre Deutschland-Tour jetzt komplett abgesagt, auch die für November geplanten Auftritte in Hannover wurden gestrichen. In jedem Bundesland, in jeder Kommune gäbe es andere **Rahmenbedingungen**: mal 2G, mal 3G, wie solle man da vernünftig planen und die Besucherzahlen und Einnahmen kalkulieren? Nein, von einem Normalzustand kann im Kulturbetrieb noch lange keine Rede sein. Immerhin: Hannover war kürzlich auf allen TV-Kanälen in den Abendnachrichten, den faszinierenden TiHo-Corona-Schnüffelhunden sei Dank!

Normal war auch die vergangene Kommunalwahl nicht. Im Rat der Landeshauptstadt sind die Grünen erstmalig stärkste Kraft geworden. Ob trotz oder gerade wegen der umstrittenen Verkehrspolitik des Oberbürgermeisters wird hitzig diskutiert.

Grün-Rot hätte jedenfalls eine komfortable Mehrheit im Rat. Auch in der Regionsversammlung deutet sich diese **Farbkonstellation** an. Zum Zeitpunkt der Drucklegung (24.9.) war das Rennen um die Regionspräsidentenschaft noch offen. Steffen Krach (SPD) und Christine Karasch (CDU) erreichten die Stichwahl. Und wer wird Deutschland künftig regieren? Ich prophezeie, dass das in der Wahlnacht am 26.9. noch nicht entschieden sein wird. Es sei denn, die Umfrageinstitute haben meilenweit daneben gelegen.

Beileger:

Jedes Jahr starten die neuen Azubis der MADSACK-Mediengruppe mit einem eigenen Projekt in ihr Berufsleben. Das diesjährige Produkt heißt **Hannover Geht Aus! U25** und ist quasi ein Junior-Print-Produkt unserer bekannten Gastronomie-Marke „Hannover geht aus!“. Die Zusammenarbeit zwischen uns alten Hasen und den jungen Küken hat uns jedenfalls großen Spaß gemacht!

Nachdem die Büros sich wieder füllen und die Werktätigen auch mittags wieder außerhäusig auf Nahrungssuche gehen müssen, war es höchste Eisenbahn für unser traditionelles **Mittagstisch-Poster**. Wir wünschen allen Arbeitstieren high noon einen „Guten Appetit“!

Viel Spaß mit unserer Oktober-Ausgabe!

Jens Bielke, Redaktion



**NIEDERSACHSEN
HÄLT ZUSAMMEN**

magaScene

erscheint monatlich bei

**STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH**

Lange Laube 22,
30159 Hannover

Tel.: 0511 / 1 55 51

anzeigen@stroetmann-verlag.de

redaktion@stroetmann-verlag.de

www.magascene.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Björn Franz, Max Hase

REDAKTION

Jens Bielke (*jb*)

Christian Bolte (*cb*)

Ramin Faridi (*ram*)

Björn Franz (*bj*)

Clara Günther (*cjg*)

Frank Rohne (*froh*)

Schorse Schröder (*gss*)

ZUSTÄNDIG FÜR TERMINE

Christian Bolte, Amrei Günther,
Clara Günther, Svetlana Hämeke,
Ramin Faridi

Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK

Rainer Braum
Michael Schlette

FOTOS

Karsten Davideit, Ramin Faridi,
Clara Günther, Adobe Stock

CARTOON

Michail

ANZEIGEN

Jens Bielke, Ramin Faridi,
Rosario Grosso, Andreas Heineke,
Marcel Lensch, Frank Rohne,
Georg Schröder

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2019

In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

REDAKTIONSSCHLUSS

VERTRIEB

Eigenvertrieb

VERSANDSERVICE

Versandkostenbeitrag:
EUR 30,- für 12 Ausgaben, Zahlung
per Scheck oder auf unser Konto

BEITRÄGE

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

LESBARKEIT

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS

Digitalfotos 300dpi.

DRUCK

Print Media Group
Kassel

AUFLAGE

Druckauflage
aktuell 25.000
iwv-geprüft: 2. Quartal 2021

verbreitet 18.486
bei 337 Auslagestellen,
magaScene ist Mitglied der IWV =
Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO

Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEFF250

Überregionaler
Anzeigenverkauf:
Tel. (069) 979 517-10



Spotlight



Bis zum 17.10. geht es beim **Herbstvergnügen** auf dem **Schützenplatz** wieder rund. Der Pop-Up-Freizeitpark lockt mit bekannten und brandneuen Spielbuden und Fahrgeschäften sowie Kirmes-Leckereien von Liebesapfel bis zur Bratwurst. (Foto: C. Wyrwa)

Mit ihrer Hommage an Tom Waits ist die Band **5past9** am 22.10. in der **Marlene** zu Gast.



Im **Schauspielhaus** wird im Oktober Molières berühmte letzte Komödie **Der eingebildete Kranke** gegeben. (Foto: K. Schomburg)



Denny's Beat Company rockt am 9.10. den **Alten Bahnhof Anderten** mit den Hits der 60er-Jahre.



25 Jahre Perlen! **Das Queer Film Festival Hannover** flimmert vom 22. bis 30.10. über die Leinwand des **Kino im Künstlerhaus**. Im Rahmen des Kurzfilmprogramms „Pearls for Girls“ läuft am 30.10. **Misdirection**.





Mit seiner Kult-Puppe Maulwurf wurde **René Marik** auf YouTube zum Star. Am 16.10. ist er mit „ZeHage!“ im Rahmen der **Mimuse** im **Theatersaal Langenhagen** zu Gast.



Das **Neue Theater** kehrt zurück in sein Stammhaus in der Georgstraße und zeigt vom 30.9. bis 10.11. den Comedy-Thriller **Der Geister-Leuchtturm** von Peter Colley. *Foto: P. Steffen*

Am 1.10. steht die Brass-Band **Brazzo Brazzone** mit ihrem Mix aus Jazz-, Rock-, Balkan- und Latin-Sounds im **Pavillon** auf der Bühne.



Das **Niedersächsische Staatsorchester** spielt am 3. und 4.10. im **Opernhaus** unter der Leitung von **Stephan Zillias** das 1. Sinfoniekonzert unter dem Titel „History“. *Foto: S. Pauly*



Die Frauen-Folk-Band **More Maids** spielt am 2.10. in der **Carl-Friedrich-Gauß-Schule** traditionelle Jigs und Reels auf Fiddle, Harfe, Akkordeon, Gitarre und Whistles.



Am 15.10. präsentiert Jazztrompeter **Joo Kraus** im **Jazz Club** sein neues Album „We're doing well“. *Foto: R. Stirner*



Noch bis zum 24.10. verwandelt sich das **Kulturzentrum Faust** bei der Dinner-Show **Velvet Moon** in ein glamouröses Burlesque-Theater.



„Stadt und Region
müssen
sich jetzt
entscheiden,
ob sie weiterhin
ein
kre|H|tiv-Standort
sein wollen.“



Im Interview: **Christine Preitauer** Geschäftsführerin kreHtiv Netzwerk Hannover e.V.

Als wir uns am 27. August mit Christine Preitauer in der HALLE96 im Hanomaghof zum Interview trafen, sollte es eigentlich um das Jubiläum des Vereins kreHtiv Netzwerk Hannover gehen. In den Anfangsjahren wuchs das am 24. März 2011 gegründete Branchen-Netzwerk von Kreativen rasch. Hervorgegangen aus einer vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Clusterinitiative der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft hannoverimpuls, schien die Idee, Kreative aus den zwölf Branchen Software & Games, Buchmarkt, Presse, Musik, Rundfunk, Film, Architektur, Darstellende Künste, Kunst, Werbung und Design miteinander zu vernetzen, in Hannover auf besonders fruchtbaren Boden zu fallen. Mit Stammtisch-Formaten wie dem tag|S|start und der Ver|1|meierei über den kreativen Gründungswettbewerb drei|v und die Workshopreihe ERFOLGREICH!kreativ bis hin zum Magazin e|mil und der Initiierung der erfolgreichen Bewerbung Hannovers um den Titel UNESCO City of Music wurden nicht nur professionelle Kreative vernetzt, sondern auch die Sichtbarkeit der Branche deutlich verbessert. Doch seit einigen Jahren herrscht Katerstimmung. Jedes Jahr muss aufs Neue mit hannoverimpuls über die finanzielle Basisförderung verhandelt werden, die Lust der Mitglieder, sich am Vereinsleben zu beteiligen, könnte ausgeprägter sein, und auch Corona hat unerbittlich gezeigt, wie viel, oder besser gesagt, wie wenig Wertschätzung der Kreativszene seitens der Politik entgegen gebracht wird.

Wer Christine Preitauer kennt, weiß aber, dass sie die Flinte so schnell nicht ins Korn werfen wird. Die Geschäftsführerin des Vereins, in dem aktuell über 300 kreative Solo-Selbständige und Unternehmen organisiert sind, hat viele Ideen für den Neustart nach der Pandemie und die künftige Finanzierung und Ausgestaltung des Netzwerks. Geboren in Weißenburg, einer mittelfränkischen Kleinstadt in Bayern, studierte die heute 30-Jährige nach dem Abitur Medienkommunikation (Bachelor) in Würzburg. Dort lernte sie ehemalige Studierende des Masterstudiengangs Medien und Musik aus Paderborn und Hannover kennen. Angefixt von dieser Fächerkombination bewarb sie sich in beiden Städten für den Master-Studiengang, erhielt zwei Zusagen, und entschied sich dann für ein Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. 2013 zog sie in die Stadt und in eine WG in der Nordstadt, in der sie auch heute noch lebt. Über ein Forschungsprojekt bei Prof. Dr. Carsten Winter zum Thema „Netzwerke in der Musikwirtschaft“, in diese Zeit fiel auch die Bewerbung Hannovers um den Titel UNESCO City of Music, kam sie dann mit hannoverimpuls in Kontakt. Ende 2015 trat sie dort eine Stelle als Projektassistenz für den Bereich „Branchenentwicklung Kreativwirtschaft“ an, der auch das Netzwerk kreHtiv betreut. Ihr erstes großes Projekt war von 2016 bis 2018 aber kein Musik- sondern ein Mode-Thema, die Organisation des Freaky Fashion Festivals, das heute weiterlebt im Projekt „Fashion Born Hannover“. Nachdem sie 2017 ihre Masterarbeit zum Thema „Internationalisierung in der Musikwirtschaft und wie Netzwerke sie unterstützen können“ abgegeben hatte, wollte sie sich eigentlich in Berlin selbständig machen im Bereich Projekt- und Artistmanagement, u.a. managed sie seit ihrem Studium die hannoversche Band The Planetoids. Ihr Mentor und damaliger kreHtiv-Geschäftsführer Kai Schirmeyer überzeugte sie aber, dem Netzwerk die Treue zu halten, und so kuratierte sie weiter Projekte bei hannoverimpuls, u.a. von 2017 bis 2019 den IDN-Blvd. am Maschsee, organisierte u.a. aber auch für die Hochschule Hannover den 10. Modepreis Hannover. 2019 trat sie dann die Nachfolge von Kai Schirmeyer in der Geschäftsführung an. Im Interview sprachen wir über Parallelen von Netzwerken und Fitnessstudios, Wertschätzung für Kreative und die Jubiläumsveranstaltung am 29. September im MusikZentrum.

Das Interview wurde am 27. August in den Räumen von kreHtiv in der HALLE96 im Hanomaghof geführt.
Interview und Text: Jens Bielke, Fotos: Clara Günther

magasScene: *Christine, was ist das kreHtiv Netzwerk Hannover?*

Preitauer: Wir sind das Netzwerk für professionelle Kultur- und Kreativschaffende in der Region Hannover. Professionell bedeutet, dass man in einer der zwölf Teilbranchen - Software & Games, Buchmarkt, Presse, Musik, Rundfunk, Film, Architektur, Darstellende Künste, Kunst, Werbung, Design und Sonstige - seinen Lebensunterhalt verdient oder eine Ausbildung bzw. ein Studium darin absolviert. Hinzu kommen alle kreativ Tätigen, die in anderen Branchen beschäftigt sind, zum Beispiel der Produktdesigner bei VW oder die Webdesignerin bei einem Finanzunternehmen. Als größtes Netzwerk dieser Art in Deutschland sind bei uns über 300 Unternehmungen aus den Creative Economies organisiert. Unsere Organisationsform ist der Verein.

magasScene: *Welche Aufgaben habt Ihr?*

Preitauer: Da wir einen Wirtschaftsförderungsauftrag haben, beraten wir nicht nur

unsere Vereinsmitglieder, sondern jeden Kreativen, der sich an uns wendet. Ganz konkret geht es darum, die Kreativen miteinander zu vernetzen, zum Beispiel wenn eine Modedesignerin einen Fotografen für das Shooting ihrer Kollektion benötigt. Wir organisieren auch Veranstaltungen und Stammtische, um die Kreativen miteinander ins Gespräch zu bringen und initiieren Projekte und Initiativen wie aktuell Fashion Born Hannover, ZWÆM - Hannovers Music-Community, kreative Projekte rund um Gender Equality wie das Filmprojekt „Line Up!“ sowie auch die Veranstaltungsreihe „Digital Sounds“. Darüber hinaus beraten wir potentielle Existenzgründerinnen und Existenzgründer, checken ihre Businesspläne und vermitteln sie in die Gründungsberatung von hannoverimpuls. Wer dort die Beratungsleistung abrufen, erhält - und das ist ganz neu - eine einjährige, kostenfreie Mitgliedschaft bei uns im Netzwerk.

magasScene: *Wie finanziert Ihr Eure Arbeit?*

Preitauer: Die gemeinsam von der Stadt Hannover und Region Hannover getragene Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft hannoverimpuls stellt die Basis-Finanzierung für die Arbeit des kreHtiv Netzwerk Hannover. Das schafft einerseits eine verlässliche Grundlage, führt andererseits bei uns aber auch zu einer gewissen Abhängigkeit vom dortigen Förderwillen bzw. den vorhandenen Möglichkeiten. Das war auch einer der Gründe, weshalb Kai Schirmeyer Ende 2018 seinen Geschäftsführerposten aufgegeben hat. Diese ständige Ungewissheit, ob es das Netzwerk im nächsten Jahr noch geben würde und was dann mit dem Mitarbeiterstamm passiert, hat sehr an ihm genagt.

magasScene: *...und das Nagen sprang dann auf Dich über...*

Preitauer: Ich war jung und motiviert (lacht). Im Ernst: Mir war das Projekt zu wichtig, um es einfach so sterben zu lassen. Voraussetzung war aber, dass wir den Verein kreHtiv



„Netzwerk ist wie Fitnessstudio. Wenn Du nicht hingehst, bringt es Dir nichts.“

neu aufstellen. In der Geschäftsführung des Vereins musste man immer zwei Hüte aufhaben, den von hannoverimpuls und den von kreHtiv. Dadurch kam es oft zu Interessenkonflikten. Wir haben uns dann mit hannoverimpuls darauf verständigt, dass die Netzwerkmitgliedschaft jetzt direkt bei kreHtiv angestellt ist und nicht mehr bei hannoverimpuls. Leider mussten wir bei der Grundfinanzierung Abstriche machen, was mich aber nicht daran hinderte, mit meinem Team weiterzumachen. Um Missverständnissen vorzubeugen: Wir wertschätzen sehr, was hannoverimpuls uns ermöglicht. Wir profitieren vom dortigen Know-How und den Kontakten in die Verwaltung und Industrie, vor allem was Fördergelder für Projekte betrifft. Auch können wir unsere Geschäftsräume hier in der HALLE96 im Hanomaghof mietfrei nutzen.

magaScene: *Wie lief das erste Jahr nach der Neuaufstellung?*

Preitauer: 2019 haben wir dazu genutzt, unsere Arbeit zu evaluieren, haben geschaut, was positiv war und wo wir zu viel Energie investiert haben für eher geringen Erfolg. Heraus kam ein dickes Strategiepapier und ein neu aufgebautes siebenköpfiges Team in der Geschäftsstelle, aktuell bestehend aus Antonia Bode, Astrid Nienaber, Lukas Dotzauer, Alexandra Köhn-Ruder und mir sowie den studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Robin Werner und Franziska Schoch. So aufgestellt wollten wir 2020 eigentlich richtig durchstarten. Aber dann kam das Virus...

magaScene: *Wie wird sich eigentlich in anderen Städten um die dortige Kreativbranche gekümmert?*

Preitauer: Hannover geht einen Sonderweg. In anderen Städten gibt es keinen Verein, sondern ein Cluster, in dem Kreative kostenfreie

Angebote abrufen können. Unser Netzwerk wird von der öffentlichen Hand gefördert, erhebt aber gleichzeitig einen Vereinsbeitrag von seinen Mitgliedern. Dadurch wird von uns seitens der Mitgliedschaft eine Gegenleistung erwartet, die wir aber aufgrund der personellen und finanziellen Ausstattung nicht in ausreichendem Maß erbringen können.

magaScene: *Welchen Einfluss hatte Corona auf Eure Arbeit?*

Preitauer: Nach zwei Tagen Schockstarre Mitte März 2020 und einem Sich-Kräftig-Schütteln beackerte unsere Geschäftsstelle plötzlich ganz neue Aufgabengebiete. Auf einmal waren wir Sparringspartner für die Verwaltung und Schnittstelle zwischen jenen Kreativen unserer Netzwerk-Mitglieder, die vor allem im Digitalen Kompetenzen haben, und Unternehmen, die genau dieses Know-How plötzlich brauchten und nachfragten. Die Telefone standen nicht mehr still. Rückblickend war das mega stressig, zahlte aber genau auf das ein, was wir in unserem Strategiepapier hinterlegt hatten. Schnittstelle, Transferleister, Rahmengerber: All diese Worte füllten sich plötzlich mit Leben und generierten einen wirtschaftlichen Mehrwert.

magaScene: *Mehrwert für wen?*

Preitauer: Tja, da liegt leider der Hase im Pfeffer. Nicht für uns. Gewinne erwirtschaften dürfen wir als Verein nicht. Wir leben fast ausschließlich von der Basisfinanzierung und Projektmitteln von hannoverimpuls, projektbezogen auch von weiteren Kooperationspartnern wie der Region Hannover oder der Landeshauptstadt Hannover. Hinzu kommen die Beiträge für die Mitgliedschaft im Verein.

magaScene: *Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag aktuell?*

Preitauer: Er liegt bei 10 Euro im Monat für Solo-Selbständige, größere Unternehmen zahlen mehr. Ende des letzten Jahres hat die Mitgliederversammlung einer Verdopplung zugestimmt, d.h. fast zehn Jahre lag er bei 5 Euro im Monat, eher schmales Geld.

magaScene: *Hört sich nicht nach großen Sprüngen an, die damit finanziell möglich sind...*

Preitauer: Inhaltlich können wir alle Themen beackern, die die Kreativszene bewegen, von der Digitalisierung über Gender Equality bis zu Kunst, Mode, Film oder Musik. Letztlich muss es nur auf die Kultur- und Kreativwirtschaft einzahlen. Mit allen Projekten fahren wir inhaltlich gut, kostentechnisch aber leider nicht.

magaScene: *Eure Basisförderung seitens hannoverimpuls könnte doch angehoben werden, jetzt wo der Bedarf nach einer derartigen Schnittstelle zwischen Kreativen und Unternehmen sichtbar geworden ist.*

Preitauer: Leider ist eher das Gegenteil der Fall. Die öffentliche Hand muss, wohl auch

aufgrund einbrechender Steuereinnahmen in Folge der Pandemie, sparen. Aber noch sind wir zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden.

magaScene: *Das klingt nach unruhigem Fahrwasser in Eurem Jubiläumsjahr...*

Preitauer: Stadt und Region müssen sich jetzt entscheiden, ob sie weiterhin ein kreHtiv-Standort sein wollen. Und auch wir stellen uns immer öfter die Frage: Wer würde uns eigentlich vermissen? Würden die Mitglieder protestieren? Die Mitgliedschaft in einem Verein kann man ja unterschiedlich gestalten, aktiv oder passiv, wobei mir diejenigen, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen, selbstverständlich lieber sind. Und sie profitieren auch viel stärker.

magaScene: *Da schwingt auch ein wenig der Vorwurf einer fehlenden Wertschätzung mit...*

Preitauer: Wir haben hier in der Geschäftsstelle ein topmotiviertes Team, das sich für das Netzwerk zerreißt. Der Mangel an Wertschätzung für die Arbeit der gesamten Kultur- und Kreativwirtschaft hat sich in der Pandemie deutlich offenbart. Die Kulturbranche wird in Deutschland, in Niedersachsen und auch in Hannover nicht genug gehört. Dem versuchen wir seit Mai diesen Jahres entgegenzuwirken, mit der Gründung des Verbands der niedersächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft, kurz VNKK, in dem Kreativ-Kooperationen aus Hannover, Braunschweig, Göttingen, Oldenburg und Osnabrück jetzt an einem Strang ziehen. Die wichtigen Entscheidungen und Förderrichtlinien werden ja auf Landes- oder Bundesebene erarbeitet, daher wollen wir den VNKK als Sprachrohr für die niedersächsische Kreativszene positionieren, um gegenüber dem hiesigen Wirtschaftsministerium endlich als das aufzutreten, was wir sind: eine echte Wirtschaftsbranche mit knapp 20.000 Unternehmen, fast 100.000 Angestellten und einer riesigen Wertschöpfung. Die Kreativwirtschaft ist die drittgrößte Branche in Deutschland. Leider kommt das in vielen Köpfen in Politik und Verwaltung anscheinend immer noch nicht an.

magaScene: *Aber eigentlich gibt es die Kultur- und Kreativwirtschaft ja gar nicht, oder?*

Preitauer: Ja, und das berührt ein Kernproblem. Die Kultur- und Kreativwirtschaft setzt sich aus den oben genannten zwölf Teilbranchen zusammen. Jede dieser Branchen verfolgt eigene Interessen, die manchmal auch im Widerspruch zueinander stehen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft lässt sich dadurch nur schwer in eine strategische Form gießen. Die Arbeit des VNKK setzt daher eher bei den übergeordneten Themen an, zum Beispiel bei der Sozialversicherung, der Künstlersozialkasse oder anderen Rahmenbedingungen für die kreative Arbeit.

magaScene: *Bei diesen Themen braucht Ihr aber einen langen Atem...*

Preitauer: Ja, das wissen wir. Das Thema „Mode“ begann in Hannover 2013 Fahrt aufzunehmen, erst jetzt, acht Jahre später, hat sich hier eine stabilere Szene gebildet, treten immer mehr Modedesignerinnen und -designer unserem Netzwerk bei, weil sie sehen, das sich etwas etabliert hat, über Modenschauen und PopUp-Stores hinaus. Wir können auch Langstrecke.

magaScene: Was habe ich eigentlich von einer Mitgliedschaft bei Euch?

Preitauer: Die ganze Palette: Beratung und Information, Vernetzung und Vermittlung, Wissens- und Kompetenztransfer, Standortentwicklung mittels Projekten und cross-sektoralen Innovationstransfer. Das wäre meine offizielle Antwort. Eigentlich müsste ich auf Deine Frage antworten: Von einer Mitgliedschaft hast Du erstmal nix! Um dann aber nachzuschieben: Netzwerk ist wie Fitnessstudio - wenn Du nicht hingehst, bringt es Dir nichts! Wir bieten viel an, können es denen, die unsere Angebote nicht annehmen, aber nicht hinterher tragen. Solo-Selbständige bilden den Großteil unserer über 300 Mitglieder. Ich kenne maximal die Hälfte persönlich, die anderen nur als Namen in unserer Mitgliederdatei. Viele davon treten nie irgendwo in Erscheinung. Die profitieren dann hoffentlich zumindest von Karmapunkten, weil sie mit ihrem Beitrag und ihrer Mitgliedschaft andere Kreative unterstützen.

magaScene: Aber was erhoffen diese sich dann von einer Mitgliedschaft?

Preitauer: In den Anfangsjahren vor allem ein besseres Ranking bei Google, weil ihr Name in unserem Mitgliedsverzeichnis auf unserer Homepage stand. Die meisten erhoffen sich auch echte Aufträge von ihrer Mitgliedschaft bei uns. Aber auch dafür ist es notwendig, selbst aktiv zu werden, an der eigenen Sichtbarkeit zu arbeiten. Nur den Beitrag zu bezahlen und dann zu hoffen, dass die Aufträge nur so sprudeln, ist der falsche Ansatz.

magaScene: Aber war nicht auch ein Gründungsgedanke von kreHtiv, dass sich Unternehmen, die kreativen Input benötigen, aus Eurem Pool an Fotografen, Musikerinnen oder Webdesignern „bedienen“ können?

Preitauer: Dieser Ansatz hat zumindest im Kleinen funktioniert. Bei vielen Unternehmen ist aber leider immer noch nicht angekommen, was wir hier leisten. Das merken wir stets dann, wenn Firmen bei uns anrufen und nach Musikerinnen oder Kleinkünstlern für ihre kommende Weihnachtsfeier fragen. Wir vermitteln hier die ganze Bandbreite an Kreativschaffenden, die damit ihren Lebensunterhalt verdienen. Das ist nicht ihr Hobby, sondern ihre Existenzgrundlage. Und dieses Missverständnis spiegelt sich dann auch in der Bezahlung. Bei großen Firmen kümmert sich in der Regel die hauseigene Agentur um das gesamte Booking

rund um eine Veranstaltung. Auf die Idee, eine Agentur aus unserem Mitgliederpool zu engagieren, kommen leider immer noch zu wenige. Daher bezieht sich der Netzwerkgedanke bei kreHtiv zunächst darauf, dass sich unsere Mitglieder untereinander kennenlernen und Projekte umsetzen, als dass es rege Geschäftsbeziehungen mit externen Auftraggebern gäbe. Das ist übrigens eines meiner größten Probleme: Wir können leider den monetären Wert des Netzwerks nicht konkret in Euros widerspiegeln. Das macht es in der Wirtschaftsförderung unheimlich schwierig: Wir müssen sehr viel Zeit aufwenden, um konkrete Beauftragungen oder Zusammenarbeit zwischen Kreativen und Unternehmen „nachzufassen“.

magaScene: Wie sorgt man für eine faire Bezahlung von Kreativschaffenden?

Preitauer: Puh, das ist ein ganz dickes Brett, das gebohrt werden muss. Der Klassiker ist der Spruch: „Warum soll ich die Band bezahlen? Die bekommen doch Essen und Getränke gestellt!“ Die ersten drei Bands lehnen solche Angebote ab, die vierte sagt aber zu, weil sie unbedingt auf die Bühne will. Da kommen wir dann schnell zur Haltungsfrage innerhalb dieser Branche. Als Kreativer sollte man auch mal das Selbstbewusstsein haben und auf halbseidene Angebote mit den Worten reagieren: „Stopp, ich bin ein gut ausgebildeter, professioneller Musiker, mein Engagement kostet

Queer
Film Festival
Hannover

Perlen

25 Jahre

Kurzfilmprogramme

Dokumentarfilme

Spielfilme

26 Vorstellungen

22. – 30. Oktober 2021

kino im
künstlerhaus
hannover

Kino im Künstlerhaus, Kommunales Kino, Sophienstraße 2, 30159 Hannover, www.koki-hannover.de

Eintritt: 6,50 € / 4,50 € / mit HAP frei • Reservierung: Telefon 0511 168-45522, E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de



„Zum Künstlerdasein gehört auch Unternehmerschaft!“

Geld.“ Dass Einsteiger dieses selbstsichere Auftreten noch nicht haben, ist klar. Aber ab einem gewissen Punkt muss man sich auch ehrlich machen, seinen Stundenlohn ausrechnen und diesen dann auch beim Veranstalter durchsetzen.

magaScene: Demnach bräuchten auch Musikerinnen und Musiker einen Businessplan?

Preitauer: Unbedingt! Bis 2018 haben wir das in verschiedenen Seminarreihen auch immer wieder gepredigt. Da ging es unter anderem darum, mal die eigenen Lebenskosten auszurechnen und dann den Betrag, um diese zu decken. Viele vergessen einfach, dass sie sich nicht nur den zweistündigen Bühnenauftritt bezahlen lassen müssen, sondern auch alles drum herum: das Üben, die Anfahrt, eventuell das Management, selbst die Zeit für das Rechnen schreiben. 200 Euro als Gage reichen da oft nicht aus. Kunst schaffen und (!) damit auch die Kosten decken, damit stehen viele Kreative auf Kriegsfuß.

magaScene: Wir sprachen vorhin über den neu gegründeten VNKK. Wäre es nicht die Aufgabe dieses Landesverbandes, einen Mindestlohn für Kulturschaffende durchzusetzen?

Preitauer: An dieser Thematik sind wir dran. Bei den Architekten oder Designern gibt es ja bereits Stundensätze, warum soll es die für andere Branchen nicht geben? Ja, es gibt Empfehlungen, leider kennen viele diese Richtwerte bei der Bezahlung aber nicht, weder die Kreativen, noch die Auftraggeber.

magaScene: Du hast eben die Zahl von rund 300 Mitgliedsunternehmen genannt. Gibt es Schwerpunkt-Branchen bei Euch?

Preitauer: Bei den Mitgliedern aus den Anfangsjahren von kreHtiv gab es die komplette

Bandbreite, von der Architektin über den Fotografen und Musiker bis zur Webdesignerin. Durch unsere Projektarbeit und die damit verbundenen Schwerpunktsetzungen wurden dann Kreative aus eben diesen Branchen auf unser Netzwerk aufmerksam, wie man sehr gut am Beispiel Modedesign sehen kann. Hier waren es sogar die Modeschulen, die aktiv auf unser Netzwerk zugegangen sind, um gemeinsam Projekte am Standort Hannover zu realisieren. Der Design-Bereich ist bei uns stark vertreten, aber nicht nur im Bereich Mode, sondern auch im Bereich Grafik-, Web- oder Produktdesign. Bei der Architektur mussten wir nach und nach Federn lassen, dort ist man eher in der Architektenkammer organisiert.

magaScene: Bietet Ihr auch Fördermitglied-schaften an?

Preitauer: Ja, für 50 Euro im Jahr kann man unsere Arbeit für den Standort unterstützen.

magaScene: Eure Geschäftsstelle sitzt hier in der HALLE96 im Hanomaghof. Haben hier auch viele Eurer Mitglieder ihre Projektbüros?

Preitauer: Tatsächlich nur sehr wenige, vielleicht zehn. Die HALLE96 ist das Gründungszentrum von hannoverimpuls, in dem junge, kreative StartUps ihre Unternehmen ins Laufen bringen sollen.

magaScene: Aber wenn sich mittlerweile Schwerpunkte herauskristallisiert haben, wäre es da nicht zielführender, nur noch diese Bereiche zu pushen?

Preitauer: Dieser Wunsch wurde immer wieder auch von hannoverimpuls geäußert. Ich kann mich damit nicht anfreunden. Dann hätten wir nur noch ein in sich geschlossenes Netzwerk, ohne den so wichtigen Austausch mit Kreativen aus anderen Branchen. Für unsere Schwerpunktbereiche bieten wir durch unsere Projekte viele konkrete Anknüpfungspunkte an, daher bin ich überzeugt von der Mischung aus einem breiten Netzwerk und inhaltlichen Projekten und Themen.

magaScene: Ich erinnere mich zum Start von kreHtiv an Netzwerktreffen und Stammtische mit so coolen Namen wie Ver1|meierei und tag|S|start. Gibt es für solche Formate noch einen Bedarf bei Euren Mitgliedern?

Preitauer: In der Tat hat die Zahl der Teilnehmenden hier kontinuierlich nachgelassen. Die Organisation solcher Treffen kostet Personal, Zeit und Geld. Wenn dann nur noch zehn oder 15 Personen teilnehmen, rechnet sich der Aufwand nicht. Daher und auch bedingt durch Corona haben wir solche Formate zurückgefahren. Wenn der Bedarf nach Austausch aber wieder steigt, sind wir durchaus bereit, wieder zu derartigen Treffen einzuladen, nur nachhaltig muss die Nachfrage sein. Einen regen Zulauf verzeichnen wir bei unseren Beratungsgesprächen, das liegt aber auch an der Pandemie und dem hohen Beratungsbedarf.

magaScene: Wie stark hat Corona Hannovers Kreativszene getroffen?

Preitauer: „Oh, mein Gott, ich verliere jetzt Haus und Hof!“, diesen Satz haben wir von unseren Vereinsmitgliedern erstaunlicherweise nie gehört. Im Gegenteil: Nach dem Motto „Kreativ aus der Krise“ kamen plötzlich Projektideen, für die wir unter unserem Label „Welcome Home – Hannover loves you“ eine Plattform zum gegenseitigen Ideenaustausch installiert haben. Wie schwer die Pandemie umsatztechnisch in Hannover gewütet hat, lässt sich nicht genau beziffern. Es gibt zwar eine deutschlandweite Erhebung, leider lässt diese sich aufgrund der geringen Teilnehmerzahl hier vor Ort nicht auf Hannover herunterbrechen.

magaScene: Aber es gab sicherlich auch Pandemie-Profitere, oder?

Preitauer: Ganz viele sogar! Und zwar jene, die sich sehr schnell auf digitale Formate umstellen konnten. Für den klassischen Bühnenkünstler galt das aber nicht. Geld mit Streaming-Angeboten im Kulturbereich verdienen? Soweit ist unsere Gesellschaft noch nicht. Aber vielleicht ist durch die Pandemie bei einigen auch die Einsicht gereift, dass man nicht alleine Künstlerin oder Künstler sein kann oder muss. Zum Künstlerdasein gehört auch Unternehmerschaft! Eine pfiffige Band, die nicht auftreten darf, geht dann halt ins Tonstudio und produziert eine Deluxe-Version ihres neuen Albums. Oder bastelt sich eine völlig neue Social-Media-Strategie, um im Gespräch zu bleiben. Viele haben beruflich auch zweite Standbeine, geben zum Beispiel Musik-Unterricht oder arbeiten anderweitig. Das war ja auch der Grund, warum viele Musikerinnen und Musiker keine Corona-Förderung bekommen haben, weil sie nebenbei andere Jobs hatten.

magaScene: Am 29. September feiert kreHtiv sein 10-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung im MusikZentrum. Was wird dort passieren? Gibt es eine Powerpoint-Präsentation?

Preitauer: Auf jeden Fall (lacht). Wir haben aber auch unser Archiv durchforstet und sind auf unfassbar viele Fotos und Projekte aus den Anfangsjahren gestoßen. Zu Beginn werden wir den Film zum Kick-Off des Netzwerks im Jahr 2011 zeigen. Da können wir abgleichen, ob die Visionen von damals alle Realität wurden.

magaScene: Kommt Kai Schirmeyer auch?

Preitauer: Klar, als Ideengeber und erster Geschäftsführer des Netzwerks darf er nicht fehlen. Friedolin Müller wird die Moderation des Abends übernehmen, der gespickt sein wird mit Reden, musikalischen Beiträgen und Grußbotschaften. Wir wollen zehn Jahre kreHtiv Revue passieren lassen und auch ein bisschen stolz sein, auf das, was wir bisher erreicht haben.

magaScene: *Und wie sehen Eure Zukunftsperspektiven aus?*

Preitauer: Schwierige Frage. Letztlich arbeite ich für einen Verein. Und jetzt wäre es mal an der Zeit, dass unsere Mitglieder sich zu ihm bekennen und Flagge zeigen.

magaScene: *Bemerkt Ihr das mangelnde Engagement auch bei der Besetzung Eurer Vorstandsposten?*

Preitauer: Klar. Ehrenamtliches Engagement ist nicht jedem in die Wiege gelegt. Auch aus Personalmangel haben wir den Vorstand von fünf auf drei Personen verkleinert. Der bestehende Vorstand aus Tobias Lüttig als Vorsitzendem, Sebastian Stern als seinem Stellvertreter und Sabine Busmann als Schatzmeisterin macht eine Top-Arbeit, gemeinsam mit unseren langjährigen Mitstreitern Karoline Eggert, Gunnar Spellmeyer und Guntram Engelhardt im Beirat. Man könnte es auch positiv formulieren: Wir haben eine schöne Konstanz bei unseren Funktionsträgern...

magaScene: *...und noch einen Köcher voller Ideen?*

Preitauer: Logisch. Den IDN-Bldv., bekannt vom Nordufer des Maschseefestes, würden wir gerne weiter entwickeln, auch Pläne für einen Kreativ-Preis liegen in der Schublade. Wir werden den Verein nicht sang- und klanglos einschlafen lassen, dafür steckt zu viel Herzblut drin. Und apropos Schublade: Ich habe mir neulich nochmal Kais offenen Brief durchgele-

sen, den er damals zu seinem Abschied vom Geschäftsführerposten verfasst hat: Leider ist vieles so gekommen, wie dort prognostiziert. Planungssicherheit, das ist das, was wir jetzt vor allem anderen benötigen. Immer in der Mitte eines Jahres kommt der Punkt, an dem es um den Weiterbestand des Netzwerks geht. Welche Projekte können wir ins nächste Jahr retten? Muss ich meiner Mitarbeiterschaft kündigen? Das ist sehr zermürbend. Ich trage hier letztlich die Verantwortung und möchte dieser auch gerecht werden. Das Vereinskonstrukt war mal gut gedacht, ist aber letztlich das falsche Instrument, um Wirtschaftsförderung planbar zu ermöglichen. Ich setze meine Hoffnung auch auf den neu gegründeten Landesverband der niedersächsischen Kreativwirtschaft, dass wir uns dort stark aufstellen und eine Fünf-Jahres-Perspektive entwickeln, die uns zu einem echten Player werden lässt, der seine Forderungen sehr klar an die Politik adressieren kann. Davon könnte kreHtiv als regionaler Ableger profitieren. Und wenn dann unsere Mitgliedschaft endlich wieder mehr Lust hätte, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, wäre uns auch geholfen, denn ein Verein ist kein Selbstzweck.

magaScene: *Müsstet Ihr nicht auch dahingehend denken, an den Leistungen, die über Euer Netzwerk vermittelt werden in Form einer Provision zu partizipieren?*

Preitauer: Das wäre auch meine Wunschvorstellung. In der Vereinskongstellatation dürfen wir das aber nicht. Und auch etwas anderes spielt hier mit hinein: Mit dem Verein kreHtiv verbindet die Welt da draußen etwas völlig anderes, als das, was wir hier machen. Vielleicht wäre es jetzt an der Zeit - und das ist auch kein Geheimnis - eine übergeordnete GmbH zu gründen, die uns in die Lage versetzt, Erträge zu erwirtschaften. Der Verein wäre dann die Community, in der sich die Kreativen austauschen und netzwerken können.

magaScene: *Schlussfrage: Als gebürtige Bayerin, was erzählst Du eigentlich den Lieben zuhause über Hannover?*

Preitauer: Dass meine beiden Schwestern mittlerweile auch hier in der Stadt leben, sagt wohl alles, oder? (lacht) In Mittelfranken liegen meine Wurzeln, Hannover ist aber jetzt meine Heimat. Die Stadt ist einfach Bombe. Das muss mittlerweile auch mein Vater zugeben, wenn er mit seinem Wohnmobil anreist und bei uns in der Straße parkt. Mit fast allen Kioskbesitzern im Kiez ist er schon per „Du“. Hannover ist einfach eine liebenswerte Stadt und ich freue mich, dass ich durch meine Arbeit in unserem Netzwerk ein kleines bisschen dazu beitragen kann, dass die in ihr arbeitenden Kreativen etwas mehr wertgeschätzt werden.

magaScene: *Christine, vielen Dank für Deine offenen Worte. Und wir drücken die Daumen für Eure Zukunft!*

kino im
künstlerhaus
hannover

Ganz großes Kino Die Bustour

Nostalgie-Fahrt im historischen Bussa Nova- Bus durch die Film- und Kinolandschaft von Hannover mit Dr. Peter Struck

Mit über 50 Lichtspielhäusern war Hannover in den 50er Jahren die Kinohochburg in Deutschland und Schauplatz zahlreicher Uraufführungen. Doch abgesehen von ihrer Rolle als Kinometropole hat Hannover auch Filmgeschichte geschrieben: Viele bekannte Schauspieler wurden hier geboren und nicht wenige Filme hier gedreht.

Die etwa dreistündige Tour führt durch die Innenstadt, die Oststadt, die Nordstadt und die Südstadt, den zentralen Teil der hannoverschen Innenstadt vom Steintor bis zum Bahnhof werden wir dabei zu Fuß erkunden.

10.10., Start: 15:00 Uhr • Kartenverkauf ab 14:30 Uhr
Mindestteilnehmer*innenzahl: 15 • Anmeldung bis 3.10.

Start und Ende: Kino im Künstlerhaus • Dauer der Fahrt: ca. 3 Stunden



Kino im Künstlerhaus, Kommunales Kino, Sophienstraße 2, 30159 Hannover, www.koki-hannover.de

Preis: 28,00 € / Förderer 20,00 € • Reservierung: Telefon 0511 168-45522, E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de

MUSIC CITY HANNOVER

JT Audio Custom Boutique Effektgeräte handmade in Hannover



Die kleinen bunten Trampelkisten oder auch Effektpedale für Gitarri-
sten und sonstige Saitenakrobaten
erfreuen sich großer Beliebtheit.
Ich kenne keinen Gitarristen, der
nicht mindestens eine Handvoll
davon hat, um bestimmte Sounds
zu erzielen. Jannik Thomas, der am
S.A.E. Institute Hannover Tontech-
nik studiert hat, baut diese Pedale
in Kleinstserie und nach Kunden-
wunsch. Mehr Custom geht kaum.

Baut seit 2016 Effekt-
geräte: Jannik Thomas

Der Lemon Pusher
(Low gain overdrive/
boost pedal)



„Der Kunde hat die Möglichkeit, alle optischen
und auf Wunsch auch manche klanglichen
Aspekte auszuwählen. Das fängt an bei der
Größe, Form und Farbe des Gehäuses und
des Drehregler und geht dann weiter mit dem Art-
work. Jedes Gerät entsteht dabei vom Verlöten
der Bauteile bis zum Gestalten des Äußeren in
Handarbeit. Lediglich die Platinen werden
maschinell gefertigt“, erklärt Jannik. Dass die
Treten nicht nur gut aussehen, sondern auch gut
klingen, beweisen sicherlich auch die teils pro-
minenten Nutzer. So hat zum Beispiel Dan Root,
Leadgitarrist der US Punks von Adolescents,
einen Booster von JT Audio, den er auch gern
live benutzt. Standardmäßig im Programm sind
diverse Booster, Overdrives, Phaser und Fuzz
Pedale, aber auch Sonderwünsche nach einen
bestimmten Effekt sind möglich: „Ja und sogar
gerne gesehen, da ich immer offen für Neues
bin und auch gerne Klassiker mit persönlichen
Design baue.“ Wer nun also Lust auf ein wirk-
lich einmaliges Effektgerät bekommen hat, das
genau nach den persönlichen Vorgaben gebaut
wird, sollte sich unbedingt mal auf der Web-
seite von JT Audio Custom umsehen und von
Jannik beraten lassen.

gss

www.jtaudiocustom.com

Feinkost Lampe startet im Oktober durch Endlich wieder Programm im sympathischen Laden für RaumKlangPflege

Nach einer Pause von anderthalb Jahren geht es endlich wieder los. Feinkost Lampe in der Eleonorenstraße präsentiert für den Oktober ein buntes Programm mit vielen Highlights.

Das nette Feinkost-Team ist hochofren: „Wir schlagen vor Freude innerlich Purzelbäume, dass wir nach anderthalb Jahren Stille unsere kleine Spielstätte für gehobene Subkultur wieder mit Live-Konzerten und Comixlesungen bespielen können. Auch der Gastlichkeit der Martinskirche bleiben wir treu mit regelmäßigen Feinkost-Segen-Konzerten. Wir freuen uns unsagbar auf ein Wiedersehen mit unseren



Gästen, mit neuen Stimmen und teils sogar wieder international tourenden Bands - also auf einen kulturreichen Feinkostherbst.“ Da die Sicherheit von Team, Künstlern und Publikum an erster Stelle steht, hat man sich bestens vorbereitet und in ein neues Lüftungssystem samt einem Trotec-Luftfilter investiert. Gleich die Eröffnungsveranstaltung am 7.10. stellt bereits ein absolutes Highlight dar. Live zu Gast bei Feinkost Lampe ist dann Arden. Die Ausnahmekünstlerin verzaubert ihr Publikum mit ihrer präparierten Harfe - die Melodieinstrument und elektro-minimalistischer Rhythmusraum zugleich ist - über den ihre Stimme einen Himmel aus elysischen Chören spannt. Arden hat ihr neues, selbst betitelt Album im Gepäck, das sie live vorstellen wird. Jedes Stück auf „Arden“ ist ein Experiment mit ausschließlich Harfe und Stimme, gelayert, geloopt, mit allerlei Dämpfern oder Klöppeln gespielt. Alle anderen Veranstaltungen - und davon gibt es noch einige im Oktober - findet Ihr natürlich in unserem Kalender oder hier:

www.feinkostlampe.de

gss

Arden kommt am 7.10. (Foto: Maximilian Mouson)

MUSICCITY HANNOVER

Ein Highlight für The Doors-Fans

Konzert und Lesung in der Marlene

Oliver Perau (Juliano Rossi, Terry Hoax, Klang und Leben), Lutz Krajenski und Enzo Briskorn laden am 8. Oktober zu einem Abend für The Doors-Fans ein. Schauplatz ist die Marlene in der Prinzenstraße.

The Doors sind zweifelsohne eine der einflussreichsten Bands der Rockgeschichte. Das kurze Leben ihres Sängers Jim Morrison hinterließ viele Geschichten, Mythen und poetische Texte, und um eben diese geht es an diesem Abend. Short-Lesungen wechseln sich ab mit Live-Musik und es verspricht ein äußerst kurzweiliges und interessantes Event zu werden. Oliver „Olli“ Perau dazu: „Wer eine Doors-Cover-Band erwartet, sollte gewarnt sein. Die Songs der Doors werden von dem unglaublichen Lutz Krajenski am Klavier interpretiert und Enzo Briskorn und ich übernehmen den Gesang. Dazwischen wird aus der Biografie Jim Morrisons gelesen, wilde Stories erzählt und improvisiert. Für mich als großer Doors-Fan ist das ein riesiges Vergnügen. Seit vielen Jahren machen wir dieses Programm nebenbei und es ist immer ausverkauft.“ Die Karten hierfür sind so auch fast schon vergriffen. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich sehr schnell entscheiden und sich die nötigen Tickets besorgen.



Drei Doors-Fans laden zu Lesung und Konzert

gss

Die Jazz Musiker Initiative Hannover präsentiert:

Die 29. Jazzwoche in Hannover

In diesem Jahr ist es endlich wieder soweit: Die Jazzwoche Hannover findet live vom 2. bis 8. Oktober statt. Eigentlich sollte die 29. Auflage des international besetzten Festivals bereits 2020 über die Bühne gehen, aber pandemiebedingt musste die renommierte Veranstaltung leider pausieren.

Das Event trägt das Motto „Live or Not?“ und beschäftigt sich unter anderem mit der aktuellen Situation der Künstler in der Corona-Pandemie. Angesichts der Corona-Krise haben Live-Konzerte noch einmal stärker an Wertschätzung gewonnen.

Im Rahmen der Jazzwoche wird es am 8.10. eine Konferenz unter anderem zu diesem Thema geben, die von der ZWAEM-Community organisiert wird (ein Zusammenschluss von Kulturschaffenden in Hannover). Zudem gibt es natürlich spannende musikalische Gäste wie den portugiesischen Komponisten Carlos Bica, das Londoner digital-avantgardistische Format Mopomos sowie das Felix Lopp Nonett. Des weiteren feiern die Kompositionen des neuen Eike Wulfmeier Trios Premiere vor Live-Publikum. Zwei besondere Highlights sind außerdem das Konzert der Saxophonistin Angelika Niescier und die Performance der Schweizer Sängerin Lucia Cadotsch.

gss

Am 6.10. in der RAMPE: Eike Wulfmeier Trio

Hier das Programm in der Übersicht:

- 2.10. Carlos Bica & Azul RAMPE
- 3.10. Stadtkonferenz Jazz nur mit Einladung - RAMPE
- 3.10. Jazzwoche Cinema Kino im Sprengel
- 4.10. Felix Lopp Nonett RAMPE
- 5.10. Tino Derado Trio Jazz Club
- 6.10. Fabelhaft Jazzkonzert für Kinder Grundschule am Lindener Marktplatz
- 6.10. Eike Wulfmeier Trio RAMPE
- 7.10. Spaces | Angelika Niescier RAMPE
- 8./9.10. ZWAEM-Musikkonferenz Pavillon
- 8.10. Liun + The Science Fiction Band Pavillon

Weitere Infos und Tickets gibt es hier:
www.jazzwoche-hannover.de





marlene
BAR & BÜHNE

Hannovers kleine Bühne
für große Ereignisse

Oktober 2021

Fr. 08.10., - 20.00 Uhr

The Doors – Konzert und Lesung

Sa. 09.10., + Fr. 15.10. + Sa. 23.10. +
Sa. 30.10. - 20.00 Uhr

Die Bösen Schwestern: „BEST OF CORONA (Version)“ Das Beste aus 2000 Jahren – und 2020

So. 10.10., - 19.00 Uhr

Michael von Zalejski: „Bonsoir mes amis!“

Mi., 13.10. - 20.15 Uhr

Da lacht der Bär! Volksweisheiten und andere Komiker?

Do. 14.10. - 20.00 Uhr

Smith & West „... Today

Sa. 16.10. - Tanzbeginn 20.00 Uhr

Ü50 - Party!!! Wir tanzen mit 2 G (Nachweis erforderlich !!!)

Mi. 20.10. - 20.00 Uhr

Die Comedy-Company: „Alles dreht sich um das Eine“

Do. 21.10. - 20.00 Uhr

Lactose Stand Up Open Stage

Fr. 22.10. - 20.00 Uhr

5pact9 Hommage an Tom Waits

Do. 28.10. - 20.00 Uhr

„Blues Joint“ – Session Blues mit 2 G (Nachweis erforderlich !!!)

Fr. 29.10. - 20.00 Uhr

MARLENE. I AM GOOD Mit Christa Krings

So. 31.10., - 20.00 Uhr

Angelika Beier mit: „Höhepunkte zwischen Sex und 60“

Alexanderstr./Ecke Prinzenstr.
30159 Hannover
Tel. 0511 - 368 16 87
www.marlene-hannover.de

Live Musik Theater Kino

Hannover Stadt & Region

A

- Alter Bahnhof Anderten, An der Bahn 2
☎ 59 17 10
- Alter Krug, Seelze, Hannoversche Str. 15 a
☎ (0 51 37) 82 82 84
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé),
Stöckener Str. 68
☎ (01 57) 83 46 91 88
- Apollo, Limmerstr. 50
☎ 45 24 38, kostenlose Info-Hotline für
DESIMOs spezial Club: (08 00) 777 66 90
- Arminia Hannover Vereinslokal,
Bischofsholer Damm 119
☎ 81 04 48
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8,
Barsinghausen
☎ (0 51 05) 77 00 66
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8
☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig, Weidendamm 30
☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café,
am Ballhof Zwei, Ballhofplatz
☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei, Ballhofplatz
☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53
☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40
☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chéz Heinz, Liepmannstr. 7B
☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4
☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ),
Escherstr. 17
☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein, Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungswerk ver.di, Goseriende 10
☎ 12 400 400
- Blues Garage, Isernhagen HB,
Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Bowling World Hannover, Osterstr. 42
☎ 56 86 84 99
- Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13
☎ 36 59 50
- Bronco's, Schwarzer Bär 7
☎ 2 60 74 53

- Buchhandlung Hugendubel, Bahnhofstr. 14
☎ (089) 30 75 75 75
- Bürgerschule - Stadtteilzentrum
Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2
☎ 1 69 06 94

C

- C. Bechstein Centrum, Königstr. 50 A
☎ 843 00 150
- Café Glocksee, Glockseestr. 35
☎ 1 61 47 12
- Café Lohengrin, Sedanstr. 35
☎ 33 28 35
- Capitol, Schwarzer Bär 2
☎ 12 12 33 33
- Cavallo, Dragonerstr. 34
☎ 288 99 11
- Christuskirche,
Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1
- CinemaxX, Raschplatz
☎ Programm-Info & Reservierung:
(0 40) 80 80 69 69
- CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2
☎ (0 51 31) 49 92 90
- Clubhaus „06“, Gustav-Brandt-Str. 82
- Conti-Campus (Leibniz Universität
Hannover), Königsworther Platz 1
- Cumberlandsche Bühne (Zugang:
Schauspielhaus-Innenhof), Prinzenstr. 9
☎ 99 99 11 11

D

- daunstärks Langenhagen, Konrad-
Adenauer-Str. 15; Infos: www.mimuse.de
- die hinterbuehne, Hildesheimer Str. 39a
☎ 3 50 60 70
- Die kleine Bühne, Theatersaal der
Lukasgemeinde, Rolandstr./ Isernhagener
Str. ☎ 84 84 96 45
- Dublin Inn, Am Markte 13
☎ 2 15 72 89
- Duke Irish Pub, Astenstr. 15
☎ 80 09 77 00

E

- Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 5
- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F
☎ 2 83 45 90
- Eisstadion am Pferdeturm, Am
Pferdeturm 7, Tickets für die Spiele der
Hannover Indians u.a. im Fanshop am
Eisstadion unter
☎ 76 01 18 20

- Erlebnis-Zoo Hannover, Adenauerallee 3
☎ 2 80 74-0
- Erlöserkirche, An der Erlöserkirche 2
☎ 85 00 39 64
- Eve Klub & Lounge, Reuterstr. 3
☎ 2 62 51 51

F

- Faust, Kunsthalle, Zur Bettfedernfabrik 3
☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur Bettfedernfabrik 3
☎ 45 50 01



Di., 05.10.2021, 20:30 Uhr

JAZZ MUSIKER INITIATIVE HANNOVER E.V.
PRÄSENTIERT

TINO DERADO TRIO
(Jazzwoche Hannover)

Sa., 09.10.2021,

19:30 Uhr + 21:45 Uhr

CÉCILE VERNY QUARTET
Of Moons and Dreams

Mo., 11.10.2021, 20:30 Uhr

JONATAN MORGENSTERN
(Abschlusskonzert)

Fr., 15.10.2021,

19:30 Uhr + 21:45 Uhr

JOO KRAUS

We`re doing well

Fr., 22.10.2021,

19:30 Uhr + 21:45 Uhr

SANDRO ROY UNITY BAND



jazz-club.de

Unterstützt
von:



- Feinkost Lampe, Eleonorenstr. 18
(Im Hinterhof bei „Mädchen“)
- FigurentheaterHaus (Theatrio),
Großer Kolonnenweg 5
☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3
☎ 21 11 55
- FZH Döhren, An der Wollebahn 1
☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheimstr. 4
☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92
☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen,
Herrenhäuser Straße 3
☎ 16 84 45 43
- Gaststätte „Zum Stern“, Weberstr. 28
☎ 215 82 08
- Gaststätte „Zur Eiche“,
Hannoversche Str. 152, Garbsen
☎ (05137) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche“,
Silberstr. 13, Hannover
☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld, Osterfelddamm 12
☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10
☎ 61 62 37 45
- GOP Variété-Theater, Georgstr. 36
☎ 30 18 67 10
- Gosch-Sylt an der Markthalle, Karmarschstr. 49
☎ 3 06 91 19
- Großer Garten, Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar, Sehnde, Gutsstraße 16
☎ (0 51 38) 60 69 13

H

- Haus der Jugend, Maschstr. 24
☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20
☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Str. 7
☎ 30 03 33-0
- HCC (Hannover Congress Centrum): Eilenriedehalle,
Glashalle, Kuppelsaal, Leibniz Saal,
Niedersachsenhalle, Theodor-Heuss-Platz 1-3
☎ 8 11 30
- HDI Arena, Robert-Enke-Str. 3
☎ Ticket-Hotline Hannover 96: (0 18 05) 33 39 96
- Hermannshof Springe-Völksen, Röse 33
☎ (0 50 41) 77 64 85
- Historisches Museum, Pferdestr. 6
☎ 16 84 30 52
- Hochhaus-Lichtspiele, Goseriende 9
☎ 1 44 54

MIMUSE

KABARETT · COMEDY · MUSIK
in LANGENHAGEN

DAUNSTÄRS goes ELISABETHKIRCHE

- Waterlooer Straße / Kirchplatz 7 -
Donnerstag, 30.09. 20:00 Uhr
ALIX DUDEL & SEBASTIAN ALBERT

THEATERSAAL · RATHENAUSTRASSE 14

Sonntag, 09.10. 20:00 Uhr



MIMUSE MAXI MIX

MATTHIAS BRODOWY

VERA DECKERS

HEGER & MAURISCHAT

Sonntag, 10.10. 19:00 Uhr



**SUCHT-
POTENZIAL**

„Sexuelle Belustigung“

Sonntag, 16.10. 20:00 Uhr



**RENÉ
MARIK**

„Zehage!“

Sonntag, 17.10. 19:00 Uhr

NIGHTWASH livetour 2021



**JENS HEINRICH
CLAASSEN**

JONAS GREINER

**KRISTINA
BOBANSKY u.a.**

Sonntag, 23. Oktober., 20:00 Uhr

EMMI & WILLNOWSKY

- verschoben auf 14.10.2022 !

Sonntag, 24. Oktober, 19:00 Uhr

- Show vom 24.10.2020

JÜRGEN BECKER

DAUNSTÄRS goes THEATERSAAL

Donnerstag, 28.10. 20:00 Uhr



**KORFF &
LUDEWIG**

„Knallzucker“

THEATERSAAL · RATHENAUSTRASSE 14

Sonntag, 31.10. 19:00 Uhr



MIMUSEnow

boff!

„bei Zeiten“

Sonntag, 7. November, 19:00 Uhr

SISSI PERLINGER

Sonntag, 13. November, 20:00 Uhr

**DamenLikörChor Hamburg
& MATTHIAS BRODOWY**

Sonntag, 20. November, 20:00 Uhr

VINCE EBERT

Donnerstag, 25. November, 20:00 Uhr

JENS HEINRICH CLAASSEN

Sonntag, 28. November, 17:00 Uhr

WILDES HOLZ

und viele weitere Shows, siehe

www.MIMUSE.de



Jean-Philippe Kindler

LIVE-MUSIK

Fr 29 Bruckner

KULTUR & GESELLSCHAFT

Fr 01 Velvet Moon

Fr 01 SPAM U20-Poetry Slam

Sa 02 Handgemacht!

Sa 02 Velvet Moon

Sa 02 Fums & Grätsch

So 03 Faust-Flohmarkt

So 03 Velvet Moon

Mo 04 Tontechnik-Workshop

Di 05 Tontechnik-Workshop

Di 05 Patrick Salmen

Do 07 Velvet Moon

Fr 08 Replication

Fr 08 Jean-Philippe Kindler

Fr 08 Velvet Moon

Sa 09 Replication

Sa 09 Velvet Moon

So 10 Faust-Flohmarkt

So 10 Velvet Moon

So 10 Replication

Mi 13 Velvet Moon

Do 14 Velvet Moon

Fr 15 Jazz'n'Poetry

Fr 15 Velvet Moon

Sa 16 Push The Buttons

Sa 16 Velvet Moon

So 17 Faust-Flohmarkt

So 17 Vernissage: Ocean Memories

So 17 Velvet Moon

Mi 20 Eski Ustalar - Alte Meister

Mi 20 Velvet Moon

Do 21 Velvet Moon

Do 21 Macht Worte!

Fr 22 Velvet Moon

Fr 22 Piet Weber

Sa 23 Velvet Moon

Sa 23 Die Improkokken

So 24 Faust-Flohmarkt

So 24 Velvet Moon

Mo 25 Tablequitz mit Fränkie & Fronkh

Di 26 Sulaiman Masomi

Mi 27 Albanische Ausflüge

Sa 30 Hannover 98

So 31 Faust-Flohmarkt

AUSSTELLUNG

ARCHETypus Kunsthalle Faust, 29.08. - 03.10.

Replication Kesselhaus Linden, 08.10. - 10.10.

Ocean Memories Kunsthalle Faust, 21.10. - 14.11.

FUSSBALL

Hannover 96 auf Großbildleinwand

Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3
30451 Hannover, Tel: 0511/45 50 01VVK bei Faust, Monster Records, Titus Skateshop,
STA Travel (Uni-Hauptmensa), 25 Music, Rockers,
GetränkeKult Linden sowie bundesweit bei CTS

- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld), Hölderlinstr. 1
☎ 53 32 76 06
- HMTMH (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Neues Haus 1
☎ 3 10 03 33
- Homeyers Hof, Garbsen-Horst, Frielinger Str. 12
☎ (0 51 31) 46 51 07
- Horster Harlekin, Garbsen, Andreaestr. 16
☎ (0 51 31) 45 59 35
- KleinkunstBühne Springe, Ratskeller, Zum Oberntor 1
☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche, Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie, Theodor-Lessing-Platz 2
☎ 16 84 57 90
- Künstlerhaus, Sophienstr. 2
☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf, Hindenburgstr. 29 b
☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd, Café Allerlei, Allerweg 7
☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8
☎ 8 07 73 11
- Kulturcafé Ginkgo, Landwehrstr. 75
☎ (01 78) 625 52 09
- Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V., Vinnhorster Rathausplatz 1
☎ 897 558 22
- KulturKaffee Rautenkranz, Isernhagen FB, Hauptstr. 68
☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturkiosk Lodderbast, Berliner Allee 56
☎ (01 70) 2 38 28 28
- Kulturpalast Linden, Deisterstr. 24
☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld, Klein-Buchholzer Kirchweg 9
☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz, Voltmerstr. 36
☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage, Plantagenstr. 22
☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstr. 19
☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide, Wartburgstraße 10
☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover, Sophienstr. 2
☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1
☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13
☎ 5 39 10 20
- La Bohème, Groß-Buchholzer Kirchweg 71
☎ 7 60 40 00
- Landesmuseum, Willy-Brandt-Allee 5
☎ 9 80 76 86
- Leibniz Theater, Kommandanturstr. 7
☎ 59 09 05 60
- Leibniz Universität Hannover, Welfengarten 1
☎ 7 62-0
- Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 96 12
- Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39
☎ 31 30 55
- LieblingsBar, Herrenhäuser Markt 5
☎ 76 80 91 26
- Literarischer Salon, Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1
☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus, im Künstlerhaus, Sophienstr. 2
☎ 88 72 52
- Lüttjever Scheune, Ronnenberg, Hinter dem Dorfe 12
☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2

M

- Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
- Markuskirche, Hohenzollernstr. 54A
☎ 66 54 67
- Marlene - Bar & Bühne, Prinzenstr. 10
☎ 3 68 16 87
- Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str.
☎ 44 14 40
- MeRz-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10
☎ 81 56 03
- Mittwoch:Theater, Am Lindener Berge 38
☎ 45 62 05
- Monster Records, Oeltzenstr. 1
- Motel California, Isernhagen HB, Elisenstr. 14
☎ 86 67 15 56

- Museum August Kestner, Trammplatz 3
☎ 16 84 21 20
- Museum Schloss Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 5
☎ 16 83 40 00
- Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Georgengarten 1
☎ 16 99 99 11
- Music College Hannover, Bultstr. 7-9
☎ (01 76) 21 99 79 97
- Musikschule Hannover, Maschstr. 22-24
☎ 16 84 41 57
- MusikZentrum Hannover, Emil-Meyer-Str. 28
☎ 2 60 93 00

N

- NDR Funkhaus, Rudolf-v.-Bennigsen-Ufer 22
☎ 98 80
- Neues Rathaus, Trammplatz 2 ☎ 168-0
- Neues Theater, Georgstr. 54 ☎ 36 30 01
- Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8
☎ 1 71 39
- Nordstadtbibliothek, Engelbosteler Damm 57
☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus, Opernplatz
☎ 99 99 11 11
- Orange Club Lounge, Osterstr. 42
☎ 56 86 84 99
- Orangerie Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz, Lister Meile 4
☎ 2 35 55 50
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1
☎ 52 31 12

R

- Rampe, Gerhardstraße 3
- Ratskeller Wunstorf, Lange Str. 12, Wunstorf
☎ (0 50 31) 96 00 80
- Rocker, Reuterstr. 5
☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rockhouse, Kurt-Schumacher-Str. 23
☎ 24 84 74 34
- Rudolf-Kalweit-Stadion, Bischofsholer Damm 119

S

- Schauspielhaus, Prinzenstr. 9
☎ 99 99 11 11
- Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum, Herrenhäuser Str. 5
☎ 76 37 44-0
- Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge., Schlossstr. 1,
☎ (0 50 32) 89 90

- Schloss Marienburg, Pattensen, Marienberg 1
☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz, Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum, Vinnhorster Weg 2
☎ 16 84 76 65
- Schulzentrum Garbsen (Aula und Forum) Meyenfelder Str. 8, VVK im Kulturforum
☎ (0 51 31) 70 76 50
- Schwule Sau, Schaufelder Str. 29
☎ 7 00 05 25
- Shakespeare, Gutenberghof 3
☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26
☎ 80 70 70
- Spielbank Hannover, Lister Meile 2, Eingang über Rundestraße
☎ 98 06 60
- Spokusa, Callinstr. 26A
☎ 70 23 60
- Sportplatz, Akazienweg 10, Burgdorf
- Sportplatz, An der Ammerke, Egestorf
- Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz
☎ 16 84 38 75
- St. Barbara-Kirche, Seelze, Harenberger Meile 31
☎ (0 51 37) 9 17 15
- Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt, Plantagenstr. 22
☎ 16 84 65 64
- Stadt-/Schulbibliothek Bothfeld, Hintzehof 9
☎ 16 84 82 55

DESiMO

spezial Club

Infotelefon **0800 . 777 66 90**
 Gebührenfrei! Ein Service von **htp**
Gut am Platz

DESiMO Manipulation	TIMO WOPP
Mo 4.10. 20:15 APOLLO Mental , Zauber , Comedy	Di 23.11. APOLLO Stand Up Speed-Comedy
CHRISTIAN SCHULTE-LOH	DER CLUB-MIX
Di 12.10. 20:15 APOLLO Stand Up Comedy	Mo 29.11. APOLLO Mit Überraschungsgästen
JAN LOGEMANN	INGO OSCHMANN
Di 19.10. 20:15 APOLLO Zauberkunst	Di 30.11. APOLLO Comedy
MARKUS BARTH	SASCHA KORF
Di 26.10. 20:15 APOLLO Stand Up Comedy	So 24.10. 20:00 AEGI Impro & Comedy
MATTHIAS BRODOWY	CHRISTIAN EHRLING
Di 16.11. APOLLO Kabarett Comedy Musik	Mo 1.11. 19:30 AEGI Kabarett / Satire
DESiMO Zaubershow	THORSTEN STRÄTER
Mo 22.11. APOLLO Komik & Magie	Mi 17.11. 20:00 Aegi Komik, Kabarett, Klartext

Corona-Hygieneregeln werden garantiert. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Besonderheiten aufgrund der Infektionslage. Siehe:

www.spezial-club.de Unterstützt von: **htp** **Gartenbinder**

Karten an den VVK-Stellen, online und im Apollo, Limmerstraße 50 www.apollokino.de

Pavillon

KULTURZENTRUM

30.
10.

20
Uhr



© cp.emp.syclone

Nomfusi

The Red Stoep Experience

22.+
23.10.

Siegfried & Joy

Las Vegas in Hannover

24.10.
20 Uhr

Julius Fischer

Ich hasse Menschen ...

29.10.
20 Uhr

Bobby Rausch

Berlin Underground Music Trio

04.11.
20 Uhr

Sven Regener

Glitterschnittler

05.11.
20 Uhr

Florian Schroeder

Neustart

13.11.
20 Uhr

Tim Fischer

Zeitlos - Cabaret Berlin

20.11.
19:30 Uhr

Johannes Floehr

Ich bin genau mein Humor

20.11.
20 Uhr

Die Bert Engel Show

Detlef Wutschik & Matthias Brodowy

21.11.
20 Uhr

CAVEMAN

Du sammeln. Ich jagen!

22.11.
20 Uhr

Fjarill

POËSI - Album-Tour

01.12.
20 Uhr

MASAA

IRADE - Album-Tour

04.12.
17:30 Uhr

Wladimir Kaminer

Die Wellenreiter auch um 20:30 Uhr

15.12.
20 Uhr

Timon Krause

Comedy in Mind

Lister Meile 4
30161 Hannover
Tel. 0511.235555-0

VVK an allen bekannten
VVK-Stellen und online



www.pavillon-hannover.de

- Stadt-/Schulbibliothek Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 95 41
 - Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21 A ☎ 16 84 87 80
 - Stadtbibliothek Am Kronsberg, Thie 6 ☎ 16 83 42 55
 - Stadtbibliothek Döhren, Peiner Str. 9 ☎ 16 84 91 40
 - Stadtbibliothek Garbsen, Rathausplatz 13 ☎ (0 51 31) 7 07-160
 - Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12 ☎ 16 84 21 69
 - Stadtbibliothek Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 52/54 ☎ 16 84 76 87
 - Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstr. 6/8 ☎ 16 84 42 37
 - Stadtbibliothek Linden, Lindener Marktplatz 1 ☎ 16 84 21 80
 - Stadtbibliothek Misburg, Waldstr. 9 ☎ 16 83 22 57
 - Stadtbibliothek Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 30 79
 - Stadtbibliothek Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 15
 - Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31 ☎ (0 51 36) 9 72 14 18
 - Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstr. 15 ☎ 16 84 80 51
 - Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6 ☎ 16 83 42 50
 - Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestr. 100 ☎ 16 84 24 02
 - Stadtteilzentrum Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1 ☎ 16 84 95 95
 - Stadtteilzentrum Weiße Rose, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1 ☎ 16 84 96 12
 - Stadttheater Wunstorf, Südstr. 8 ☎ (0 50 31) 10 12 37
 - Stattreisen Hannover e.V., Escherstr. 22 ☎ 1 69 41 66
 - Step by Step, Melanchtonstr. 57 ☎ 0163 688 688 9
 - Strangriede Stage, Engelbosteler Damm 106
 - Studiotheater Expo-Plaza 12 ☎ 310 04 16
 - SubKultur, Engelbosteler Damm 87
 - Swiss Life Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 ☎ 92 98 80
- T**
- TAK - die Kabarett-Bühne, Am Küchengarten 3-5 ☎ 44 55 62
 - TaM TaM, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule (IGS Mühlenberg), Mühlenberger Markt 1 ☎ 43 31 37
 - Tango Milieu, Ökologischer Gewerbehof, Leinaustr. (ggü. Berdingstr.) ☎ 44 02 02
 - Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
 - Theater am Berliner Ring, Burgdorf, VVK ☎ (0 51 36) 18 62
 - Theater am Spalterhals, Barsinghausen, Am Spalterhals 12 ☎ (0 51 05) 8 42 14
 - Theater an der Glocksee, Glockseestr. 35 ☎ 1 61 39 36
 - Theater fensterzurstadt, Striehlstr. 14 ☎ 2 13 31 35, VVK im Künstlerhaus
 - Theater im Pavillon, u.a. Spielort der theaterwerkstatt hannover, Lister Meile 4 ☎ 34 41 04
 - Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer & Company, Seilerstr. 15 F ☎ 81 63 53
 - Theater in der List, Spichernstr. 13 ☎ 89 71 19 46
 - Theater Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2 ☎ 75 22 65
 - Theatermuseum, im Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 20-40
 - Theatersaal Langenhagen, Rathenaustr. 14; Infos: www.mimuse.de
 - Tonhalle Hannover e.V., Fischerstr.1A ☎ 47 39 79 37
 - Tonstudio Tessmar, Reinhold-Schleese-Str. 24 ☎ 90 92 55-0
 - Tourist Information, Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111
- U**
- Uhu-Theater, Böhmerstr. 8 ☎ 88 95 83
- V**
- ver.di-Höfe, Gosieriede 10-12 ☎ 12 40 00

- VHS (Volkshochschule) Hannover, Burgstr. 14 ☎ 16 84 47 83
- Villa Lenzberg, Lenzbergweg 62 ☎ 844 85 611
- Villa Seligmann, Hohenzollernstr. 39 ☎ 8 44 88 71 00
- VW-Podbi-Sportpark, Constantinstr. 86

- Weltspiele - cosmos for music, art & clubculture, Weidendam 8 ☎ 459 78 995
- Wiese am Johannahof, Hohmannhof 11
- Wiesendachhaus, Zum Fugenwinkel 1, Laatzten ☎ (05 11) 96 76 90 01

W

- Waldgasthaus Entenfang, Eilersweg 1 ☎ 79 49 39

Z

- Zoo Hannover, siehe Erlebnis-Zoo
- Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen ☎ (0 51 03) 80 13

Kartenvorverkauf

- HAZ/NP-Geschäftsstellen Hannover (Lange Laube 10), Barsinghausen (Marktstr. 10), Neustadt a. Rbge. (Am Wallhof 1), Wunstorf (Mittelstr. 5) ☎ 12 12 33 33
- Kartenservice bei der Tourist Information (nur Tickets für Stadttouren, Internationaler Feuerwerkswettbewerb, Messen, Zoo, GOP, Schützenausmarsch und Jahreskarten Herrenhäuser Gärten), Ernst-August-Platz 8 ☎ 1 23 45-111
- Kartenshop im Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2 ☎ 12 12 33 33
- Kartenshop im üstra-Kundenzentrum, Karmarschstr. 30-32 ☎ 12 12 33 33
- Kartenshop in der Galeria Kaufhof am Hauptbahnhof, Ernst-August-Platz 5 ☎ 12 12 33 33
- Vorverkauf für die Freien Theater: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 für folgende Freien Theater: Agentur für Weltverbesserungspläne, Commedia Futura, Compagnie Fredeweß, Theater fensterzurstadt, FigurentheaterHaus, Iyabo Kaczmarek - Freie Theaterproduktionen, KinderTheaterHaus, Landerer&Company, Theater an der Glocksee, Theater in der List und Theater im Pavillon ☎ 16 84 12 22

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER
KABARETTPROGRAMM 2021

TAK
Die Kabarett-Bühne

Wir sind wieder da!

Alle Infos:
www.tak-hannover.de

winter 2021

FRIEDRICH WEISS DAMENRAUSCH MATTHIAS BREITEN

bauhof hemmingen

Carl-Friedrich-Gauß-Schule (KGS) Hemmingen

Fr., 01.10.2021, 20 Uhr

Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos Swingin' Jazz



Sa., 02.10.2021, 20 Uhr

More Maids
Die First Ladies des Irish Folk



Fr., 15.10.2021, 20 Uhr

Birgit Süß // „Paradies. Und das.“
Kabarett



Fr., 22.10.2021, 20 Uhr

Lucy van Kuhl & Es-Chord-Mafia // „Alles auf Liebe“
Musikkabarett



Fr., 29.10.2021, 20 Uhr

Matthias Brodowy // „Keine Zeit für Pessimismus“
Kabarett



Sa., 13.11.2021, 20 Uhr

Matthias Jung // „Chill mal...“
Kabarett



Sa., 20.11.2021, 20 Uhr

Anne Folger // „Selbstläufer“
Klavierkabarett, Klassik-Crossover



Fr., 26.11.2021, 20.00 Uhr

Quintense // „Winterwonderland“
A-Cappella-Show



Fr., 03.12.2021, 20 Uhr

Lars Redlich // „Lars' Christmas“
Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich



Sa., 11.12.2021, 20 Uhr

Les Brünettes // „4“ A-Cappella-Show



bauhof hemmingen



Vorverkauf und Info:

www.bauhofkultur.de



Tom Waits, Steve Earle oder Mark Oliver Everett die Inspirationen geliefert.

Für die Konzerte in der Blues Garage gilt die 2G-Regel!
20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen H.B.

Theater

reconstruct: alan_turing
Theater-Game des Büros für Eskapismus auf den Spuren des Computer-Revolutionärs Alan Turing. Keine Abendkasse, Termin-Buchung unter www.buero-fuer-eskapismus.de.
18.00, 20.30 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Velvet Moon

Artistic-Burlesque-Dinner-Varieté. Auf dem Programm stehen Auftritte von Tronicat La Mieze, The Beautiful Jewels, Koko La Douce, Evelyn Frantic und Anna & Saleh. Für die Musik sorgen Sascha Kommer and his Orchestra.
Laufzeit: bis 24.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Der Geister-Leuchtturm

Einen Job als Leuchtturmwärter hatte sich Josiah schon immer gewünscht. Und sogar seine Frau Rowena, die eigentlich gerne in der Stadt lebt, hat sich bereit erklärt, ihren Mann auf eine entlegene Insel zu begleiten, auf der er nun Dienst tun soll. Angeblich spukt es in dem Leuchtturm. Ruhelose Seelen, schaurige Geräusche und Spannungen zwischen den Charakteren sorgen dafür, dass Nerven und Lachmuskeln bei den Besuchern des Comedy-Thrillers „Der Geister-Leuchtturm“ von Peter Colley ordentlich strapaziert werden. Das Stück wird bis zum 10.11. aufgeführt.
19.30 Uhr, Neues Theater

Elektro

Als Kraftwerk am Ende der siebziger Jahre mit selbstgebauten Synthesizern damit begann, elektronische Musik zu erschaffen, konnte noch niemand ahnen, welchen Siegeszug diese in den nächsten Jahren antreten sollte.
Die Show „Elektro“ im GOP zollt dieser Geschichte mit Akrobatik, Gesang und der von Stachy.DJ verantworteten Musik Anerkennung. Die Show wird bis zum

24.10. aufgeführt.
19.30 Uhr, GOP

Karneval der Tiere

Thermoboy FK inszenieren Camille Saint-Saëns' musikalische Suite Karneval der Tiere.
19.30 Uhr, Pavillon

Die Einsamkeit der Stadt in mir

Dass Städte, die eigentlich voller Menschen sind, sehr einsame Orte sein können, versucht die Choreografin und Medienkünstlerin Kerstin Möller in ihrer Gastproduktion „Die Einsamkeit der Stadt in mir“ mit einer Mischung aus Tanztheater und Performance darzustellen.
20.00 Uhr, Premiere,
Theater an der Glocksee

Faces - During the pandemic

Performance von und mit Harald Weiss.
20.00 Uhr, Theater in der List

Isso. Nichts als die Wahrheit!?

Die Wahrheit steht im Mittelpunkt dieses Stückes: Ist sie absolut? Übersteht sie die Zeit? Wer kontrolliert die Wahrheit? Das Theaterstück von Günter Zinke versucht, diese Fragen zu klären.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Jens Neutag

Internet, Pauschalreisen, Videotelefonie und Dating-Apps sollten eigentlich dafür sorgen, dass die Menschheit nicht mehr ohne Gesellschaft auskommen muss. Trotzdem fühlt sich Jens Neutag noch immer furchtbar allein und hat dem Thema sein Programm „Allein - Ein Gruppenerlebnis“ gewidmet.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Toda

Nadav Zelners Ballett „Toda“ beschäftigt sich mit der Selbstentdeckung und der Allmacht seiner Protagonisten. Diese sind mit göttlichen Fähigkeiten ausgestattet und müssen sich die Frage stellen, was diese Fähigkeiten wert sind, wenn sie auch nicht glücklich machen.
20.00 Uhr, Opernhaus

Film

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Film als Kunst der Gesellschaft: Stone and Makoto
20.30 Uhr Die Raubtiere

1

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Brauhaus live

Heute auf der Bühne:
Mr. Moonlight und DJ Rico.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Brazzo Brazzone

Jazz trifft Rock, Blakanbeats treffen auf Latin-Grooves - Brazzo Brazzone mischen alle Musikrichtungen und erzeugen ein tanzbares Brass-Produkt, das sofort in die Beine geht.
20.00 Uhr, Pavillon

Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos

Eigentlich leitet Chris Hopkins sein Ensemble „Echoes of Swing“. Heute Abend hat der Wahldutsche aber die Formation gewechselt und steht mit den australischen Musikern George Washing-machine, David Blenkhorn und Mark Elton, die sich nach dem für ihr Land und ihren Kontinent stehenden Tier als „Jazz Kangaroos“ bezeichnen.
20.00 Uhr, Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Hemmingen-Westerfeld

WellBad

Blues- und Jazz-Rock sind das Markenzeichen von Daniel Welbat und seiner Band. Für die Songs, die sie auf ihrer „Rock Noir“-Tour spielen werden, haben

Apollo

16.45 Uhr Fabian

Literatur

Gemeinschaftslesung Kurt 2021 - live on stage

Elf Autoren zwischen 25 und 63 Jahren, die für den hannoverschen Literaturpreis „Kurt 2021“ nominiert waren, finden sich noch einmal zusammen, um ihre Texte der Öffentlichkeit vorzustellen. Moderiert wird der Abend voller moderner Literatur und Poesie von dem Slam Poeten und Autor Klaus Urban. Anmeldung unter <https://holderlin-eins.de/veranstaltung/kurt-2021-live-on-stage/>. 19.00 Uhr, Hölderlin Eins

SPAM

Der hannoversche U20-Schüler*innen-Poetry Slam. 19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

Hannover Scorpions - Rostock Piranhas

Eishockey, Oberliga Nord. 20.00 Uhr, Eisstadion Mellendorf, Mellendorf

Knirpse

Mobi Rick: Open-Air Kino

Der Bauwagen „Mobi Rick“ steht am Spielplatz hinter dem Stadtteilzentrum Ricklingen und zeigt einen Überraschungsfilm für die Familie. 17.00-19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Fund oder Schund

11.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

Anmeldung unter kestner@kestnergesellschaft.de. 14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Prunk!

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Art Pilot

Die Gruppe Stumpf, Aaron Israel und Kristina Sinn haben mit dem „Art Pilot“

eine künstliche Intelligenz entwickelt, welche die Besucher durch die 89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannovers führt. 15.00-17.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Infostand:

Tiefsee - Leben im Dunkel

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Rosebuschverlassenschaften geöffnet

Gesamtkunstwerk, das Kunst mit den Überresten der Industriearbeit zur Zeit des Nationalsozialismus verbindet. Führung. 15.00-19.00 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

Intervention III

Die Künstlerin Serena Amrein setzt ihren Arbeiten Bilder der Sammlung Sperling gegenüber. 16.00-19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

...ab und zu war wieder einer tot ...

500 Jahre hannoversche Kriminalgeschichte. Stadtführung mit Stattreisen, Buchung: www.stattreisen-hannover.de. 17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Bruchmeisterrundgang

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 17.00 Uhr, Neues Rathaus

Stadtspaziergang

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Öffentliche Beginenturmführung

Literarischer Spaziergang, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-altstadt.de. 17.00-18.00 Uhr, Historisches Museum

Der Garten leuchtet

Illumination im Großen Garten zu Händels „Wassermusik“. 19.30-20.30 Uhr, Großer Garten

Eins-Zwei-Drei im Sauseschritt!

Ein Spaziergang mit Wilhelm Busch. Stadtführung mit Stattreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 20.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare



2

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Thomanerchor Leipzig & Knabenchor Hannover

18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Jazzwoche Hannover:

Carlos Bica & Azul

Der in Berlin lebende portugiesische Musiker Carlos Bica ist ein treibendes Element der Berliner Jazzszene. Gemeinsam mit Bica sind hier der Gitarrist Frank Möbus und der New Yorker Ausnahme-Schlagzeuger Jim Black zu hören. 19.15 Uhr, Rampe

Traum eines lächerlichen Menschen

Fantastische Erzählung von Fjodor Dostojewskij. Hybrid-szenische Rezitation von Mathias Max Herrmann, Ensemblemitglied des Schauspiel Hannover. 19.30 Uhr, Künstlerhaus

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.30 Uhr**
MIT 18
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Brauhaus live

siehe 1.10.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

More Maids

1994 gründeten fünf Frauen die Irish-Folk-Band „More Maids“. Was als musikalisches Projekt im Rahmen der 25. Harlekinade gedacht war, hält bis heute an und so kommen die fünf Musikerinnen heute nach Hemmingen, um den Klang Irlands zu verbreiten.

20.00 Uhr, Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Hemmingen-Westerfeld

Reis Against The Spülmachine

Als die „Fitteste Band der Welt“ bezeichnet sich dieses Musik-Comedy-Duo. Und das ist nicht ganz unwahrscheinlich. Schließlich bewegt sich das Duo im Sauschritt durch die Musikgeschichte und bringt seinem Publikum in atemberaubendem Tempo Stars von Mozart bis Mark Foster näher. Bei dieser Veranstaltung gilt die 2G-Regel.

20.00 Uhr, Bei Chéz Heinz

Mit 18

„Mit 18“ ist nicht nur der Titel eines Songs von Marius Müller-Westernhagen, sondern auch der Name seiner dienstältesten Coverband, welche im Alten Bahnhof Anderten zu Gast ist und Westernhagens Sound auf die Bühne bringt.

20.30 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Elektro

siehe 1.10.

18.00, 21.00 Uhr, GOP

Eine Liebesgeschichte

Musikalkonzert mit Julia Goehrmann.

18.30 Uhr, SofaLoft

Velvet Moon

siehe 1.10.

19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Amphitryon

Tragikomödie von Heinrich von Kleist.

19.30 Uhr, Ballhof Eins

Gretchen 89ff.

Theaterstück von Lutz Hübner über den Gretchen-Monolog im „Faust“ und die Probleme, ihn einzustudieren.

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Karneval der Tiere

siehe 1.10.

19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Lehrer, Lügner, Lotterleben

19.30 Uhr, Schulzentrum I, Garbsen, Aula

Trionfo. Vier letzte Nächte

Oper nach einem Oratorium von Georg Friedrich Händel.

19.30 Uhr, Opernhaus

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

„Nummerschieben“ nennt das Duo sein Programm mit allen Lieblingsstücken. Ganz reibungslos ging die Auswahl der Stücke aber nicht über die Bühne und so wird auf selbiger einfach weiter über die besten Lieder des Duos gestritten.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Bösen Schwestern

Die pandemische Unterbrechung ist überstanden: Die Bösen Schwestern haben aus ihrem umfangreichen Repertoire ein großes „Best Of“ geschaffen und stellen dieses unter dem Titel „Best of - Corona“ vor. Und wer die Protagonistinnen „Anitalein“ Palmerova und Magda „Matitschku“ Anderson kennt, der weiß, dass das Ergebnis pädagogisch wertvoll und ziemlich witzig ist.

20.00 Uhr, Marlene

Die Einsamkeit der Stadt in mir

siehe 1.10.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Faces - During the pandemic

siehe 1.10.

20.00 Uhr, Theater in der List

Isso. Nichts als die Wahrheit!?

siehe 1.10.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

16.00 Uhr Die Croods –

Alles auf Anfang

18.00 Uhr Kaiserschmarrndrama

20.15 Uhr The Father

Kino am Raschplatz

11.45 Uhr Liebe unter Hausarrest

Kino im Sprengel

19.30 Uhr Rückenwind - Zukunft voraus

Literatur

Fums & Grätsch

„Keine Taktik, kaum Talent“ - der Fußball-Podcast live.

19.00 Uhr, Faust Warenannahme

24. Festival der Erzählkunst:

Galgenhumor und Liebesgeflüster

Erzählnacht mit Stefanie Guderle, Janine Schweiger u.a. 19.30 Uhr, Markuskirche

Sport

TSV Havelse - 1. FC Kaiserslautern

Fußball, 3. Liga. 14.00 Uhr, HDI-Arena

3. Maschsee SUP Cup 2021

Der Hannoversche Kanu-Club veranstaltet wieder einen Stand-Up-Paddling Cup und lädt zum Zuschauen ein. Es werden verschiedene Disziplinen ausgetragen: Longdistance, Funrace und Sprint. 9.00-16.00 Uhr, Maschsee Nordufer

Parties & Disco

Swing-Tanz-Party mit Taster

20.00 Uhr, Spokusa

...auch das noch

Stuzubi - Finde deinen Weg

Die Studien- und Ausbildungsmesse „Stuzubi“ kommt erneut nach Hannover. Hochschulen und Unternehmen stellen dort ihre aktuellen Studien- und Ausbildungsplätze vor und helfen so bei der Berufsorientierung. 10.00-16.00 Uhr, Eilenriedehalle

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist-Information

Kulinarische Fahrradtour

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 1.10. 11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information



Handgemacht

Markt für Selbstgemachtes,
Kunst und Kunsthandwerk.
11.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

Jahresschau

Kunst Handwerk Design

Mittlerweile zum sechsten Mal veranstaltet die Arbeitsgruppe Kunst Handwerk Design aus Hannover im Museum August Kestner ihre Jahresschau mit über 30 Ausstellern aus ganz Deutschland, die dort ihre Schmuck-, Textil, Holz-, Keramik-, Papier- und Metallarbeiten präsentieren und auch zum Verkauf anbieten. 11.00-18.00 Uhr, Museum August Kestner

Siedlungsflohmarkt

12.00-17.00 Uhr, Garagen

Federn, Samt und Seife

Linden-Nord. Stadtführung mit Stattreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 14.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne, Eingang

Führung durch den Großen Garten

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 14.00 Uhr, Großer Garten, Haupteingang

Herbstvergnügen 2021

Durch die Pandemie wird das Oktoberfest in diesem Jahr zum Herbstvergnügen und auf dem Schützenplatz entsteht ein PopUpPark, der die Zählung von Besuchern an Ein- und Ausgängen ermöglicht. Das alles ist natürlich noch lange nicht wieder mit den Volksfesten vor Corona zu vergleichen, aber immerhin ist es ein Anfang... 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht

Führung. 14.00 Uhr, Großer Garten

Radtour durchs grüne Hannover

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 14.00 Uhr, Tourist-Information

Kennen Sie Gottfried Wilhelm Leibniz?

14.00-15.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

siehe 1.10. 15.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Salongespräch

Mit der Gruppe Poesie und ihrem Programm „Reichweiten - von mir zu dir zum wir und zurück“. Anmeldung unter Tel. 131404. 15.00 Uhr, Gedok Niedersachsen Hannover

Stadtteilführung durch die Nordstadt

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttouren. 15.00 Uhr, Christuskirche

Was fließt wohin? – Die Leine in der Stadt

Naturkundlicher Rundgang durch die Leineau am Sportpark, Anmeldung auf www.naturwissen.de. 15.00 Uhr, Maschsee Nordufer, Maschsee-Pavillon

Rosebuschverlassenschaften geöffnet

siehe 1.10. 15.00-19.00 Uhr, Rosebusch-Verlassenschaften

15,0 % Rabatt
auf Ihren Einkauf

Liebe

150 Jahre in Hannover

Feiern Sie mit uns 150 Jahre Liebe!

Als Dankeschön für Ihre Treue schenken wir Ihnen in unserer Geburtstagswoche vom 02.-09.10.2021 15,0 % auf Ihren Einkauf.

@liebe.hannover

Die Welt für Schönheit und Mode
Königsplatz 22, 30159 Hannover
Tel: 0511 1 34 4713 Fax: 0511 3713
www.liebe-hannover.de

02.-09.10.2021, ausgenommen Dienstleistungen, bereits reduzierte Ware und Gutscheine.



**DIE TAGESORDNUNG - BALLHOF ZWEI,
3.10.** (FOTO: K. SCHOMBURG)

Monika Tschosek & Joachim Hieke
Verständnisvoll Missverstehen, Kabarett.
18.00 Uhr, Leibniz Theater

Die Tagesordnung
Nach einer Erzählung von Éric Vuillard.
19.00 Uhr, Ballhof Zwei

Velvet Moon
siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Woyzeck
Schauspiel von von Georg Büchner.
19.00 Uhr, Schauspielhaus

Karneval der Tiere
siehe 1.10.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Film

Apollo
14.00 Uhr Pünktchen und Anton
16.00 Uhr Die Croods – Alles auf Anfang
18.00 Uhr The Father

Hochhaus-Lichtspiele
11.00 Uhr Max Ernst -
Mein Vagabundieren, meine Unruhe

Kino im Künstlerhaus
15.00 Uhr Kinofuchs: Wau
20.30 Uhr Ich wollte mich verbergen

Kino im Sprengel
19.00 Uhr Jazzwoche Cinema

Literatur

Seestern in Südtirol
Lesung von Antonio Umberto Riccò.
19.00 Uhr, Theater in der List

Macht Worte! - Gold
Der Best Of Poetry Slam.
20.30 Uhr, Opernhaus

Sport

SV Arminia Hannover - BW Tündern
Fußball-Oberliga Herren Niedersachsen.
15.00 Uhr, Rudolf-Kalweit-Stadion

**TSV Hannover-Burgdorf -
MT Melsungen**
1. Handball-Bundesliga.
16.00 Uhr, ZAG-Arena

**Hannover Indians -
EXA Icefighters Leipzig**
Eishockey, Oberliga Nord.
19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

**Mobi Rick:
Holzwerkstatt**
Der Bauwagen „Mobi Rick“ für mobile Kunst wird zur Holzwerkstatt. Zusammen mit Wigbert Mecke können die Besucher ihren eigenen Hocker bauen.
15.00-17.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Bürokrepie-Poesie
Setze dem Bürokrepie-Wahnsinn etwas entgegen und fülle deinen Alltag mit mehr Poesie! Bringe Kopien deiner ätzendsten Papiere mit und gemeinsam wird geschnipst, geklebt und neu zusammengeschnitten. Anmeldung unter:
Stadtteilzentrum-Ricklingen@
Hannover-Stadt.de. 16.00-18.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Intervention III
siehe 1.10. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whiskyprobe
17.00 Uhr, Shakespeare

Der Garten leuchtet
siehe 1.10.
19.30-20.30 Uhr, Großer Garten

3 Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Daniel Fernholz & Friends
Live-Musik im Biergarten zwischen Pop und Rock.
14.00 Uhr, Wiesendachhaus, Laatzen

Benefiz-Konzert
zugunsten Hakan Bici mit Learning to fly, Esin Savas & Soner Barbaros und André Rössing, Anmeldung unter benefiz.bicici@freenet.de.
15.00 Uhr, Wildcard

1. Sinfoniekonzert: History
Musik von Heinrich Marschner, Johannes Brahms und Richard Strauss.
17.00 Uhr, Opernhaus

Gerhardt & Niggemeier
Die Frau wird schöner mit jedem Glas Bier. Ein Truck-Stop-Abend.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Theater

Elektro
14.00, 17.00 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Furore
Ministerialdirigent Heiko Braubach fährt mitten im Wahlkampf um den Posten des Oberbürgermeisters in einer großen Stadt einen jungen Mann an. Dieser blickt nun auf eine Zukunft im Rollstuhl und der betroffene Braubach bemüht sich, dem Mann und seiner Mutter zu helfen. Der Cousin des Schwerverletzten steht dem Politiker feindlich gegenüber und zwischen den beiden entsteht ein Schlagabtausch.
16.00 Uhr, Theater in der List

Lehrer, Lügner, Lotterleben
16.00 Uhr, Schulzentrum I, Garbsen, Aula

Du liegst nicht gestorben unter Zypressen
1. Teil: Choreographien zum Thema Tod und Auferstehung mit Musik von Brahms, Chopin und Rachmaninow,
2. Teil: Bolero von Maurice Ravel.
17.00 Uhr, Merz Theater

3. Maschsee SUP Cup 2021

siehe 2.10.

9.00-16.00 Uhr, Maschsee Nordufer

Knirpse

25 Jahre Kinderwald

Jubiläumskonzert mit den Kinderwaldchören aus Hannover, der Kinderwald-Projektchors aus Braunschweig, dem Orchester der Brunsviga sowie Musikern aus dem Freundeskreis des Kinderwalds, Anmeldungen unter

veranstaltung-kinderwald@gmx.de.

11.00, 14.00-17.00 Uhr,

Kinderwald Hannover

Auf ins Freie!

Führung für Kinder und die ganze Familie, mit Anmeldung. 13.00-14.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Märchen und Geschichten aus aller Welt

Familiensonntag. 14.00 Uhr, Probephöhne im Großen Garten

MittelalterWelten-Scouts

Führung für Kinder und die ganze Familie. 15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Mobi Rick: Märchen auf Russisch, Ukrainisch und Deutsch

Christian Laengner und Julia Jander erzählen am Bauwagen „Mobi Rick“ mehrsprachige Märchen. 15.00-17.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

...auch das noch

ADAC Old- und Youngtimertag

Oldtimertreffen mit musikalischer Unterhaltung, Tombola und Hüpfburg. Ein lohnendes Ziel für einen Sonntagsausflug sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. 10.00-16.00 Uhr, ADAC-Fahrsicherheitszentrum, Rethen

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Der Stöckener Friedhof

Eine Parklandschaft.

Stattreisen-Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

11.00 Uhr, Stöckener Friedhof

Daoyin Baojian Qigong

Die acht Alltagsübungen des gesundheitsschützenden Qigong.

11.00-12.00 Uhr, Maschpark

Im Freien

Von Monet bis Corinth, Führung mit Anmeldung. 11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Kunst- und Handwerkermarkt

11.00-17.00 Uhr, Grundschule, Bordenau, Sporthalle

Jahresschau

Kunst Handwerk Design

siehe 2.10. 11.00-18.00 Uhr, Museum August Kestner

Prunk!

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Japanische Teezeremonie

11.30-12.00, 13.30-14.00, 14.30-15.00 Uhr, Landesmuseum

Botanische Kostbarkeiten

Sonntagstour von NaTourWissen, Anmeldung auf www.natourwissen.de. 14.00 Uhr, Berggarten, Schmuckhof

Click!

14.00 Uhr, Vernissage, Kunstraum Benther Berg, Benthe

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten, Haupteingang

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

Stilvoll durch Hannover

Architektur anders betrachten. Stadtführung mit Stattreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

14.00 Uhr, Aegidienkirche

Tanz am Nachmittag

14.30 Uhr, Gaststätte Zur Leinemasch, Grasdorf

Sonntagsführung

Durch die aktuelle 89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover. 15.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Frauen an der Leine

Stattreisen-Spaziergang auf den Spuren hannoverscher Frauen. Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 17.00 Uhr, Nanas

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Anne Nissen

18.30 Uhr, Eisfabrik

Der Garten leuchtet

siehe 1.10. 19.30-20.30 Uhr, Großer Garten

Pub Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

Flohmarkt

7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

HEINO
GOES KLASSIK
Stargäste:
Yury Revich
auf seiner Stradivari
&
Franz Lambert
mit seinem
„Trauorchester“
EIN DEUTSCHER
LIEDERABEND
LIVE MIT BAND
HANNOVER KUPPELSAAL
SAMSTAG 06.11.2021



SALON HERBERT ROYAL
GOP VARIÉTÉ-THEATER, 4.+5.10.

4

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Jazzwoche Hannover:

Felix Nopp Nonett

Mit seiner neuen Band lässt sich der Pianist Felix Lopp von der Kraft einfacher melodischer Ideen inspirieren, auf denen sich jeder Musiker improvisatorisch entfalten kann.

19.15 Uhr, Rampe

1. Sinfoniekonzert: History

siehe 3.10.

19.30 Uhr, Opernhaus

South Side Jam:

Mathew James White

Der gebürtige Neuseeländer Mathew James White spielt nach eigenen Angaben „Kiwi Dream Folk“ und tourt mit

Außerhalb der Region

Wind of Change

Die Scorpions wurden in den 60er Jahren in Sarstedt gegründet. Bei diesem Chor-Event zum Tag der Deutschen Einheit soll ihr größter Hit mit hunderten Stimmen von Sarstedt in die Welt getragen werden. Mit dabei: Elvira Fink (Gesang), Franz Gottwald (Gitarre), Ralf Dittrich (Cajon) und die ehemaligen Scorpions-Musiker Lothar „Lollo“ Heimberg (Bass)

und Wolfgang Dziony (Percussion).

14.00 Uhr, Hallenbad Sarstedt,

Sarstedt, Parkplatz

Franz Gottwald & Friends

Das Quartett aus Franz Gottwald, Judith Ariana, Freddy Wicke und Robert Gottwald lässt spanische Gitarrenklänge erklingen und greift dabei vom Flamenco über Rumba bis hin zum Pop unterschiedliche Musikrichtungen auf.

16.30 Uhr, Mühle Malzfeldt, Sarstedt

DESiMOs spezial Club im Oktober
Men-Power magisch
und aus dem Stand

Im Oktober geben sich die Herren der Schöpfung im Apollo-Kino die Klinken und Mikros in die Hand. Es wird zauberhaft, magisch und komisch aus dem Stand. Über die dann geltenden Corona-Regeln bezüglich 2G oder 3G informiert Euch bitte auf www.spezial-club.de.

„Manipulation. Die Gedanken sind frei - zugänglich...“, so heißt der augenzwinkernde Titel von **DESiMOs** aktuellem Solo-Programm, mit dem der „Magier des Jahres 2019“ am 4.10. endlich wieder sein Publikum im Apollo-Kino verblüffen möchte. Aus neuen Blickwinkeln werden „phänomenale“ Fähigkeiten des Gehirns und die geheimen Facetten kunstvoller Manipulation beleuchtet.

Mit **Christian Schulte-Loh** gibt es am 12.10. konsequente Stand-Up-Comedy in anglo-amerikanischer Tradition. Blitzschnell und „deutsch aber lustig“. In seinem deutschen Programm erzählt der Wahl-Brite live im Apollo-Kino vom turbulenten Aufstieg als „German Comedian“ im vom Brexit gespaltenen Mutterland des Humors. Und so heißt auch sein Programm folgerichtig: „Halleluja! Ich bin der König von England“.



Markus Barth (26.10. Apollo)

Wir verlosen 2x2 Karten für die Show mit Markus Barth am Di., den 26.10.21 im Apollo.
Wenn Ihr gewinnen möchtet, schreibt uns bis zum 19.10.21 eine E-Mail an: bielke@stroetmann-verlag.de (Betreff: DESiMO-Verlosung magaScene) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

„Herr Logemann teilt aus“, aber keine Backpfeifen, sondern Karten, denn **Jan Logemann** zählt seit Jahren zu den Meistern der Kartentrickserei, darf sich „Weltmeister der Kartenkunst“ (2012-15) und „Magier des Jahres 2012“ nennen. Am 19.10. mischt der studierte Mediziner also das Apollo-Kino auf.

„Haha... Moment, was?“, diese Situation kennen wir alle. Diese Millisekunde zwischen spontanem Lachen und „Du verarschst mich doch!“. **Markus Barth** zeigt in seinem neuen Stand-Up-Programm den einzig sinnvollen Umgang mit akutem Weltenwahnsinn auf, und diese Momente sind überall: im Biomarkt und im Weißen Haus, auf Kölner Radwegen und ungarischen Campingplätzen, in Veronika Ferres-Tweets und Xavier Naidoo-Interviews. Und am 26.10. endlich auch im Apollo-Kino.

Noch auf der Kippe steht der Abend mit **Sascha Korf** am 24.10. im Theater am Aegi. Bitte hier die Tagespresse beachten.

Wir unterstützen den Club:



diesem Sound kontinuierlich durch Europa. Es gilt die 2G-Regelung!
20.30 Uhr, SV Arminia Vereinsgaststätte

Theater

NightWash Live

Stand Up-Comedy.
Mit Sven Bensmann, Dominic Jozwiak, Timon Krause und Stefan Danziger.
19.00 Uhr, Pavillon

Salon Herbert Royal

Die Rückblick-Show von Hannovers smartestem, bestaussehendem (und einzigen) Comedy-Sextett meldet sich zurück aus der Corona-Zwangspause.
Auch 5.10.
19.30 Uhr, GOP

DESIMO

Manipulation. Die Gedanken sind frei - zugänglich. Zauberei & Comedy.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz

18.15 Uhr Alles wird gut
20.30 Uhr Fast perfekte Eltern

Kino im Künstlerhaus

17.30 Uhr Rose, Stein und Stern
19.30 Uhr Land des Honigs



Southside Jam
Mo., 4.10.21, 20.30 Uhr
MATHEW JAMES WHITE

Begrenzte Besucherzahl!
Anmeldung unter 0157/50281538 oder
juergi.becker@googlemail.com erbeten!
Es gilt die 2G-Regel!
Arminia Vereinslokal
Bischofsholer Damm 119 · 30173 Hannover
www.southsidejam.de

Literatur

Nick Reimer

Deutschland 2050. Lesung über den Klimawandel und seine Auswirkungen in den nächsten 30 Jahren.
20.00 Uhr, Literarischer Salon

...auch das noch

Denk mit - bleib fit I

9.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Denk mit - bleib fit II

10.45 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Tontechnik-Workshops: Die Basics

Workshop im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Push The Buttons“ für weibliche*, trans, nicht-binäre und queere BPoCs (Schwarze und People of Color). Bitte anmelden!
16.00 Uhr, Faust Warenannahme

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Innenschau als Gesellschaftskonzept?

Der Einfluss der Psychologie auf unsere Selbst- und Weltwahrnehmung. Podiumsdiskussion mit Prof. Tania Lincoln, Wolfgang Schmidbauer und Dorothea Siegle. Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen.volkswagenstiftung.de.
19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum

5 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Jazzwoche Hannover:

Tino Derado Trio

Eines der spannendsten Klavier-Trios der Berliner Szene. Namensgeber Tino Derado, Professor für Jazz-Klavier an der HMTMH, Andreas Lang (Bass) und Heinrich Köbberling (Schlagzeug) bewegen sich gekonnt zwischen dem Great American Songbook und inspirierenden Eigenkompositionen.
19.45 Uhr, Jazz Club



Irish Session

19.00 Uhr, Kuriosum

Theater

Die heimliche Insel

Stück mit mehreren Geheimnissen von Horst Hawemann, ab acht Jahren.
11.00 Uhr, Theater im Pavillon

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Eine Liebesgeschichte

siehe 2.10.
19.30 Uhr, SofaLoft

Salon Herbert Royal

siehe 4.10.
19.30 Uhr, GOP

Zucchini Sistaz: Falsche Wimpern - Echte Musik!

19.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Film

Apollo

16.45 Uhr Fabian
20.15 Uhr Kaiserschmarndrama

Kino im Künstlerhaus

10.00 Uhr Kinofuchs: Wau
18.00 Uhr Fast perfekte Eltern
19.30 Uhr Film als Kunst der Gesellschaft: Pulp Fiction



Literatur

Michael Köhlmeier

Kater Matou denkt über die großen Fragen der Menschheit nach. Da er wie alle Katzen über sieben Leben verfügt, reicht sein Gedächtnis zurück bis zur Französischen Revolution. Im Literaturhaus spricht Michael Köhlmeier über sein Buch „Matou“, das es schafft, die Menschheit von außen, also aus Katzen-sicht, zu betrachten.

19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Patrick Salmen

Poetry-Slammer Patrick Salmen präsentiert Kurzgeschichten aus seinem Buch „Ekstase“. 20.00 Uhr, Pavillon

Knirpse

Kestnerminis

Kunst anschauen mit Baby? Bei der Kestnergesellschaft kein Problem. Mit dem Format „Kestnerminis“ bietet sie Eltern die Möglichkeit, zusammen mit dem jungen Nachwuchs in lockerer Atmosphäre die aktuellen Ausstellungen auszukundschaften. Anmeldung unter kestner@kestnergesellschaft.de.

11.00 Uhr, Kestnergesellschaft

...auch das noch

Die Welt der Pflanzen

10.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Qi Gong – Shibashi

10.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Di., 05.10., ab 20 Uhr

Irish Session

Schneiderberg 14 · www.kuriosum.com

Tontechnik-Workshops:

Die Basics

siehe 4.10.

16.00 Uhr, Faust Warenannahme

Der Hauptbahnhof Hannover

Zwischen Verkehrsknotenpunkt und Flaniermeile. Stadtführung mit Stattdreisen, Buchung unter www.stattdreisen-hannover.de.

18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Kontaktstudium Supervision

Infoabend. 18.00 Uhr, ver.di-Höfe

Israel:

Gelobtes Land - Zerrissenes Land

Podiumsdiskussion mit Prof. Johannes Becke, Prof. Michael Brenner und Susanne Glass. Anmeldung unter veranstaltungen.volkswagenstiftung.de.

19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum

Free english speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

6 **Mittwoch**

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Jazzwoche Hannover:

Eike Wulfmeier Trio

Das mitten in der Corona-Pandemie zerstreut zwischen Bremen und Berlin gegründete Trio aus Eike Wulfmeier (Klavier), Michael Gudenkauf (Kontrabass) und Lizzy Scharnofske (Schlagzeug) wandert mal auf traditionellen Wegen, mal am Rand des Möglichen entlang.

19.15 Uhr, Rampe

Vokalensemble Klangreich

Chorgesang der Romantik unter der Leitung von Felicia Nölke.

20.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

Theater

Schneewittchen

Figurentheater ab vier Jahren nach dem Märchen der Brüder Grimm.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Die heimliche Insel

siehe 5.10.

11.00 Uhr, Theater im Pavillon

Così fan tutte

Oper über Treue und Untreue von Wolfgang Amadeus Mozart. 19.30 Uhr, Opernhaus

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.

19.30 Uhr, Neues Theater

Der eingebildete Kranke

Der Hypochonder Argan spielt die Hauptrolle in Molières letzter Komödie „Der eingebildete Kranke“. Ermuntert von seinem gut an ihm verdienenden Arzt steigert dieser sich immer weiter in eine Welt der erfundenen Leiden hinein und blockiert auch das Liebesglück seiner Tochter: Denn diese darf natürlich nur heiraten, wenn der Zukünftige ein Arzt ist.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Elektro

siehe 1.10.

19.30 Uhr, GOP

Gretchen 89ff.

siehe 2.10.

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Die Einsamkeit der Stadt in mir

siehe 1.10.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Lars Redlich

Von der klassischen Arie bis zu „Despacito“ hat Lars Redlich keine Berührungsangst mit der Musik und textet alles um, was in Notenform vorliegt. Das Ergebnis: Lieder die so witzig sind, dass man im Alltag damit beginnt, Redlichs Texte zu all den bekannten Melodien zu singen.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

18.00 Uhr Kaiserschmarrndrama
20.15 Uhr Fabian

Kino am Raschplatz

18.15 Uhr Die Raubtiere
20.30 Uhr Ich wollte mich verbergen
20.45 Uhr Cash Truck

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Youth Unstoppable
20.30 Uhr Alles wird gut

Literatur

Ich und Depression?

Jan Sedelies moderiert eine Dichterschlacht zum Thema „Ich und Depression?“. Der Poetry Slam soll sich mit dem Leben, dem Umgang und den Erfahrungen mit der Volkskrankheit auseinandersetzen und wartet mit den vier Autoren Tanja Schwarz, Henrik Szanto, Tabea Farnbacher und Matti Linke auf. Eine Anmeldung unter www.kibis-hannover.de ist erforderlich. 19.30 Uhr, Pavillon

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Bildwelt und Realwelt

12.00-12.30 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 15.00 Uhr, Schützenplatz

Die beste aller möglichen Welten

Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz. Stadtführung mit Stattreisen. 18.00 Uhr, Hannah-Arendt-Platz

Die „Erfindung“ des Raums in der italienischen Kunst

Ein Vortrag mit Dr. Rainer Grimm aus der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft Hannover. 18.30 Uhr, Museum August Kestner

Dialogführung mit Künstlern

Zusammen mit verschiedenen Künstlern durch die 89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover. Treffpunkt: TANKE (Sonnenweg 25). 19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

7 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Jazzwoche Hannover:

Spaces und Angelika Niescier
Doppelkonzert: Das Quartett „Spaces“



formierte sich mitten im Lockdown und erhielt überragende Resonanz für ihr Album „Together Alone“ mit Improvisationen aus den Wohnungen der Musiker Andreas Burckhardt (Saxophon), Eike Wulfmeier (Klavier), Clara Däubler (Kontrabass) und Willi Hanne (Schlagzeug). Im zweiten Teil präsentieren sich die Saxophonistin und Komponistin Angelika Niescier und ihr Trio mit Reza Askari (Bass) und Moritz Baumgärtner (Schlagzeug) mal kammermusikalisch fein und transparent, mal explosionsartig ungestüm und dicht. 18.45 Uhr, Rampe

Schumann

Deutschsprachiger Pop und Rock mit dem Fury-Schlagzeuger Rainer Schumann als Frontmann. 20.00 Uhr, Nordkurve

Arden - Open Tour 2021

Die Singer-Songwriterin Arden verbindet Harfenspiel mit Gesang und erzeugt damit ganz besondere musikalische Klänge zwischen Kammerpop und Neoklassik. 21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Schneewittchen

siehe 6.10.
10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Oskar und die Dame in Rosa

Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt. Ab zehn Jahren. 11.00, 13.00 Uhr, Ballhof Zwei

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Elektro

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.10.

Trionfo. Vier letzte Nächte

siehe 2.10.
19.30 Uhr, Opernhaus

Rene Sydow

Es ist wieder so weit: Rene Sydow sucht die Kabarettbühnen heim und zündet ein Feuerwerk der Boshaftigkeiten. Das Ziel: Politiker, politische Korrektheit und Deutschlands Prominenz. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

18.00 Uhr Die Unbeugsamen
20.15 Uhr Nahschuss
22.45 Uhr Nomadland

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Die außergewöhnliche Reise der Celeste García
20.30 Uhr Die Verschwundene

Literatur

Rocko Schamoni

In seinem neuen Buch „Der Jäger und sein Meister“ ergründet Rocko Schamoni die Freundschaft von Joska Pintschovius zu Heino Jaeger, einem hochbegabten Künstler, Stimmenimitator und Satiriker. 20.00 Uhr, Pavillon

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information



DIE EINSAMKEIT DER STADT IN MIR THEATER AN DER GLOCKSEE, 8.10.

Veronika Harcsa und Bálint Gyémánt

Moderner Jazz und Moonlight Swing.
20.00 Uhr, Schloss Landestrost,
Neustadt

Les yeux d'la tete

Die Musikgruppe aus Paris verbindet
Chanson, Swing und Folk mit Balkan-
beats und bringt so das Tanzbein garan-
tiert zum Schwingen.
21.00 Uhr, Café Glocksee

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 15.00 Uhr, Schützenplatz

Im Freien: Die Installation „Baecon“ von Christoph Girardet und Matthias Müller

16.30 Uhr, Landesmuseum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

siehe 1.10.

18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Panorama einer Diktatur

Leben in der DDR - Hoffnungen, Träume,
Grenzerfahrungen, Ausreise. Vortrag von
Dietmar und Barbe Marie Linke.

Anmeldung unter niedersachsen@fes.de.

18.30 Uhr, InterCityHotel Hannover

Nachtwächter Melchior

Von Henkern, Macht und Hellebarden.

Stadtführung mit Stattdreisen, Buchung
unter www.stattreisen-hannover.de.

21.00 Uhr, Beginenturm

Musiker in Zukunft aussehen?

10.00 Uhr, Pavillon

Lautstark

Im Sinne des guten Lebens versteht sich
das Musikduo „Lautstark“ als Bote der
17 Nachhaltigkeitsziele und möchte mit
seiner Musik zum Nachdenken anregen.
Ein Konzertabend mit Videoinstallationen
der Künstlerin Fei Zhou. Anmeldung
unter: [Stadtteilzentrum-Ricklingen@
Hannover-Stadt.de](mailto:Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de).

19.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Jazzwoche Hannover:

Liun + the Science Fiction Band

Die Schweizer Jazzsängerin Lucia
Cadotsch und der Berliner Saxophonist
und Produzent Wanja Slavin präsentieren
„Synthpop für die Menschen von über-
morgen“.

19.45 Uhr, Pavillon

Brauhaus live

Heute auf der Bühne:
Dickes C und DJ Engin.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Elizabeth Lee & Martin Hauke

Elizabeth Lee und Martin Hauke machen
so authentischen Southern Rock, dass
man beim Zuhören schon den Staub der
texanischen Wüste auf der Zunge zu
spüren meint. Das liegt aber nicht nur an
Lees Geburtsort Pasadena - die Stimme
der Sängerin, ihre eigenen Songs und
Martin Haukes Fähigkeiten an der Git-
tarre sind ebenfalls für die Authentizität
ihrer Musik verantwortlich. Karten gibt
es unter www.bluesgarage.de. Für die
Konzerte in der Blues Garage gilt die
2G-Regel!

20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen H.B.

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Velvet Moon

siehe 1.10.

19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Così fan tutte

siehe 6.10.

19.30 Uhr, Opernhaus

Eine Liebesgeschichte

siehe 2.10.

19.30 Uhr, SofaLoft

Elektro

siehe 1.10.

19.30 Uhr, GOP

Vater unser

Nach dem Roman von Angela Lehner.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Damenbesuch

Vier Hochzeitzeiten und zwei Todesfälle,
Kabarett.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Einsamkeit der Stadt in mir

siehe 1.10.

20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Till Frömmel

Mit norddeutschem Charne entert Till
Frömmel die Hinterbühne und unterhält
sein Publikum mit erstaunlicher Zauber-
kunst und Comedy. Dabei bleibt der
„Wirbelwind des Nordens“ immer spon-
tan und nimmt sich in seinem Programm
„Nordlicht“ - zu Glück - nicht zu ernst.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

18.00 Uhr Die Unbeugsamen

20.15 Uhr Nomadland

22.30 Uhr Shane - Frontmann der Pogues

8

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

ZWAEM Musikkonferenz

Hannovers scene- und branchenüber-
greifende Musikcommunity ZWAEM lädt
professionelle und interessierte Musik-
und Kulturschaffende dazu ein, gemein-
sam an den Themen der Branche zu
arbeiten: Community-Building, die Pro-
beraumsituation in Hannover, die Situa-
tion der freischaffenden Musikern in
Hannover, und wie kann das Berufsbild

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Die außergewöhnliche Reise
der Celeste García
20.30 Uhr Die Verschwundene

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Jenseits des Sichtbaren -
Hilma af Klint

Literatur

Ein Hauch von Wien in der DDR

Lesung und Gespräch mit Dietmar und
Barbe M. Linke. 18.30 Uhr, Kanapee

Jean-Philippe Kindler

Der deutsche Meister im Poetry-Slamm
zeigt sein aktuelles Programm „Deutsch-
land umtopfen“.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

The Doors

Konzert und Lesung mit Oliver Perau,
Lutz Krajenski und Enzo Briskorn.
20.00 Uhr, Marlene

Sport

Hannover Indians - Hammer Eisbären

Eishockey, Oberliga Nord.
20.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

Knirpse

MenschenWelten-Scouts

Führung für Kinder und die ganze Fami-
lie. 14.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Gefühle Grillen: Darstellen und Wahrnehmen von Männlichkeiten

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„Gefühle Grillen“ beschäftigt sich der
Open Space - Verein aus Hannover mit
dem Thema Männlichkeit und wirft
seinen ganz eigenen Blick darauf.
8.00-20.00 Uhr, OSCO – Open Space
Hannover

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

siehe 1.10. 14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Römische Münzpropaganda

Einführung in die Dauerausstellung.
14.00 Uhr, Museum August Kestner



Tote leben länger.

Vom Umgang mit Ahnen in Peki

14.30 Uhr, Landesmuseum,
Museumsfoyer

Art Pilot

siehe 1.10.
15.00-17.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Intervention III

siehe 1.10. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Kulinarische Fahrradtour

siehe 2.10. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 1.10. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Wenn alle Brunnlein fließen ...

Das Wasser im Stadtbild. Stadtführung
mit Stattdreisen, Buchung unter
www.stattdreisen-hannover.de.
17.00 Uhr, Neustädter Marktplatz,
Tischbrunnen

Hannover vom Mittelalter

bis in die Gegenwart
Literarischer Spaziergang,
Anmeldung unter
buchungen.hmh@hannover-altstadt.de.
17.00-18.30 Uhr, Historisches Museum

Stadtteilführung durch Linden

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
18 Uhr, Küchengartenplatz, vor dem TAK

Urban Spirits - Städtische Geister...

Vernissage der Ausstellung „Urban Spi-
rits - Städtische Geister...“, welche sich
mit verschiedenen Blicken auf den urba-
nen Raum beschäftigt.
19.00 Uhr, Vernissage, Bürgerschule
Stadtteilzentrum Nordstadt

Table-Quiz

Allgemeinwissen. Anmeldung als Mann-
schaft bis zu sechs Personen oder auch

als Einzelperson unter: 0511 / 2158208.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

9

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Knabenchor Hannover

Bachs Messe in h-Moll, mit dem
Barockorchester L'Arco und Solisten.
18.00 Uhr, Markuskirche

Imaginary Real

18.30 Uhr, Sprengel Museum

Aeham Ahmad -

Der Pianist aus den Trümmern

„Und die Vögel werden singen“. Kon-
zert des palästinensisch-syrischen Pianis-
ten mit Lesungen zur Musik sowie eine
eurythmische Choreographie mit Impro-
visationen am Klavier.
19.30 Uhr, Merz Theater

Cécile VERNY Quartet

Das Freiburger Quartett um die Sängreim
Cécile VERNY bringt Songs ihres Albums
„of Moons and Dreams“ in englischer,
französischer, deutscher und ihrer afrika-
nischen Muttersprache auf die Bühne.
19.30, 21.45 Uhr, Jazz Club

Alter Bahnhof
Heute LIVE: **20.30 Uhr**
DENNY'S
BEAT COMPANY
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Steffani-Festwoche 2021:

Steffani & Händel

Dixit, Konzert mit Collegium Vocale Hannover, la festa musicale, Lajos Rovatkay und Solisten.

19.30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Brauhaus live

Heute auf der Bühne:
Prime und DJ Engin.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Dr. Feelgood

Seit 30 Jahren ist die aktuelle Besetzung von Dr. Feelgood bereits auf der Bühne. Und die eingespielte Zusammenarbeit merkt man den Musikern an - sie klingt noch genauso gut wie in den siebziger Jahren. Bei Konzerten in der Blues Garage gilt die 2G-Regel!

20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen H.B.

Maniax

Die Band „Maniax“ aus Braunschweig kommt nach Hannover und spielt emotionalen, aber auch rockigen Indie Pop. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Denny's Beat Company

Wer die Musik der Rolling Stones, Searchers, Beatles und Kinks liebt, ist mit Denny's Beat Company gut beraten. Die Gruppe aus erfahrenen und alteingesessenen Musikern bietet eine unvergleichliche musikalische Zeitreise durch die 60er Jahre.

20.30 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Mr. Vast - Touch & Go (UK)

Standup-Comedy-Trash-Cult-Cabaret-Elektronica - so in etwa lässt sich das Programm von Mr. Vast zusammenfassen. Ein unvergleichliches Erlebnis voller Humor und Musik.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00, 19.30 Uhr,
Neues Theater

Elektro

siehe 1.10.
18.00, 21.00 Uhr, GOP

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Gretchen 89ff.

siehe 2.10.
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Klimatrilogie

von Thomas Köck.
19.30 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Lehrer, Lügner, Lotterleben

19.30 Uhr, Schulzentrum I, Garbsen, Aula

Die Bösen Schwestern

siehe 2.10.
20.00 Uhr, Marlene

Die Einsamkeit der Stadt in mir

siehe 1.10.
20.00 Uhr, Theater an der Glocksee

Hans Gerzlich

Vertauschte Rollen: Hans Gerzlich bleibt zu Hause und seine Frau macht Karriere. Schnell vergeht dem Kabarettisten das Lachen, als er feststellt, dass der Haushalt echte Arbeit bedeutet. Welche Probleme ihm das Leben als Hausmann bereitet, berichtet Gerzlich in seinem Programm „Das bisschen Haushalt. Ist doch kein Problem - dachte ich“.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Jens Heinrich Claassen

Ohne Liebe rostet nichts. Kabarett.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Matthias Jung

Abenteuer Pubertät - so peinlich kommen wir nie wieder zusammen, Comedy.
20.00 Uhr, Kleinkunsthöhle Hannover

Mimuse Maxi Mix

Matthias Brodowy empfängt Vera Deckers, Heger und Maurischat. Deckers trägt Teile ihres neuen Programms vor, indem sie die Narzissten des Internets auf Korn nimmt. Mit Heger & Maurischat trifft schließlich schlechte Laune auf nordische Frohnatur - ein Abend voller Musik, Gesang und Kabarett!
20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen



Toda

siehe 1.10.
20.00 Uhr, Opernhaus

Film

Apollo

16.45 Uhr Ostwind - Der große Arkan
18.00 Uhr Nahschuss
20.15 Uhr Nomadland
22.30 Uhr Shane - Frontmann von the Pogues

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Vater, Mutter, Kind, Verbrecher - Gefängnis und Familie unter einem Dach
17.00 Uhr Erdbeben im Mund
19.30 Uhr Unser letzter Freund - der Tod

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Jenseits des Sichtbaren - Hilma af Klint

Literatur

Seestern in Südtirol

siehe 3.10. 19.00 Uhr, Theater in der List

Carsten Schütte

Noch wird im Theater Novem geprobt, damit Anfang des kommenden Jahres wieder gespielt werden kann. Die Vorstellung des neuen Kriminalromans „Schärengrab“ von Carsten Schütte soll die Wartezeit etwas verkürzen. Plätze können unter theater-novem@web.de gebucht werden - Besucher werden gebeten, einen aktuellen Coronatest oder einen Impf-/Genesenennachweis vorzulegen. 19.30 Uhr, TheaterNovem

Martin Walker

Walkers neuester Kriminalroman „Connaisseur“ ist der zwölfte Fall für Bruno, Chef de police, der den vermeintlichen Unfalltod einer Studentin auf dem Anwesen des ältesten Mitglieds der Wein- und Trüffelgilde untersucht. Seine Ermittlungen führen ihn in die Welt der berühmten Tänzerin Josephine Baker.
20.00 Uhr, Apostelkirche

Sport

5. Hannoverscher Stiftungslauf

10.00-13.00 Uhr, Märchensee Sahlkamp

Kirnpse

Kestnerkids machen Kunst

Für Kinder von acht bis zwölf Jahren,

TRIONFO - OPERNHAUS, 10.10.

(FOTO: SANDRA THEN)

Anmeldung erforderlich unter
kestnerkids@kestnergesellschaft.de.
15.00-16.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Parties & Disco

Schlagerparty

21.00 Uhr, Gaststätte Zur Leinemasch,
Grasdorf

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30
Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 1.10.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Hanno(ver)nascht!

Kulinarischer Stadtrundgang.
Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
Auch am 21.8. 13.30 Uhr,
Tourist-Information

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten,
Haupteingang

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenkracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

Professoren, Preußen, Proletarier

Die Nordstadt. Stadtführung mit Stadt-
reisen, Buchung unter www.stattreisen-
hannover.de. 14.00 Uhr, Christuskirche

Kreative Auszeit für Erwachsene

Mit Pinseln, Stiften, Klebebändern und
Co eine Auszeit vom Alltag nehmen und
Entspannung finden. Anmeldung unter:
Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-
Stadt.de. 14.00-18.00 Uhr, Stadtteilzen-
trum Ricklingen

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

siehe 1.10. 15.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Intervention III

siehe 1.10. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Stadt im Wandel

30 Jahre Stadtentwicklung. Stadtführung
mit Stattreisen, Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.
17.00 Uhr, Klagesmarkt,
Am Klagesmarkt/Postkamp



Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

10 Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Oktober Frühschoppen

Mit der Unterhaltungsband mit Dickes C.
10.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Das kleine Konzert am Sonntagvormittag

Claudia Rinaldi und Volodymyr Mykytka
mit Musik aus Frankreich und Argentinien.
11.30 Uhr, Friedenskirche

Sonntagskonzerte

Konzertchor der Musikhochschule.
12.00 Uhr, Probebühne im Großen Garten

Internationaler Joseph Joachim Violinwettbewerb

Play Hannover, reach the World,
Programm und weitere Infos unter
www.jjv-hannover.de.
17.00 Uhr, NDR Funkhaus am Maschsee

Knabenchor Hannover

siehe 9.10.
18.00 Uhr, Markuskirche

Malerei, Lyrik und Musik im Dialog

Vom 5. bis zum 27. Oktober ist in der

Marktkirche eine Bilderausstellung des
Malers Uwe Appold zu sehen - sechs der
Gemälde werden am Sonntag, den 10.
Oktober, in der Herrenhäuser Kirche aus-
gestellt. Zusammen mit musikalischen
Improvisationen vom Jazzpianisten Andy
Mokrus und vorgetragenen Gedichten
soll an diesem Abend ein Dialog zwi-
schen Musik, Lyrik und Malerei kreiert
werden.

18.00 Uhr, Herrenhäuser Kirche

Der müde Tod

Fritz Langs Stummfilmklassiker wird be-
gleitet und interpretiert vom Ensemble
Megaphon.

19.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Michael von Zalejski

Bonsoir mes amis, Chansons von Mey
bis Aznavour.

19.00 Uhr, Marlene

Theater

Lenas Fenster

Ein Märchen über ein Mädchen, das
einer Elfe begegnet. Liebevoll erzählt mit
Figuren und Puppen durch das Theater-
ensemble Fadenschein.

Für Kinder ab 4 Jahren.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Elektro

siehe 1.10.

14.00, 17.00 Uhr, GOP

Die heimliche Insel

siehe 5.10.
15.00 Uhr, Theater im Pavillon

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00 Uhr, Neues Theater

Lehrer, Lügner, Lotterleben

16.00 Uhr, Schulzentrum I, Garbsen, Aula

Oskar und die Dame in Rosa

siehe 7.10.
16.00 Uhr, Ballhof Zwei

Trionfo. Vier letzte Nächte

siehe 2.10.
16.00 Uhr, Opernhaus

Haarmann lädt zum Dinner

Theaterstück
von und mit Rainer Künnecke.
18.00 Uhr, Leibniz Theater

Michael Findler

Ihr Stadtnort wird berechnet, Kabarett.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Amphitryon

siehe 2.10.
19.00 Uhr, Ballhof Eins

Suchtpotenzial

Bissiger Humor, Wortgefechte und Gesang erwarten den Zuschauer, wenn das Comedy-Duo Julia Gàmez Martín und Ariane Müller die Bühne betritt. Dabei sind keine Klischees und Konventionen vor ihnen sicher: Von Instagramtrends über Anbagertipps bis hin zum Weltfrieden findet in ihrem Programm alles einen Platz.

19.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Woyzeck

siehe 3.10.
19.00 Uhr, Schauspielhaus

Film

Apollo

14.00 Uhr Meine Freundin Conni
16.45 Uhr Ostwind - Der große Arkan
18.00 Uhr Nomadland
20.15 Uhr Die Unbeugsamen

Hochhaus-Lichtspiele

11 Uhr Anton Bruckner

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Die außergewöhnliche Reise der Celeste García
20.30 Uhr Die Verschwundene

Literatur

Frauenkämpfe,

Fraueniederlagen, Frauensiege

Lesung mit Sibylle Brunner und Harrie Müller-Rothgenger, Musik von Juliane Strauß-Ovens und Susanne Klinger.
16.00 Uhr, Theater in der List

Sport

Hannover 96 II - VfV Hildesheim

Fußball, Regionalliga Nord - Gruppe Süd. 13.00 Uhr, Eilenriedestadion

HSC Hannover - VfB Oldenburg

Fußball, Regionalliga Nord - Gruppe Süd. 15.00 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

Hannover Scorpions -

Saale Bulls Halle

19.00 Uhr, Eisstadion Mellendorf, Mellendorf

Stummfilmkonzert – Live im Kinosaal!

Der müde Tod

Fritz Lang, Deutschland 1921, 98 Minuten

Der Stummfilm-Klassiker wird
musikalisch begleitet und interpretiert vom
Ensemble Megaphon.

Besetzung:

Vlady Bystrov (Blasinstrumente, Live Elektronik)

Lenka Zupkova (Violine, Live Elektronik)

Tatjana Prelevic (Klavier)



ensemble
megaphon
interdisziplinäres Mus ensemble



10.10.2021
19:00 Uhr

Kino im Künstlerhaus, Kommunales Kino, Sophienstraße 2, 30159 Hannover, www.koki-hannover.de

Eintritt: 12,00 € / 10,00 € / mit HAP frei · Reservierung: Telefon 0511 168-45522, E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Im Freien

siehe 3.10. 11.00-12.00 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Leben und Sterben am Nil

Einführung in die Dauerausstellung.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten,
Haupteingang

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

Prächtige Villen - Üppiges Grün

Linden-Mitte. Stadtführung mit
Stattreisen, Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.
14.00 Uhr, Lindener Marktplatz

**Sandstein, Salz und Börde –
Ausblicke am Benter Berg**

Naturkundlicher Rundgang mit
NaTourWissen,
Anmeldung auf www.naturwissen.de.
14.00 Uhr, Parkplatz am Jägerheim

Freiluftmalerei - Begegnungen

Führung durch die Ausstellung
„Im Freien“, Anmeldungen unter
info@landesmuseum-hannover.de.
15.00 Uhr, Landesmuseum

Ganz großes Kino - Die Boustour

Nostalgie-Fahrt im historischen Bussa
Nova- Bus durch die Film- und Kinoland-
schaft von Hannover. Da die Teilnehmer-
zahl auf 15 Personen begrenzt ist, ist
eine Anmeldung bis zum 3.10. unter
kokikasse@hannover-stadt.de erforder-
lich. 15.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Leibniz und die Kartoffeln des Zaren

Eine Reise in das Barockzeitalter. Stadt-
führung mit Stattreisen. 15.00 Uhr, Neu-
städter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Sonntagsführung

s. 3.10. 15 Uhr, Kunstverein Hannover

Verführung zum Tango

siehe 3.10. 15.00 Uhr, Tango Milieu

**Von griechischen Göttern,
römischen Kaisern und
hannöverschen Welfen**

15.00-16.00 Uhr, Museum Schloss Her-
renhausen, Festsaal des Galeriegebäudes

Rotlicht, Redakteure, Revolutionen

Das Steintorviertel - Stattreisen-Führung
mit szenischen Einlagen. Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.
17.00 Uhr, Steintorplatz, Eiscafé

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

Flohmarkt

7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

11 Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Jonatan Morgenstern

Abschlusskonzert des Pianisten und
Studenten von Prof. Tino Derado, mit
Sebastian Bauer am Bass und Erik Mrotzek
am Schlagzeug. Modern Jazz und BeBop
treffen auf Drum'n'Bass und Latin.
20.30 Uhr, Jazz Club

Theater

Wilfried Schmickler

Schmickler gehört zum Inventar des
deutschen Kabarettbetriebes: Mit leicht
mürrischem Ton nimmt er die aktuelle
Lage auseinander und seziert mit einem
scharfzüngigen Skalpell die Idiotie des
Alltags.

17.00, 20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

18.00 Uhr Nomadland
20.15 Uhr MonGay: Charlatan

Kino am Raschplatz

20.30 Uhr Auf alles, was uns glücklich
macht

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Die außergewöhnliche Reise
der Celeste García
20.30 Uhr Die Verschwendene



Literatur

Aminata Touré

Wir können mehr sein, Lesung.
20.00 Uhr, Literarischer Salon

...auch das noch

Denk mit - bleib fit I

9.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Denk mit - bleib fit II

10.45 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Fabrikanten der Wirklichkeit

In der vierten Episode seiner Gesprächs-
reihe „Fabrikanten der Wirklichkeit“
widmet sich Till Wittwer dem Thema
„Die Zukunft schreiben. Taktische
Science-Fiction“.
19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

12 Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Blaue Stunde 1: New York

Musik von Bartók, Steve Reich
und Paul Schoenfield.
20.00 Uhr, Sprengel Museum, Calder-Saal



**HAVAII & KLEINKRIEG - GASTSTÄTTE
NORDKURVE, 12.10.** (FOTO: DANIEL PILAR)

Das Trauma des verlorenen Weltkriegs

Auftakt der dreiteiligen Vortragsreihe „Die Goldenen Zwanziger? Zur Geschichte der Weimarer Republik am Beispiel der Region Hannover“ des hannoverschen Historikers Dr. Peter Schulze. Weitere Termine: 26.10. (Leineschloss) und 9.11. (Werkhof). Anmeldung unter niedersachsen@fes.de. 18.00 Uhr, IG BCE

Der Hauptbahnhof Hannover
siehe 5.10.
18.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Von blinden Flecken und neuen Perspektiven auf Migration und Integration
18.30 Uhr, Landesmuseum

**Hannah Arendt Tage:
Es ist Zeit - jedes halbe Grad zählt!**
Zur Eröffnung der 24. Hannah Arendt-Tage hält Prof. Dr. Daniela Jacob, die Direktorin des Climate Service Center Germany, einen Vortrag zu den Folgen des Klimawandels. Mit von der Partie ist auch Oberbürgermeister Belit Onay und der Generalsekretär der VolkswagenStiftung Dr. Georg Schütte. Anmeldung bis zum 05.10 unter: hat@hannover-stadt.de. 19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Kultur:Innen:Stadt
Ein Diskurs über die City im Wandel. Podiumsdiskussion mit Laura Berman, Prof. Volker Kirchberg, Prof. Lech Suwala und Prof. Stephen Craig. Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen.volks-wagenstiftung.de. 19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum

Free english speaking table
19.30-21.00 Uhr, Shakespeare

13 **Mittwoch**
Stadt und Region Hannover
Musik

Blaue Stunde 1: New York
siehe 12.10.
18.00 Uhr, Sprengel Museum, Calder-Saal
orgel:impuls
18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Weird Omen

„Weird Omen“ ist ein Musikerktrio mit Gitarre und Saxophon und bietet einzigartigen Garage Sound.
20.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Der Geister-Leuchtturm
siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Der eingebildete Kranke
siehe 6.10.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Christian Schulte-Loh
Halleluja - Ich bin der König von England, Comedy.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino im Künstlerhaus
17.30 Uhr Die außergewöhnliche Reise der Celeste García
20.00 Uhr Starback – Holger Meins

Literatur

Felicitas Hoppe
Drachen, Blut, Gold, strahlende Helden und düstere Schurken. Das Nibelungenlied hat alles, was ein spannender Film benötigt. Felicitas Hoppe konstruiert in

ihrem Buch „Die Nibelungen. Ein Deutscher Stummfilm“ aus der uralten Legende einen europäischen Heldenmythos. 19.30 Uhr, NDR, Kleiner Sendesaal

Die Nachtbarden
Lesebühne mit Johannes Weigel, Ninia LaGrande, Kersten Flenter und Tobias Kunzel. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Kai Havaii & Stefan Kleinkrieg
Der Extrabreit-Sänger Kai Havaii liest aus seiner Autobiografie „Hart wie Marmelade - Erinnerungen eines Wahnsinnigen“ und singt Akustik-Versionen seiner Hits, begleitet vom Extrabreit-Gitarristen Stefan Kleinkrieg. 20.00 Uhr, Nordkurve

Paulina Stulin - Bei mir zuhause
„Bei mir zuhause“ ist der Titel des mittlerweile dritten Comic-Romans von Paulina Stulin. Aus der radikalen Egoperspektive heraus erzählt Stulin in ihrem Buch und in dieser Lesung, wie es sich anfühlt im 21. Jahrhundert aufzuwachsen. 20.00 Uhr, Feinkost Lampe

...auch das noch

Die Welt der Pflanzen
10.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Qi Gong – Shibashi
10.00 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

**DA LACHT DER BÄR (U.A. MIT
GLASS EATERS) - MARLENE, 13.10.**
(FOTO: GLASS EATERS)

Matthias Brodowy & Band

Matthias Brodowy hat neben zahlreichen Kabarettpreisen 2013 den Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Chanson erhalten. Denn er ist nicht nur Wortakrobat, sondern mit Leib und Seele auch Musiker. Als ausgebildeter Organist fühlt er sich überall dort zuhause, wo er Tasten vorfindet. Aktuell ist er mit seinem zehnten Soloprogramm „Keine Zeit für Pessimismus“ sowie mit seinem Best of „Bis es euch gefällt“ unterwegs. 20.00 Uhr, Nordkurve

Theater

Hotel zu den zwei Welten

Philosophisches Puppentheater für Erwachsene.
18.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Die Tagesordnung

siehe 3.10.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Elektro

siehe 1.10.
19.30 Uhr, GOP

Klimatrilogie

siehe 9.10.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Da lacht der Bär

Volkswisheiten und andere Komiker? Show mit Yvette Chelou, Glass Eaters, Cocolorix, Coco & Hoppo und Christine Jung.
20.00 Uhr, Marlene

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 10.10.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Toda

siehe 1.10.
20.00 Uhr, Opernhaus

Film

Apollo

18.00 Uhr Die Unbeugsamen
20.15 Uhr Nomadland
22.30 Uhr Shane - Frontmann von the Pogues



Kino am Raschplatz

18.00 Uhr Ich sehe was, was Du nicht siehst

18.30 Uhr 100. Geb. Yves Montand:
Die Liebe einer Frau
20.45 Uhr Nomadland

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Die Verschwundene
20.30 Uhr Die außergewöhnliche Reise
der Celeste García

Literatur

Hannah Arendt Tage: Eine zweite Heimat - Lyrik von Hannah Arendt und Musik ihrer Zeit

Neben ihren Gedanken zu Politik und Gesellschaft besaß die Theoretikerin und Autorin Hannah Arendt auch ein großes Interesse an der Lyrik. In Form einer musikalischen Lesung soll das Augenmerk auf ihre Dichtungen gelegt werden. Anmeldung unter: hat@hannover-stadt.de.
17.00 Uhr, Villa Seligmann

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 15.00 Uhr, Schützenplatz

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Malerei ff

18.00 Uhr, Galerie Vom Zufall
und vom Glück

Dialogführung mit Künstlern

Zusammen mit verschiedenen Künstlern durch die 89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover. Treffpunkt: konnektor (Kötnerholzweg 11).
19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Schöner Scheitern!

Wie wir aus Misserfolgen lernen. Podiumsdiskussion mit René John, Manuela Nikui, Sebastian Schuol und Prof. Ewald Stübinger. Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen.volkswagenstiftung.de.
19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum

Transformation - Beyond Imagination

Nutzungsänderungen von Landschaften oder Gebäuden stehen im Zentrum von Wolfgang Nebels Ausstellung „Transformation - Beyond Imagination“. Kernkraftwerke, die zur Freizeitanlage werden oder renaturierte Bergwerke stellt der Fotograf in großformatigen Panoramen. Die Ausstellung ist bis zum 21.11. zu sehen.
19.00 Uhr, Vernissage, GAF - Galerie für Fotografie in der Eisfabrik



STEFFANI-FESTWOCHE: BAROCKENSEMBLE MUSICA ALTA RIPA - NEUSTÄDTER HOF- UND STADTKIRCHE, 14.10.

Hotel zu den zwei Welten
siehe 13.10.
20.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Film

Apollo
18.00 Uhr Aware -
Reise in das Bewusstsein
20.15 Uhr Beckenand Sheriff
22.30 Uhr Demon Slayer: Mugen train

Kino im Künstlerhaus
18.00 Uhr Now

Literatur

Fang mich doch, du Eierloch!
Timo Stoffregen präsentiert satirische Kurzgeschichten rund um das Thema Nachwuchs. Anmeldung unter: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de.
19.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Sport

TSV Hannover-Burgdorf - Füchse Berlin
1. Handball-Bundesliga.
19.05 Uhr, ZAG-Arena

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus
siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Herbstvergnügen 2021
siehe 2.10. 15.00 Uhr, Schützenplatz

Rund um den Pelikan TintenTurm
Zur Teilnahme an dieser historischen Führung ist eine Anmeldung an fuehrungen@tintenturm.de bis spätestens zwei Tage vor dem Termin erforderlich.
15.00 Uhr, Pelikan TintenTurm

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Der Raschplatz
Hintern Bahnhof wohnt man nicht.
Stadtführung mit Stattreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.
18.00 Uhr, Theater im Pavillon

Mord, Intrigen, Hexerei
Hannovers dunkle Seiten. Stadtführung mit Stattreisen, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.
18.00 Uhr, Beginenturm

14 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Steffani-Festwoche 2021: Steffani als Inspirationsquelle für Händel
Workshop mit Musik, mit Prof. Colin Timms, Musica Alta Ripa und Solisten.
19.30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

2. Sinfoniekonzert A
Sinfoniekonzert mit Saxofonistin Jess Gillam, mit Musik von Benjamin Britten, Barbara Thompson und Edward Elgar.
20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Smith & West
Irgendwie die Beatles: Musikalischer Abend rund um die Liverpooler Legenden.
20.00 Uhr, Marlene

Luisa - New Woman
Die Sängerin Luisa stellt ihr drittes Album „New Woman“ vor, in dem sie sich vor allem mit Themen wie Empowerment und Identitätssuche beschäftigt.
21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Cody Stone
Klassische Magie im digitalen Zeitalter? Cody Stone macht es möglich. Bereits mit sieben Jahren begann er, sich mit der Zauberkunst zu beschäftigen und begeisterte seitdem auch das Fernsehpublikum. In „Cody's Magic Show“ präsentiert Stone eine monatliche Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten von High-Tech-

Gadgets bis hin zu Illusions-Experimenten.
19.00 Uhr, Hinterbühne

Velvet Moon
siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Brauhaus Comedy Night
Es ist wieder so weit: Vier Comedians der Extraklasse kommen ins Brauhaus und strapazieren die Lachmuskeln des Publikums. Durch den Abend führt der Hamburger Frisör und Comedy-Moderator Dennis Grundt.
19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

Così fan tutte
siehe 6.10.
19.30 Uhr, Opernhaus

Der Geister-Leuchtturm
siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Elektro
siehe 1.10.
19.30 Uhr, GOP

Frankenstein
Mary Shelley konnte nicht ahnen, wie sehr der Name des Protagonisten ihres Romanes „Frankenstein“ heute als Synonym für Monster steht. Selbst Menschen, die das Buch nie in der Hand hatten, können mit dem Namen etwas anfangen. Im Schauspielhaus wird Frankensteins Monster jetzt auch auf der Bühne zum Leben erweckt.
19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Eins

Basta - In Farbe
Die A cappella-Gruppe „Basta“ ist zu Gast auf der Kleinkunsthöhne TaM TaM und präsentiert ihr 2018 veröffentlichtes Album „In Farbe“.
20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

NDR RADIOPHILHARMONIE (MIT DER SAXOPHONISTIN JESS GILLAM) - NDR, GROSSER SENDESAAL, 14.+15.10.

Fremde Objekte -

Fremde Bedeutungen?

Führung durch die Ausstellung „Im Freien“, Anmeldungen unter info@landesmuseum-hannover.de. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

siehe 1.10. 18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Hannah Arendt Tage: Mit Hannah Arendt über das Wetter sprechen - und handeln

Die Autorin und Philosophin Dr. Maria Robaszekiewicz ist eine Hannah-Arendt-Expertin. Im Rahmen der Hannah Arendt Tage kommt sie nach Hannover und hält einen Vortrag, der Arendts Gedanken über Erde und Natur mit der Klimaschutzbewegung zusammenbringt.

Anmeldung bis zum 05.10 unter: hat@hannover-stadt.de.

18.30 Uhr, Villa Seligmann

Nachtwächter Melchior

siehe 7.10. 21.00 Uhr, Beginenturm



FOTO: KAUPU KIKKAS

Klangwellenbrecher

Akustisches und Digitales von und mit Carsten Bethmann.

20.00 Uhr, Bethlehemkirche

Marion & Sobo Band

Moonlight Swing.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

The Grey und Deaf Lizard

Ein Doppelkonzert mit den Rockbands The Grey und Deaf Lizard.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Velvet Moon

siehe 1.10.

19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Elektro

siehe 1.10.

19.30 Uhr, GOP

Ich bin nicht tot

Lola Arias beschäftigt sich in ihrem Stück mit den „unsichtbaren Alten“. Die Generation 65+ verschwindet zusehends aus dem Alltag und dieser Zustand wurde durch die Pandemie noch verschärft. In „Ich bin noch nicht tot“ stehen daher hannoversche Senioren und Pflegekräfte auf der Bühne und proben den Aufstand gegen das System.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

The Return

Von Felix Landerer / Of Curious Nature. 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Trionfo. Vier letzte Nächte

siehe 2.10.

19.30 Uhr, Opernhaus

Birgit Süß

Einen Abend zwischen „Herzschmerz und Veggie-Day“ verspricht die Kabarettistin Birgit Süß ihrem Publikum. Das Programm „Paradies. Und das“ präsentiert wortreich den Unsinn des Lebens und dazu wird viel gesungen.

20.00 Uhr, Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Hemmingen-Westerfeld

Die Bösen Schwestern

siehe 2.10.

20.00 Uhr, Marlene

Extrawurst

Ein Tennisverein will einen neuen Grill anschaffen. Während der Beratungen, ob das Gerät gekauft werden soll, wirft Vereinsmitglied Melanie ein, dass man doch noch einen zweiten Grill kaufen sollte, damit das einzige türkische Vereinsmitglied Erol sein Grillgut nicht in die Nähe von eventuellem Schweinefleisch zubereiten muss. Und obwohl der so aufmerksam bedachte Erol sagt, dass dieser Schritt unnötig sei, entbrennt eine große Debatte über eine mögliche „Extrawurst“. Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob.

20.00 Uhr, Premiere, Theater in der List

Hotel zu den zwei Welten

siehe 13.10.

20.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Joachim Hieke und das Leibniz Theater Ensemble

Männer im Baumarkt.

20.00 Uhr, Leibniz Theater

Tutty Tran

Als Vietnamese mit Berliner Schnauze bewegt sich Tutty Tran zielsicher durch die Wirren interkultureller Verständigungsschwierigkeiten.

20.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

15

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Joo Kraus

Der Ulmer Trompeter, Komponist und Jazzrock-Veteran spielt seit 16 Jahren mit eigenem Quartett. Hier stellt er sein neues Album „We're doing well“ vor. 19.30, 21.45 Uhr, Jazz Club

2. Sinfoniekonzert A

siehe 14.10.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal des NDR

Bobby Rausch

Eie wahrhaft urbane Klangszenerie entsteht, wenn Bobby Rausch auf der Bühne stehen und mit intelligent genutzten Samples, Live-Instrumenten und Elektronik Basslandschaften kreieren. 20.00 Uhr, Pavillon

Brauhaus live

Heute auf der Bühne:

Unpluggbar und DJ Engin.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Matthias Egersdörfer

Ein Haus ist ein Universum und den besten Posten, um es zu beobachten, hat man im Hinterhaus. Dort wohnt Matthias Egersdörfer und er lädt sein Publikum ein zu den „Nachrichten aus dem Hinterhaus“. Von den ewig plärrenden Kindern bis zu der hustenden Alten im Vorderhaus: Egersdörfer entgeht einfach nichts.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

17.45 Uhr Der Rausch
22.30 Uhr Demon Slayer: Mugen train

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Now
20.30 Uhr Zimmer 212 –
In einer magischen Nacht

Literatur

Wortlaut-Literaturfestival:

Sehnsucht nach Licht

Lesung von Gedichten in verschiedenen Sprachen. 18.00 Uhr, Stadtteilzentrum Krokus

Friedrich von Borries

Fest der Folgenlosigkeit, Lesung.
Anmeldung unter hat@hannover-stadt.de.
19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Das Fest des Wüstlings

Der Musiker Jürgen Morgenstern-Feise und die SchauspielerIn Imme Beccard zeigen eine Hommage an Christian Morgenstern. 20.00 Uhr, Hinterbühne

Jazz'n'Poetry

Vier Poetry-Slammer treten beim hannoverschen Jazz-Slam in einem lyrischen Wettbewerb gegeneinander an und stellen sich der improvisierten Musik einer Jazz-Combo.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Wortlaut-Literaturfestival:

Fabian Kösters und Nils Schumacher

Es gibt kein abstraktes Schweigen, Gedichte und Prosa. 20.00 Uhr, Atelier Ex+

Sport

Hannover 96 - FC Schalke 04

Fußball, 2. Bundesliga.
18.30 Uhr, HDI-Arena

Hannover Indians -

Hannover Scorpions

Eishockey, Oberliga Nord. 20.00 Uhr,
Eisstadion am Pferdeturm

...auch das noch

Gefühle Grillen: Darstellen und Wahrnehmen von Männlichkeiten

siehe 8.10. 8.00-20.00 Uhr,
OSCO – Open Space Hannover

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

siehe 1.10. 14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Römische Kaiserzeit

Einführung in die Dauerausstellung.
14.00 Uhr, Museum August Kestner

Art Pilot

siehe 1.10. 15.00-17.00 Uhr,
Kunstverein Hannover

Infostand:

Tiefsee - Leben im Dunkel

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Intervention III

siehe 1.10. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Stadtspaziergang

s. 1.10. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Are you still: Here

Fotografien von Anna-Kristina Bauer,
Rafael Heygster, Malte Radtki und Mario
Wezel. 18.00-21.00 Uhr, Vernissage,
Goethe Exil

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

16 **Samstag**

Stadt und Region Hannover

Musik

Aynsley Lister Band

Blues Rock. Bei Konzerten in der Blues
Garage gilt die 2G-Regel!
20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen H.B.

Brauhaus live

Heute auf der Bühne:
4joy-music und DJ Thomas Kaliner.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Squish

„Squish“ sorgt mit irischer und britischer
Folkmusic wieder für gute Stimmung
und Lust zum Tanzen.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Feinkost Segen:

Alex Stolze - Kinship Stories

Der Künstler Alex Stolze stellt sein
zweites Soloalbum vor.
20.30 Uhr, St. Martinskirche Linden

Paul Botter und Jan Mohr

Mit dem Sänger Paul Botter und dem
Gitarristen Jan Mohr kommen zwei
deutsche Blues-Legenden nach Hanno-
ver und präsentieren als eingespieltes
Duo ihre Songs.
20.30 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Trademark

Rock-Oldie-Coverband
21.00 Uhr, Frosch

Theater

Über die Trauer hinaus

Ein ernsthaftes, aber dennoch unkompliziertes
Theaterstück über den Umgang
mit Tod und Trauer. Für Kinder und
Erwachsene.
11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Frank Wessels

Hausgezaubert. Das Beste aus 25 Jahren
Profizauberei.
17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Elektro

siehe 1.10.
18.00, 21.00 Uhr, GOP

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.30 Uhr**
PAUL BOTTER
und **JAN MOHR**
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Gretchen 89ff.

siehe 2.10.
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Ich bin nicht tot

siehe 15.10.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Mythos Wirklichkeit

Doppelabend von Jonathan Heidorn
und Pia Maria Kröll.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Steffani-Festwoche 2021:

La lotta d' Ercole
Einaktige Oper von Agostino Steffani.
19.30 Uhr, Neustädter Hof- und
Stadtkirche St. Johannis

Erwin Grosche

Wie aus heiterem Himmel, Kabarett.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Extrawurst

siehe 15.10.
20.00 Uhr, Theater in der List

René Marik

René Marik ist wieder in Deutschland
unterwegs! Mit im Gepäck hat er Maul-
wurfen, Frosch Falkenhorst und Eisbär
Kalle. Die mittlerweile bekanntesten Figu-
ren werden durch den Diplom-Puppen-
spieler auf unnachahmbare Weise zum
Leben erweckt und erzählen alte und
neue Geschichten, die den Zuschauer
garantiert zum Lachen bringen.
20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen,
Langenhagen

Toda

siehe 1.10.
20.00 Uhr, Opernhaus

Film

Apollo

16.00 Uhr Tom und Jerry
20.15 Uhr Der Rausch
22.45 Uhr Der Mauretianer

Kino am Raschplatz

11.45 Uhr Wir sind Champions
12.00 Uhr Matinée:
Hinter den Schlagzeilen

Kino im Künstlerhaus

16.00 Uhr Now
18.00 Uhr 75 Jahre DEFA: Coming out
20.30 Uhr Zimmer 212 –
In einer magischen Nacht

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Occupied Cinema

Literatur

Das Fest des Wüstlings

siehe 15.10. 20.00 Uhr,
Hinterbühne

Sport

**SV Arminia Hannover -
Eintracht Northeim**

Fußball-Oberliga Herren
Niedersachsen. 16.00 Uhr,
Rudolf-Kalweit-Stadion

Knirpse

Kestnerkids machen Kunst

Für Kinder von vier bis sechs Jahren.
Anmeldung erforderlich unter
kestnerkids@kestnergesellschaft.de.
15.00-16.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Parties & Disco

Tanztee

20.00 Uhr, Spokusa

Ü50-Party

Es gilt die 2G-Regel. 20.00 Uhr, Marlene

...auch das noch

Hannah Arendt Tage: Start Doing!

Unsere Verantwortung für die Zukunft.
Mit dem Kurzfilm „Des Menschseins
Pflicht“, Vorträgen von Prof. Ortwin
Renn und Pauline Brünger und anschl.
Diskussion. Anmeldung unter
hat@hannover-stadt.de. 10.00 Uhr,
Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum

Stadtrundfahrt im

Doppeldecker-Bus
siehe 1.10. 10.30, 12.30,
14.30, 16.30 Uhr, Tourist-
Information

Stadtspaziergang

siehe 1.10.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-
Information

Hanno(ver)nascht!

s. 9.10. 13.30 Uhr, Tourist-
Information

Döhrener Wolle,

Döhrener Jammer
Stattreisen-Spaziergang

durch Döhren. Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.
14.00 Uhr, St. Bernward-Kirche, Portal

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten,
Haupteingang

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

Wilhelm Busch

14.00-15.30 Uhr, Historisches Museum,
Eingang

**Führungen durch die
aktuellen Ausstellungen**

s. 1.10. 15.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Stadtteilführung durch die List

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttouren.
15.00 Uhr, Lister Platz

Intervention III

siehe 1.10. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

**...ab und zu war wieder
einer tot ...**

siehe 1.10. 17.00 Uhr,
Neustädter Hof- und
Stadtkirche St. Johannis

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespear

Push The Buttons

Workshop-Reihe für
queer-feministische
Klub-Kultur, Abschluss -
veranstaltung.
19.00 Uhr,
Faust Warenannahme



**MONIKA BLANKENBERG - KLEINKUNSTBÜHNE HANNOVER, 17.10.**

(FOTO: CHRISTIAN DAITSCHKE)

Elektrosiehe 1.10.
14.00, 17.00 Uhr, GOP**Der Geister-Leuchtturm**siehe 1.10.
16.00 Uhr, Neues Theater**Extrawurst**siehe 15.10.
16.00 Uhr, Theater in der List**Monika Blankenberg**Lebensfreude altert nicht, Comedy.
17.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover**Monika Tschosek
& Supriser Stage Company**High Heels auf den Jacobsweg, Kabarett.
18.00 Uhr, Leibniz Theater**Così fan tutte**siehe 6.10.
18.30 Uhr, Opernhaus**Der zerbrochene Krug**Frau Marthe beschuldigt Ruprecht, der mit Marthes Tochter Eve verlobt ist, einen ihrer Krüge zerstört zu haben. Dorfrichter Adam scheint bei der Aufklärung des Falls nicht an der Wahrheit sondern nur an einem schnellen Abschluss der Angelegenheit interessiert zu sein. Heinrich von Kleists Lustspiel beschäftigt sich mit der Wahrheit und das, was als Wahrheit bezeichnet wird.
19.00 Uhr, Schauspielhaus**NightWash Live**NightWash „Live“ bietet diesmal einen humorvollen Abend unter anderem mit Jens Heinrich Claassen, der erklärt, warum es auch Vorteile haben kann, in allem der Durchschnitt zu sein. Später beschäftigt sich Jonas Greiner, die 21-jährige Nachwuchshoffnung des Kabarets, mit grundlegenden Fragen des Alltags. Und Dominic Jozwiak und Kristina Bogansky geben schließlich Tipps für unangenehme und schwierige Situationen des Lebens.
19.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen**Vater unser**siehe 8.10.
19.00 Uhr, Ballhof Zwei**Velvet Moon**siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle**Film****Apollo**14.00 Uhr Meine Freundin Conni
16.00 Uhr Tom und Jerry
20.15 Uhr Ich bin Dein Mensch**Hochhaus-Lichtspiele**11.00 Uhr Exhibition on screen:
Raphael Revealed**Kino am Raschplatz**11.45 Uhr Jota - mehr als Flamenco
12.00 Uhr Matinée:
Hinter den Schlagzeilen**Kino im Künstlerhaus**16.00 Uhr Now
18.00 Uhr 75 Jahre DEFA: Coming out
20.30 Uhr Zimmer 212 –
In einer magischen Nacht**Sport****Hannover 96 II - Jeddelohe II**

Fußball, Regionalliga Nord - Gruppe Süd. 13.00 Uhr, Eilenriedestadion

HSC Hannover - BSV Rehden

Fußball, Regionalliga Nord - Gruppe Süd. 15.00 Uhr, VW-Podbi-Sportpark

**Hannover Scorpions -
EG Diez-Limbürg**Eishockey, Oberliga Nord. 19.00 Uhr,
Eisstadion Mellendorf, Mellendorf**Kirnpse****Spielzeit: Herbstliches Filzen**Zeit für das gemeinsame Spielen mit Tanz, Theater, Bewegung, Musik und Kreativität für die ganze Familie. Verschiedene Künstler leiten dabei durch den Nachmittag und geben Anregungen. Anmeldung unter: sandra-materia@hannover-stadt.de. 14.30-16.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen**...auch das noch****Flohmarkt**

7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bussiehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information**Der Engesohder Friedhof**Hannovers ältester kommunaler Friedhof, Teil 1: Die Nordroute. Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 11.00 Uhr, Engesohder Friedhof, Haupteingang**17****Sonntag****Stadt und Region Hannover****Musik****Im Schritt mit der Zeit**Viele hundert Jahre bevor ein einziges Wort Deutsch gesprochen wurde, lebten in den römischen Metropolen am Rhein Juden. Auch wenn man davon ausgehen kann, dass es schon früher eine jüdische Präsenz im römischen Teil Germaniens gab, stammt der erste schriftliche Beweis aus dem Jahr 321. Im Opernhaus werden die „1700 Jahre jüdische Kultur in Deutschland“ mit Musikbeiträgen von Kantor Isidoro Abramowicz gefeiert, der Werke von Louis Lewandowski und jiddischen Tango aus Argentinien mitbringt.
11.00 Uhr, Opernhaus**Frank Grischek**Hauptsache, wir sind zusammen
Akkordeonkonzert.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne**Theater****Als der Tiger
einmal der Bär sein wollte**Nach einer Figurenwelt von Janosch.
Ein Stück des Figurentheaters Marmelock für Kinder ab 4 Jahren.
11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

AMPHITRYON - BALLHOF EINS, 18.10.

(FOTO: KATRIN RIBBE)

Im Freien

siehe 3.10. 11.00-12.00 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Eine kleine griechische Keramikunde

Einführung in die Dauerausstellung.
11.30 Uhr, Museum August Kestner

Große Tiere, große Töne

Das Zooviertel. Stattreisen-Spaziergang,
Buchung unter www.stattreisen-hannover.de. 14.00 Uhr, Hochschule für Musik,
Theater und Medien

Herbstvergnügen 2021

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Schützenplatz

Königliche Gartenpracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

Schätze unter Glas – Ein Ausflug in die Tropen

Sonntagstour von NaTourWissen, An-
meldung auf www.natourwissen.de.
14.00 Uhr, Berggarten, Schauhäuser

Fontänenkunst und Wasserwege

14.00-15.30 Uhr,
Museum Schloss Herrenhausen

Sonntagsführung

s. 3.10. 15.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Verführung zum Tango

siehe 3.10. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare



Theater

Amphitryon

siehe 2.10.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Film

Apollo

18.00 Uhr Beckenrand Sheriff
20.15 Uhr WoMonGay: Tove

Kino am Raschplatz

18.30 Uhr Los Perros
20.30 Uhr Jojo

Kino im Künstlerhaus

20.00 Uhr Masked and Anonymous

Knirpse

Große Bilder

Die Kestnergesellschaft bietet Kindern von sechs bis acht Jahren in den Herbstferien die Möglichkeit zusammen mit dem Künstler Nicolas Party großformatige Leinwände zu bemalen - nicht nur mit Pinsel und Acrylfarbe, sondern auch mit dem ganzen Körper. Anmeldung unter kirch@kestnergesellschaft.de.
11.00-16.00 Uhr, Kestnergesellschaft

...auch das noch

Denk mit - bleib fit I

9.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Denk mit - bleib fit II

10.45 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Leopoldina-Lecture:

Biometrie und Persönlichkeitsrechte
Vorträge und Diskussion mit Jessica Heesen und Prof. Christoph Busch. Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen.volkswagenstiftung.de. 18.00 Uhr, Schloss Herrenhausen, Tagungszentrum

19

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Sarah Oliver

Sarah Oliver ist sowohl Musikerin, als auch Performerin. Zusammen mit ihrer Band bewegt sie sich zwischen Rock'n'Roll und Chanson Réaliste, Punkrock und Blues hin und her. Gleichzeitig schlüpft sie in Figuren und lebt diese expressiv aus.
20.00 Uhr, Café Glocksee

Irish Session

19.00 Uhr, Kuriosum

Theater

Kostprobe: Otello

Kurzeinführung mit dem Regieteam, Besuch der Bühnenprobe und Nachgespräch.
18.30 Uhr, Opernhaus

18

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Bukahara

Vor zehn Jahren machten Bukahara noch Straßenmusik, mittlerweile spielen sie aber eher auf Bühnen und begeistern mit einem von Weltmusik angehauchten Repertoire, dass sanfte Balladen und mitreißend schnelle Stücke umfasst. Unterstützt werden Bukahara von der Support-Band Farafi.
20.00 Uhr, Pavillon



JAN LOGEMANN - APOLLO, 19.10.

Kino im Künstlerhaus

19.30 Uhr Dance Fight Love Die -
With Mikis Theodorakis on the Road

Literatur

Lars Distelhorst

Kulturelle Aneignung, Lesung und Gespräch. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Das Fest des Wüstlings

siehe 15.10. 20.00 Uhr, Hinterbühne

Feinkost Comix:

Felix Mertikat - Temple of Refuge
In seinem Comicbuch „Temple of Refuge“ illustrierte Felix Mertikat die Geschichte des kurdischen Irakers Sartep Namiq, welcher vor fünf Jahren nach Deutschland flüchtete. Auf der Feinkostbühne stellt er sein Comic nun vor und geht dabei auch auf die Entstehungsgeschichte ein. 20.00 Uhr, Feinkost Lampe

Knirpse

Große Bilder

siehe 18.10.
11.00-16.00 Uhr, Kestnergesellschaft

10. Internationales Kammertheaterfestival MOST: Schwarz Rot Koscher

Festivalleröffnung,
Aufführung auf Deutsch.
19.00 Uhr, Theater in der List

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Öl der Erde

Schauspiel von Ella Hickson.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Jan Logemann

Herr Logemann teilt aus, Zauberkunst.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

17.30 Uhr Unter den Straßen
von Hannover

Kino am Raschplatz

10.30 Uhr Petterson und Findus -
Kleiner Quälgeist, große Freundschaft
10.45 Uhr Die Croods - Alles auf Anfang



Ein griechischer Abend
in Erinnerung an

Mikis Theodorakis

**19.10.2021
19:30 Uhr**

Dance Fight Love Die with Mikis Theodorakis on the Road Asteris Kutulas, Deutschland 2017, 90 Minuten dt.U. (Griechisch)

Zu Gast: Regisseur Asteris Kutulas

In Kooperation mit der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Hannover e.V.



Kino im Künstlerhaus, Kommunales Kino, Sophienstraße 2, 30159 Hannover, www.koki-hannover.de
Eintritt: 6,50 € / 4,50 € / mit HAP frei · Reservierung: Telefon 0511 168-45522, E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de

...auch das noch

Ein Blick hinter die Kulissen der KunstWelt

16.30 Uhr, Landesmuseum

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 5.10. 18.00 Uhr,
Ernst-August-Denkmal

Free english speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

20

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Theater

10. Internationales Kammertheaterfestival MOST: Oh, mein verrückter Herr!

Nach König Lear von William
Shakespeare,
Aufführung auf Russisch.
19.00 Uhr, Theater in der List

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Elektro

siehe 1.10.
19.30 Uhr, GOP

Ausbilder Schmidt

„Anschiss für jeden, hat noch keinem geschadet!“ - das ist das Motto von Ausbilder Schmidt. Die Rekruten der Generation „Kevin de Luxe“ machen dem altgedienten Soldaten das Leben bei der Bundeswehr nicht grade leicht. Auf seine resolute, aber amüsante Weise erzählt er Anekdoten aus seinem Alltag als Ausbilder und lässt dabei an kaum jemanden ein gutes Haar.
20.00 Uhr, daunstärks, Langenhagen



Die Comedy Company

Alles dreht sich um das Eine, Freestyle-Comedy.

20.00 Uhr, Marlene

Fischer & Jung

Innen 20, außen ranzig, Comedy.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo

18.00 Uhr Ich bin Dein Mensch
20.15 Uhr Der Rausch
22.45 Uhr Der Mauretanier

Kino am Raschplatz

18.00 Uhr Hinter den Schlagzeilen
18.30 Uhr Die untergegangene Familie
20.30 Uhr Crime Game
20.45 Uhr Nomadland

Kino im Künstlerhaus

17.30 Uhr Zimmer 212 –
In einer magischen Nacht
19.30 Uhr Kirchen und Kino: Undine
20.30 Uhr Kirchen und Kino: Undine

Literatur

Thorsten Nagelschmidt

Seinen Roman „Arbeit“ hat Thorsten Nagelschmidt über all jene geschrieben, die in der Nacht arbeiten. Denn Konzertbesucher und Feiernende vergessen nur allzu gerne, wer es möglich macht, dass sie die ganze Nacht hindurch mit guter Musik und frischem Bier versorgt werden. Im Heinz liest Nagelschmidt aus seinem Buch. 20.00 Uhr, Béi Chez Heinz

Knirpse

Mein Lieblingstier

10.00-13.00 Uhr, Landesmuseum

UNICEF-Aktionstag

Ralley zum Thema Kinderrechte mit viel Spiel und Spaß. Ab sechs Jahren.
Anmeldung unter: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de. 10.00-14.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Collagen mit Schrift, Schablonen und viel Farbe

10.30-12.30 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Eski Ustalar - Alte Meister

Gastarbeiter erzählen vom Alltag im Alter. 18.00 Uhr, Faust Warenannahme

Dialogführung mit Künstlern

Zusammen mit verschiedenen Künstlern durch die 89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover. Treffpunkt: Markuskirche (Oskar-Winter-Straße 7). 19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Jüdische Geschichte in Deutschland - 18. und 19. Jahrhundert

Referent: Wolfgang Borchardt, Anmeldungen an juedishebibliothek@israel-jacobson-gesellschaft.de.
19.00 Uhr, Jüdische Bibliothek Hannover



**TODA: BALLET VON NADAV ZELNER
OPERNHAUS, 21.10.**
(FOTO: DANIEL KAMINSKY)

Toda
siehe 1.10.
20.00 Uhr, Opernhaus

Film

Apollo
17.45 Uhr Promising young woman
20.15 Uhr Räuberhände
22.30 Uhr Nebenan

Kino im Künstlerhaus
17.30 Uhr Zimmer 212 –
In einer magischen Nacht
19.30 Uhr Reinhard Hauff –
Vermessungen der Wirklichkeit

Medienhaus Hannover
20.00 Uhr Oscar shorts 2021 –
Live Action

Literatur

Macht Worte!
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Dunkel wars, der Mond schien helle...
10.00-13.00 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus
siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

**Smartphone,Tablet,
Laptop-Sprechstunde**
15.00-17.00 Uhr, Begegnungsstätte

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Maesh - After Work Shopping
In der Maesh Nähwerkstatt werden
Frauen aus aller Welt gefördert und fer-
tigen aus alten, aus dem Material Mesh
hergestellten Werbebanner Umhänge-
taschen. Einmal im Monat darf beim
Afterworkshopping durch die Arbeiten
der Näherinnen gestöbert werden.
17.00-20.00 Uhr, Unter einem Dach

Die Goseriede
Vom Gänseliesel zur Kleeblattuhr. Stadt-
führung mit Statterreisen, Buchung unter
www.statterreisen-hannover.de. 18.00
Uhr, Steintorplatz, Gänseliesel-Brunnen

**Führungen durch die
aktuellen Ausstellungen**
siehe 1.10. 18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

21 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

50 Jahre Ton, Steine, Scherben
Ein halbes Jahrhundert ist die Gründung
der legendären Band „Ton Steine Scher-
ben“ jetzt her. Grund genug für ein Jubi-
läumskonzert, zu dem sich im TAK Kay
und Funky einfinden. Zu hören gibt es
die zeitlosen Highlights aus den letzten
50 Jahren.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

The Fugatives - Trench Songs (CA)
Das Kollektiv aus Kanada ist wieder auf
der Feinkostbühne zu Gast und hat sein
neues und fünftes Album „Trench
Songs“ im Gepäck.
21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

**10. Internationales Kammer -
theaterfestival MOST: Fabionas**
Nach R. Savialis, Aufführung auf Litau-
isch mit russischer Synchronübersetzung.
19.00 Uhr, Theater in der List

Velvet Moon
siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Der Geister-Leuchtturm
siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Ein Mann seiner Klasse
Theaterstück nach dem Roman
von Christian Baron.
19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Zwei

Elektro
siehe 1.10.
19.30 Uhr, GOP

Lachtose
Vier Comedians haben jeweils 15 Minu-
ten Zeit, das Publikum mit den besten
Pointen aus den Socken zu hauen. Am
Ende des Abends entscheiden die Gäste,
wer der Beste war. So einfach und so
unterhaltsam sind die Regeln von „Lach-
tose“, der Stand Up Open Stage in der
Marlene. Wer meint, dass er selber auch
ein richtig witziger Zeitgenosse ist, der
kann sich unter lachtose@gmail.com
melden, um selber mal auf der Bühne zu
stehen.
20.00 Uhr, Marlene

Leben und Sterben in der Treibhauswelt der Kreidezeit

Führung durch die Ausstellung „Im Freien“, Anmeldungen unter info@landesmuseum-hannover.de. 19.00 Uhr, Landesmuseum

Nachtwächter Melchior

siehe 7.10. 21.00 Uhr, Beginenturm

22

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Augment Festival: Kerstin Henckens und Roman Rofalski

Die Klänge einer Querflöte vermischen sich mit synthetischen Klangerzeugern. Ein Konzert mit experimenteller Musik im Rahmen des zweitägigen Augment Festivals.

19.00 Uhr, Feinkost Lampe

Sandro Roy Unity Band

Der Violinist spielt Eigenkompositionen und Neu-Interpretationen im Spannungsfeld von klassischer Musik und Jazz.

19.30, 21.45 Uhr, Jazz Club

100 Kilo Herz

„100 Kilo Herz“ machen Punk. Aber mit deutschen Texten. Und mit Blasinstrumenten. Das Ergebnis ist aber kein Ska sondern sogenannter Brass-Punk. Den versteht die Band aus Leipzig außerdem mit hochpolitischen Texten und sorgt durch eine energiegeladene Bühnenpräsenz für ein großartiges Konzerterlebnis.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Spast9

Hommage an Tom Waits. 20.00 Uhr, Marlene

Brauhaus live

Heute auf der Bühne: bäm und DJ Engin. 20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Jan Jahn

Das perfekte Konzert. 20.00 Uhr, Hinterbühne

Samantha Martin & Delta Sugar

Blues. Bei Konzerten in der Blues Garage gilt die 2G-Regel. 20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen H.B.

Augment Festival:

Damian Marhulets

Eine während des Lockdowns entstandene Performancereihe mit elektroakustischer Musik wird nun erstmals vor einem Live-Publikum aufgeführt. 20.30 Uhr, Feinkost Lampe

Triggerkid & The Ending Man und EX+

Ein Doppelkonzert mit Triggerkid & The Ending Man (Noisecore/Post-Punk) und EX+(60's Garage/Indie). Anmeldung unter nimanschu@gmx.de. 21 Uhr, Galeria Lunar goes Underground

Augment Festival: dROFF + the Robotfish

Videokunst trifft auf Pianomusik. 22.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10. 16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

10. Internationales Kammertheaterfestival MOST: Mein Vater

Mit Alexandras Rubinovas, Aufführung auf Russisch. 19.00 Uhr, Theater in der List

Velvet Moon

siehe 1.10. 19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Bilder einer großen Liebe

Schauspiel nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf. 19.30 Uhr, Ballhof Eins

Così fan tutte

siehe 6.10. 19.30 Uhr, Opernhaus

Elektro

siehe 1.10. 19.30 Uhr, GOP

Hedwig and the angry Inch

Musical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask. 19.30 Uhr, Preview, Schauspielhaus

Immobilität

Tanzperformance von Mónica García Vincente. 19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Magische Comedy

19.30 Uhr, Alter Krug, Seelze



Mythos Wirklichkeit

siehe 16.10. 19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Axel Pätz

Mehr, Kabarett. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Feisten

Als 2MannSongComedy beschreiben „die Feisten“ ihr unterhaltsames Bühnenprogramm unter dem Titel „Junggesellenabschied“. Mit selbstkomponierte Songs und viel Humor sorgt das Duo, bestehend aus „C“ und Rainer, für ein unvergleichliches Konzerterlebnis. 20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Lucy van Kuhl & Es-Chord-Mafia

Zwischen Trennungsschmerz und Schmetterlingen im Bauch arbeitet sich Lucy van Kuhl in ihrem Programm „Alles auf Liebe“ am Thema Paar-Alltag. Begleitet wird Lucy von der „Es-Chord-Mafia“, die mit Cello und Schlagzeug den akustischen Rahmen für das Kabarett-Programm gestalten. 20.00 Uhr, Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Hemmingen-Westerfeld



C. HEILAND

TAK - DIE KABARETT-BÜHNE, 23.10.
(FOTO: SVEN IHLENFELD)

23

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Hannover Metalfest

Metal Festival mit Bands aus Hannover und Umgebung.

15.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Augment Festival: Vanilla Secrets

Ambient / Minimal / Doom Duo mit Michael Hoppe und Philip Theurer.

19.00 Uhr, Feinkost Lampe

Brauhaus live

siehe 22.10.

20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Jürgen Teschan

Der Gitarrist und Sänger Jürgen Teschan bietet handgemachten Blues und Folk mit rockigen Anklängen.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Augment Festival:

Marina Baranova

Die Pianistin und Komponistin Marina Baranova bietet ein alternatives Hörerlebnis, welches Musik mit Bildern und Storytelling verbindet.

20.30 Uhr, Feinkost Lampe

Trio Culinar

Drei erfahrene Musiker spielen Songs, die für gute Stimmung sorgen.

Von Jazz über Pop bis hin zum Rock ist alles dabei.

20.30 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Ground Zero

Rockkonzert mit Coverversionen von berühmten Rockhymnen.

21.00 Uhr, Frosch

Augment Festival: Saving Kaiser

Thomas Wörle und Roman Rofalski vereinen analoge und digitale Klang - erzeuge und erzeugen so Jazzmusik der besonderen Art.

22.00 Uhr, Feinkost Lampe

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.30 Uhr**
TRIO CULINAR
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Siegfried & Joy

Siegfried und Joy lassen Gegenstände schweben, teleportieren Gegenstände und lesen die Gedanken des Publikums. Sie selber heben dabei aber zum Glück nicht ab und bleiben mit viel Humor immer im direkten Kontakt mit dem Publikum, damit die Zaubershow nicht nur wie eine fernes Spektakel wirkt.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

18.00 Uhr Wer wir sind und wer wir waren

20.15 Uhr Promising young woman

22.45 Uhr Nebenan

Kino im Künstlerhaus

16.30 Uhr Perlen - Queer Film Festival Hannover: Eröffnung

18.00 Uhr Perlen - Queer Film Festival Hannover: Gemischtes Kurzfilmprogramm

20.30 Uhr Perlen - Queer Film Festival Hannover: Die Göttin Fortuna

Literatur

23. Nordstadtsnack

Slam Poetry mit Gerrit Wilanek.

20.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Piet Weber

Der Berliner Poetry-Slammer zeigt seine Solo-Show „Ohne Dich ist manchmal ganz gut“.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

Hannover Scorpions - EXA Icefighters Leipzig

20.00 Uhr, Eisstadion Mellendorf, Mellendorf

Knirpse

MenschenWelten-Scouts

siehe 8.10.

14.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

s. 1.10. 14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Schreiben wie ein Ägypter -

Die Scheintür des Schepi

Einführung in die Dauerausstellung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Art Pilot

siehe 1.10. 15.00-17.00 Uhr,

Kunstverein Hannover

Intervention III

siehe 1.10. 16.00-19.00 Uhr,

Kunstraum Friesenstraße

Stadtpaziergang

s. 1.10. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Elektro

siehe 1.10.
18.00, 21.00 Uhr, GOP

Immobilità

siehe 22.10.
18.00, 20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Siegfried & Joy

siehe 22.10.
18.00 Uhr, Pavillon

**10. Internationales
Kammertheaterfestival MOST:**

Verirrte Sterne
Nach Scholem Alejchem,
Aufführung auf Russisch.
19.00 Uhr, Theater in der List

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Amphitryon

siehe 2.10.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Hedwig and the angry Inch

siehe 22.10.
19.30 Uhr, Premiere,
Schauspielhaus

Trionfo.

Vier letzte Nächte
siehe 2.10.
19.30 Uhr, Opernhaus

C. Heiland

Hoffnung für Abgehängte, Kabarett.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

**Die Bösen
Schwestern**

siehe 2.10.
20.00 Uhr, Marlene

El Mago Masin

100 Jahre Liegestuhl,
Lieder und konspirative
Erlebnisse.
20.00 Uhr, Hinterbühne



Film

Apollo

16.00 Uhr Peter Hase 2
18.00 Uhr Weltreise mit Buddha
20.15 Uhr Nebenan
20.30 Uhr Promising young woman

Kino am Raschplatz

12.00 Uhr Matinée:
Hinter den Schlagzeilen

Kino im Künstlerhaus

16.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Gossamer Folds
19.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Love, Spells and all that A?k,
Büyü vs.
21.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Sequin in a Blue Room
14.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Short Docu Pearls

Knirpse

Kestnerkids machen Kunst

siehe 9.10. 15.00-16.30 Uhr,
estnergesellschaft

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30
Uhr, Tourist-Information

Kulinarische Fahrradtour

s. 2.10. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 1.10.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten,
Haupteingang

**Königliche
Gartenpracht**

siehe 2.10. 14.00 Uhr,
Großer Garten

**Führungen durch die
aktuellen Ausstellungen**

siehe 1.10. 15.00 Uhr, Kest-
nergesellschaft

Intervention III

siehe 1.10. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespear



24 Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

2. Kammerkonzert

Dvorak pur.
11.00 Uhr, Landesmuseum

Theater

Elektro

siehe 1.10.
14.00, 17.00 Uhr, GOP

Das wird man doch mal sagen dürfen!?

Ungesagtes, Unsagbares und Unsäg-
liches, satirischer Theaterabend mit viel
Musik von und mit der Theaterinitiative
Bühnensturm.
16.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00 Uhr, Neues Theater



STEFFEN BOGEN UND STEFAN GOHLISCH (FOTO) - LITERARISCHER SALON, 25.10.

Jürgen Becker den großen Fragen der Zeit: Wie lassen sich Ökologie und Ökonomie vereinbaren? Haben wir bereits den Absprung verpasst oder besteht doch noch Grund zum Optimismus? Vielleicht bietet ja die Komische Intelligenz einen Ausweg...

19.00 Uhr, Theater-
saal Langenhagen,
Langenhagen

Velvet Moon

siehe 1.10.
19.00 Uhr, Faust
60er Jahre Halle

Sascha Korf

...denn er weiß nicht,
was er tut,
Comedy.
Termin ist noch nicht

Oskar und die Dame in Rosa

siehe 7.10.
16.00 Uhr, Ballhof Zwei

Haarmann lädt zum Dinner

siehe 10.10.
18.00 Uhr, Leibniz Theater

Immobilität

siehe 22.10.
18.00, 20.00 Uhr, Theater im Pavillon

Daniel Helfrich

Trennkost ist kein Abschiedessen,
Kabarett.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

10. Internationales Kammerthea- terfestival MOST: Brücke der Liebe

Musiktheater, basierend auf einer Ge-
schichte von Y. Vyazemsky,
Aufführung auf Russisch.
19.00 Uhr, Theater in der List

Der eingebildete Kranke

siehe 6.10.
19.00 Uhr, Schauspielhaus

Frankenstein

siehe 14.10.
19.00 Uhr, Ballhof Eins

Jürgen Becker

Auf humorvolle Weise widmet sich

final bestätigt, bitte tagesaktuell infor-
mieren!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Toda

siehe 1.10.
20.00 Uhr, Opernhaus

Film

Apollo

14.00 Uhr Sams im Glück
16.00 Uhr Peter Hase 2
18.00 Uhr Paulo Conte: Via con me
20.15 Uhr Shining

Hochhaus-Lichtspiele

11.00 Uhr Aznavour by Charles

Kino am Raschplatz

12.00 Uhr Matinée:
Hinter den Schlagzeilen

Kino im Künstlerhaus

14.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Ellie und Abbie
16.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Trans-Inter-Queeres Kurzfilm-
programm
19.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Alice Júnior
21.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: La Generación Silenciosa

Literatur

Museum trifft Literatur: August der Starke - Mythos und Macht

Passend zur Sonderausstellung „Prunk!
August der Starke und das Porzellan“
gibt die literarische Komponistin und
Rezitatorin Marie Dettmer in Form einer
Lesung interessante Einblicke in das
Leben und die Zeit des Kurfürsten
Friedrich August I.. 15.00 Uhr,
Museum August Kestner

Julius Fischer

Ich hasse Menschen. Eine Art Liebesge-
schichte, Lesung. 20.00 Uhr, Pavillon

Sport

TSV Havelse -

Eintracht Braunschweig

Fußball, 3. Liga. 14.00 Uhr, HDI-Arena

Hannover Indians - Krefelder EV 81

Eishockey, Oberliga Nord.
19.00 Uhr, Eisstadion am Pferdeturm

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Der Engesohder Friedhof

siehe 17.10. 11.00 Uhr,
Engesohder Friedhof, Haupteingang

Recht was königliches

Führung durch die Fontänenausstellung
mit Rainer Künnecke als G. W. Leibniz.
11.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Im Freien

siehe 3.10. 11.00-12.00 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Prunk!

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Auenwald und Dünenberg – Der Hinübersche Garten

Rundgang mit NaTourWissen durch
einen alten Landschaftsgarten in der
Leineau, Anmeldung auf
www.natourwissen.de. 14.00 Uhr,
Klosterkirche Marienwerder

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten,
Haupteingang

Königliche Gartenpracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

**89. HERBSTAUSSTELLUNG
DES KUNSTVEREINS, 4.9.-31.10.**

Eins-Zwei-Drei im Sauseschritt!

siehe 1.10. 14.30 Uhr,
Ernst-August-Denkmal

Sonntagsführung mit dem Rad

Mit dem Fahrrad durch die aktuelle 89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover. Treffpunkt: TANKE (Sonnenweg 25). 15.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Verführung zum Tango

siehe 3.10. 15.00 Uhr, Tango Milieu

**Öffentliche Führung durch das
Museum Schloss Herrenhausen**

15.00-16.00 Uhr,
Museum Schloss Herrenhausen

Das soll ein Denkmal sein?

Baudenkmale entdecken. Stadtführung mit Stattreisen.

17.00 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

Flohmarkt

7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

25 Montag

Stadt und Region Hannover

Theater

Ein Mann seiner Klasse

siehe 21.10.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Immobilität

siehe 22.10.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Film

Apollo

18.00 Uhr Paulo Conte: Via con me
20.15 Uhr Nebenan

Kino am Raschplatz

20.30 Uhr Ein Doktor auf Bestellung

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: La Nave Del Olvido
20.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: Suk Suk



Literatur

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Wie deuten wir den Brettspielboom? Gespräch mit Steffen Bogen und Stefan Gohlisch. 20.00 Uhr, Literarischer Salon

Volker Klüpfel und Michael Kobr

Funkenmord - Klufti isch back, Lesung.
20.00 Uhr, Pavillon

Knirpse

Ferienaktion: Menschen(s)kinder

Eine Woche lang werden im Stadtteilzentrum Ricklingen die Rechte aller Kinder der Welt erforscht. Kinder ab sieben Jahren können vorbeikommen und gemeinsam wird gebastelt, getöpft und gespielt. Anmeldung unter: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de. 10-14 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

...auch das noch

Denk mit - bleib fit I

9.30 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Denk mit - bleib fit II

10.45 Uhr, Kulturtreff Vahrenheide

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Table Quiz

Der ultimative Hirnschmalz-Battle. Anmeldung bis zum 24.10. unter: dernachbarincafe@kulturzentrum-faust.de. Teilnahme nur mit aktuellem negativen Corona-Test oder Impf-Bescheinigung. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

26

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Wolf & Moon

Ein von Minimalismus geprägtes Setup aus Reisegitarre, Drumcomputer und Mini-Casio-Keyboard prägt die Musik der Gruppe Wolf & Moon. Mehr brauchen sie nicht für ihren folkigen Sound mit elektronischen Einflüssen.
20.00 Uhr, Café Glocksee

**Open Stage
for Acoustic Guitar**

20.00 Uhr, Kuriosum

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Immobilität

siehe 22.10.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Klimatrilogie

siehe 9.10.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Markus Barth

Haha... Moment, was? Comedy.
20.15 Uhr, Apollo



...auch das noch

Antisemitismus in Hannover

Zweiter Teil der dreiteiligen Vortragsreihe „Die Goldenen Zwanziger? Zur Geschichte der Weimarer Republik am Beispiel der Region Hannover“ des hannoverschen Historikers Dr. Peter Schulze. Weitere Termine: 12.10. (IG BCE) und 9.11. (Werkhof). Anmeldung unter niedersachsen@fes.de. 18.00 Uhr, Leineschloss

Der Hauptbahnhof Hannover
s 5.10. 18.00 Uhr,
Ernst-August-Denkmal

Free english speaking table
19.30 Uhr, Shakespeare

27 Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

orgel:impuls

18.30-19.00 Uhr, Markuskirche

Regensburger Domspatzen & Knabenchor Hannover

19.30 Uhr, Basilika St. Clemens

Popa Chubby

Blues Rock. Bei Konzerten in der Blues Garage gilt die 2G-Regel!
20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen H.B.

Theater

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Frankenstein

siehe 14.10.
19.30 Uhr, Ballhof Eins

Immobilität

siehe 22.10.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

Film

Apollo

18.00 Uhr Nebenan
20.15 Uhr Promising young woman
22.45 Uhr Räuberhände

Kino am Raschplatz

20.30 Uhr Hotspot - Island zwischen Massentourismus und Einsamkeit

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: The Man with the Answers

20.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: See You Then

Literatur

Die Welt, ein großes Hospital

Goethe und die Erziehung des Menschen zum „humanen Krankenwärter“. Lesung mit Manfred Osten. 19.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Marente de Moor

Phon, Lesung. 19.30 Uhr, Literaturhaus Hannover

Albanische Ausflüge

Die Reihe des Kulturzentrums Faust zur Länderkunde beschäftigt sich dieses Mal mit den Trinkgewohnheiten Albanien. Reise-Schriftsteller Jörg Dauscher liest und wird dabei von einer Band begleitet. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Auf Tauchgang!

10.00-13.00 Uhr, Landesmuseum

Ferienaktion: Menschen(s)kinder

siehe 25.10. 10.00-14.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Ritter zum Mitnehmen

10.30-12.30 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Was ist „deutsch“ am Deutschen Impressionismus?

12.00-12.30 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Kritiker-Dialog

In einem Impulsvortrag wird der Frage nachgegangen, woher unsere inneren Kritikstimmen kommen und wie sie sich entmachten lassen. 18.30-20.00 Uhr, Unternehmerinnen-Zentrum

Film

Apollo

17.30 Uhr Das Ihme Zentrum

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: Mark's Diary
20.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: Shiva Baby

Literatur

Sulaiman Masomi

„Kunterbunt und farbenblind“ ist eine Mischung aus Slam-Poetry, Musik, Comedy und Kabarett und zeigt, dass man Masomi nicht einfach so einem Genre zuordnen kann.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Die Inka: Eine reise auf der Suche nach Gold und Schätze

10.00-12.00 Uhr, Landesmuseum

Ferienaktion: Menschen(s)kinder

siehe 25.10. 10.00-14.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

**MARTIN HERZBERG UND ENSEMBLE
MARKUSKIRCHE, 28.10.**

(FOTO: OLIVER DOLL)

Dialogführung mit Künstlern

Zusammen mit verschiedenen Künstlern durch die 89. Herbstausstellung des Kunstvereins Hannover. Treffpunkt: Schauspielhaus (Prinzenstraße 9). 19.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Hennes Quiznight

Der nach Angaben des Brauhauses „lustigste Quizabend aller Zeiten“ wird von „Henne“, dem Bassist der Band The Jetlags geleitet und verlangt den teilnehmenden Teams eine Menge ab: Allgemeinwissen, Filmrätsel und verzwickte Knobelaufgaben bringen die Hirne zum qualmen. 19.30 Uhr, Brauhaus Ernst August

28 Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Norddeutscher Orgelbarock III

Schweyget mir vom Weiber nehmen. Axel LaDeur spielt im Rahmen einer heiteren Orgelstunde Werke von Buxtehude, Böhm, Reincken und Schildt. 19.00 Uhr, Kreuzkirche

Blues Joint-Session

Boogie Woogie, Rock'n'Roll, und Artverwandtes. 20.00 Uhr, Marlene

**Martin Herzberg
und Ensemble**

Ein Konzertabend mit dem Pianisten Martin Herzberg, der mit seinem Album „Stars“ auf Tournee ist. Seine Musik wird beeinflusst von Komponisten wie Ludovico Einaudi oder Yann Tiersen. 20.00 Uhr, Markuskirche

Qeaux Qeaux Joans (NL)

Die holländische Komponistin und Songschreiberin bietet stimmungsvolle Sinfonien und Balladen und bewegt sich musikalisch zwischen Neoklassik, Soul und Pop. 21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Bilder einer großen Liebe

siehe 22.10.
19.00 Uhr, Ballhof Eins



Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
19.30 Uhr, Neues Theater

Immobilität

siehe 22.10.
19.30 Uhr, Theater im Pavillon

PopKabarett Korff und Ludewig

Bastian Korff und Florian Ludewig lassen sich nicht in eine Schublade stecken. Das Programm des Duos springt zwischen Melancholie und Albernheit, zwischen virtuoseren Musikdarbietungen und lockerer Plauderei hin und her. Ein abwechslungsreicher Abend ist da garantiert. 20.00 Uhr, Theatersaal, Langenhagen

Stefan Waghübinger

Ich sag's jetzt nur zu Ihnen, Kabarett. 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Thommi Baake

Skurrile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf seinen zwei Projektoren. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannte Spielfilme, Verkehrsfilm, lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen. 20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

16.45 Uhr Fabian
18.00 Uhr Helden der Wahrscheinlichkeit
20.15 Uhr Der Rosengarten von Madame Vernet

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: The Dilemma Of Desire
20.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: Nico

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Now

Literatur

Die Lesung aller Probleme

Ella Carina Werner präsentiert: Martin Knepper und Thomas Gsella. 19.00 Uhr, Pavillon

Knirpse

Ferienaktion:

Menschen(s)kinder

siehe 25.10. 10.00-14.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

**Spaß mit Farbe -
Einstieg in die Farbenlehre**

10.00-14.00 Uhr, Landesmuseum

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Patrick Salmen

Der gelbe Kranich, Lesung für Kinder ab acht Jahren. 16.00 Uhr, Pavillon

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare



BRUCKNER - FAUST, 29.10.

Inka Meyer

Zurück in die Zugluft, Kabarett.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Marlene. I am good

Marlene Dietrich-Show mit Christa Krings.
20.00 Uhr, Marlene

Matthias Brodowy

Keine Zeit für Pessimismus, Kabarett.
20.00 Uhr, Carl-Friedrich-Gauß-Schule,
Hemmingen-Westerfeld

Toda

siehe 1.10.
20.00 Uhr, Opernhaus

Viktoria Lein

Wo die Liebe hinfällt, romantisch
-komödiantischer Liederabend.
20.00 Uhr, Leibniz Theater

Film

Apollo

20.15 Uhr Fabian

Kino im Künstlerhaus

14.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Changing the Game
16.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Ahead Of The Curve
19.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Sublet
21.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival
Hannover: Schwules Kurzfilmprogramm

Sport

**Hannover Scorpions -
Hammer Eisbären**

Eishockey, Oberliga Nord. 20.00 Uhr,
Eisstadion Mellendorf, Mellendorf

Knirpse

Ferienaktion: Menschen(s)kinder

siehe 25.10. 10.00-14.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

**Führungen durch die
aktuellen Ausstellungen**

siehe 1.10. 14.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Prunk!

14.00 Uhr, Museum August Kestner

**Führungen durch die
aktuellen Ausstellungen**

siehe 1.10. 18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Paradise Lost

Der Direktor der Herrenhäuser Gärten,
Ronald Clark, und der Künstler Malte
Taffner unterhalten sich über das Gleich-
gewicht zwischen Natur und Umwelt
und die Frage, warum wir die Welt nicht
wie einen Garten pflegen. Anmeldung
unter kestner@kestnergesellschaft.de.
18.30 Uhr, Kestnergesellschaft

Nachtwächter Melchior

siehe 7.10. 21.00 Uhr, Beginenturm

29 Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Brauhaus live

Heute auf der Bühne:
Hello Flow und DJ Rico.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Bruckner

Das Indiepop-Duo aus Regensburg holt
die coronabedingt ausgefallenen Kon-
zerte nach und ist mit ihrem aktuellen
Album „Hier“ auf Tour.
20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Catapults

Emo-Punk.
Für dieses Konzert gilt die 2G-Regel.
20.00 Uhr, Bêi Chéz Heinz

Klaus „Mojo“ Kilian

Seit über 40 Jahren ist der Bluesmusiker
Klaus „Mojo“ Kilian auf der Bühne zu-
hause und hat eine erfolgreiche Karriere

hinter sich. Mit gesanglicher und instru-
menteller Unterstützung von Henrik
Hermann ist er nun in Hannover zu Gast.
20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

MØA

Jazz aus Hannover.
20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Maulgruppe

„Maulgruppe“ ist ein Bandprojekt um
Jens Rachut. Hier trifft südbadensische
Noise-Schule auf diesigen norddeut-
schen Punk.
21.00 Uhr, Café Glocksee

Theater

Die Gänsemagd

Kinderoper ab sechs Jahren
von Iris ter Schiphorst.
15.00 Uhr, Ballhof Eins

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Sailors

Eine „berauschende Nacht an Land“
verspricht die GOP-Show „Sailors“, die
dem Publikum Sehnsucht nach dem
Meer und Hafenoromantik direkt nach
Hannover liefert und es in eine Hafenbar
in den zwanziger Jahren versetzt. Mit
dabei sind weltklasse Artisten, Musik
und jede Menge maritime Atmosphäre.
Die Show wird bis zum 9. Januar gezeigt.
18.30, 21.30 Uhr, GOP

Das wird man doch mal sagen dürfen!?

siehe 24.10.
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche,
Laatzen

Extrawurst

siehe 15.10.
20.00 Uhr, Theater in der List

Art Pilot

siehe 1.10. 15.00-17.00 Uhr,
Kunstverein Hannover

Infostand:

Tiefsee - Leben im Dunkel

15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Intervention III

Finissage mit Lesung von Rainer Wiczorek. 17.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Stadtspaziergang

s. 1.10. 17.00 Uhr, Tourist-Information

Are you still: Between

Fotografien von Jan Richard Heinicke, Malte Uchtmann und Roman Pawlowski. 18.00-21.00 Uhr, Vernissage, Goethe Exil

Laternenillumination

Einen regulären Laternenumzug kann es in diesem Jahr nicht geben. Daher wird der Große Garten festlich beleuchtet und die Kinder können mit ihren Laternen zu Laternen- und Herbstlieder durch den Garten streifen. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt, daher müssen Karten für die Laternenillumination im Vorverkauf gekauft werden. 18.30-19.30 Uhr, Großer Garten

Bingo

22.30 Uhr, Shakespeare

30 Samstag
Stadt und Region Hannover
Musik

Brauhaus live

Heute auf der Bühne:
Hello Flow und DJ Chris Feickert.
20.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Kiss Forever Band

Rocking Halloween, Kiss-Tribute.
Bei Konzerten in der Blues Garage gilt die 2G-Regel.
20.00 Uhr, Blues Garage, Isernhagen H.B.

Lydie Auvray Trio

Lydie Auvray, die „Grande Dame des Akkordeons“, ist wieder auf Tournee.

Mit von der Partie sind ihre langjährigen Musikkollegen Eckes Malz und Markus Tiedemann. Gemeinsam bieten sie ein abwechslungsreiches Konzert mit karibischen und orientalischen Klängen, Tango und Jazz.
20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Nomfusi

Tollen Stimme trifft eine gewaltige Bühnenpräsenz: Die südafrikanische Sängerin Nomfusi macht Popmusik, die eben nicht so klingt, wie man sich Musik aus Afrika vielleicht vorstellt.
20.00 Uhr, Pavillon

Nimm 3

Echter Rock und Blues - dafür steht die Band „Nimm 3“. Das Trio mit mehr als 40 Jahren Bühnenerfahrung weiß was es kann und bringt unter anderem Musik von Steve Earle, Mark Knopfler, ZZ Top und Bob Dylan auf die Bühne.
20.30 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Hard 'n Blue

Rockkonzert.
21.00 Uhr, Frosch

Elena Steri - Chaotic Energy

Die junge Sängerin und Songschreiberin stellt ihr Debütalbum vor.
21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Die Gänsemagd

siehe 29.10.
15.00 Uhr, Ballhof Eins

Die heimliche Insel

siehe 5.10.
15.00 Uhr, Theater im Pavillon

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Sailors

siehe 29.10.
18.30, 21.30 Uhr, GOP

Otello

Oper von Giuseppe Verdi, Drama lirico nach William Shakespeare.
19.30 Uhr, Premiere, Opernhaus



Öl der Erde

siehe 19.10.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Burgdorf lacht?

Die 5. Comedy-Nacht
20.00 Uhr, StadtHaus, Burgdorf

Die Bösen Schwestern

siehe 2.10.
20.00 Uhr, Marlene

Extrawurst

siehe 15.10.
20.00 Uhr, Theater in der List

Hannover 98

Auf Langformen des Improtheaters haben sich Hannover 98 spezialisiert. Mit nur einer Vorgabe können die Schauspieler bis zu 40 Minuten mit Inhalten füllen. Einlass nur mit aktuellem negativen Corona-Test oder Impf-Bescheinigung.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Alter Bahnhof
Heute Live: **NIMM 3** 20.30 Uhr
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



BUDDY & THE CRUISERS
WIESENDACHHAUS, 31.10.

Whiskyprobe

17.00 Uhr, Shakespeare

Laternenillumination

siehe 29.10. 18.30-19.30 Uhr,
 Großer Garten

31 **Sonntag**

Stadt und Region Hannover

Musik

Buddy & the Cruisers

Live-Musik im Biergarten mit Buddy & the Cruisers, die den Rock'n Roll-Sound der 50er-Jahre wiedererwecken.
 13.30 Uhr, Wiesendachhaus, Laatzen

baff!

Florentine Faber, Lilly Ketelsen, Jonathan Mummert und Maximilian Kleinert sind „baff!“ - eine Musikgruppe, die sowohl zum nachdenken, als auch zum abschalten anregen will. Ihr neues und drittes Album „bei Zeiten“ mit deutschsprachigen Popsongs kam im Dezember 2020 raus und steht nun im Zentrum ihres Bühnenprogramms.
 20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Kayef

Spätestens seit dem Erfolg seiner Single „Ich würd' lügen“ im Jahr 2020 zählt Kayef zu den relevantesten deutschsprachigen Popkünstlern des Landes. Dabei lässt sich der 25-Jährige nicht in eine Schublade stecken und bedient sich in seiner Musik frei an Elementen aus Rap, Pop und R&B und kriert daraus einen ganz eigenen Sound.
 20.00 Uhr, Faust, 60er Jahre Halle

Theater

Großer Wolf und kleiner Wolf oder das Glück, das nicht vom Baum fallen wollte

Figurentheater Neumond, ab vier Jahren.
 11.00, 15.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Teufels Küche

Kochoper von Moritz Eggert.
 11.00, 15.00 Uhr, Ballhof Zwei

Sailors

siehe 29.10.
 14.00, 17.00 Uhr, GOR

Reiner Kröhnert

Die größte Rettung aller Zeiten, Kabarett.
 20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

16.00 Uhr Hilfe, ich habe meine Freunde geschrupft
 18.00 Uhr Der Rosengarten von Madame Vernet
 20.15 Uhr Helden der Wahrscheinlichkeit

Kino am Raschplatz

12.00 Uhr Matinée: Nachspiel

Kino im Künstlerhaus

14.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: The Many Lives of Kojin
 16.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: Instructions for Survival
 19.00 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: Lesbisches Kurzfilmprogramm
 21.30 Uhr Perlen – Queer Film Festival Hannover: Queer Japan

Kino im Sprengel

20.30 Uhr Die Odyssee

Sport

Hannover 96 - FC Erzgebirge Aue

Fußball, 2. Bundesliga.
 13.30 Uhr, HDI-Arena

Literatur

Hurra, wir leben noch

Poetry Slam zum Thema Zuversicht,

Erfahrungsreichtum und (Über-)Lebensweisheit. 19.00 Uhr, Altes Rathaus

...auch das noch

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr, Tourist-Information

Stadtspaziergang

siehe 1.10.
 11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Barocke Welten

Literarische Führung mit Marie Dettmer.
 14 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten, Haupteingang

Königliche Gartenpracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

Radtour durchs grüne Hannover

siehe 2.10. 14.00 Uhr,
 Tourist-Information

Führungen durch die aktuellen Ausstellungen

s. 1.10. 15.00 Uhr, Kestnergesellschaft

Intervention III

Finissage der Ausstellung von der Künstlerin Serena Amrein. 16.00-19.00 Uhr, Finissage, Kunstraum Friesenstraße

...ab und zu war wieder einer tot ...

siehe 1.10. 17.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Aschenputtel

Familienstück ab sechs Jahren nach dem Märchen der Brüder Grimm.
15.00 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Die Gänsemagd

siehe 29.10.
15.00 Uhr, Ballhof Eins

Die heimliche Insel

siehe 5.10.
15.00 Uhr, Theater im Pavillon

Cosi fan tutte

siehe 6.10.
16.00 Uhr, Opernhaus

Der Geister-Leuchtturm

siehe 1.10.
16.00 Uhr, Neues Theater

Extrawurst

siehe 15.10.
16.00 Uhr, Theater in der List

Reiner Kröhnert

siehe 30.10.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Angelika Beier

Höhepunkte zwischen Sex und 60,
Comedy.
20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

14.00 Uhr Sams im Glück
16.00 Uhr Hilfe, ich habe meine Freunde geschrumpt
18.00 Uhr Der Rosengarten von Madame Vernet
20.15 Uhr Tanz der Vampire
22.30 Uhr The Fog: Nebel des Grauens

Kino am Raschplatz

12.00 Uhr Matinée: Nachspiel

Kino im Künstlerhaus

18.00 Uhr Born to be Blue
20.30 Uhr Miles Davis: Birth of the Cool

Sport

Hannover Indians - Herforder EV

Eishockey, Oberliga Nord. 19.00 Uhr,
Eisstadion am Pferdeturn

Knirpse

Auf ins Freie!

siehe 3.10. 13.00-14.00 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

MittelalterWelten-Scouts

siehe 3.10. 15.00-17.00 Uhr,
Landesmuseum

...auch das noch

Flohmarkt

7.00-17.00 Uhr, Faust Freigelände

Stadtrundfahrt im Doppeldecker-Bus

siehe 1.10. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Im Freien

siehe 3.10. 11.00-12.00 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Von Karallenriff bis die Tiefsee

11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum

Führung durch den Großen Garten

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten,
Haupteingang

Kirchen, Klöster und Konvent

Glaubensstätten in der Altstadt. Stattreisen-Führung, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.
14.00 Uhr, Aegidienkirche,
Osterstraße/Ecke Aegidienkirchhof

Königliche Gartenpracht

siehe 2.10. 14.00 Uhr, Großer Garten

Naturwald und Fichtengehölz – Die Eilenriede am Steuerndieb

Naturkundlicher Rundgang
Anmeldung auf www.natourwissen.de.
14.00 Uhr, Steuerndieb, Vegetafel

Sonntagsführung

s. 3.10. 15.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Verführung zum Tango

siehe 3.10. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Use-less.

Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung

Langlebige, ressourcensparende und schöne Kleidung - mit diesem Thema haben sich Studenten aus dem Studiengang Modedesign der Hochschule Hannover intensiv beschäftigt. Herausgekommen ist eine sehenswerte Ausstellung mit selbstkreierten Kleidungsstücken der Studenten, die nun im Museum August Kestner eröffnet wird. 16.00 Uhr, Vernissage, Museum August Kestner

Laternenillumination

siehe 29.10. 17.30-18.30 Uhr,
Großer Garten

Pub Quiz

20.00 Uhr, Shakespeare

magascene
Wir brauchen Hilfe und suchen
noch Mitarbeiter*innen für
den magaScene-Vertrieb
Tel.: 1 55 51



Mitmachstation zum Thema Kathedralenbau
Foto: Museon Den Haag

Die Wahrheit über das Mittelalter

Tief in seiner Seele ist der Deutsche ein Romantiker. Heute lässt sich das vielleicht am ehesten an seiner Vorliebe für den Urzustand von „Mutter Erde“ ablesen, aber seit dem 19. Jahrhundert besteht auch ein besonderes Verhältnis zu einer ganz besonderen Epoche: dem Mittelalter.

Stolze Burgen, edle Ritter und holde Jungfern: Ein nicht endender Strom von Gedichten, Büchern, Filmen und Serien behandelt jenen Zeitabschnitt, den wir heute als „Mittelalter“ bezeichnen und der etwa vom 5. bis zum 15. Jahrhundert andauerte. Die Ausstellung „Ritter und Burgen“ im Landesmuseum ergänzt die romantischen Vorstellungen in den Köpfen der Besucher um ein Stück Realität. Wie die Menschen vor einem Jahrtausend wirklich lebten, können die Besucher des Landesmuseums vom 1.10. bis zum 20.2. erleben: Rund 30 Multimediale Stationen ermöglichen es, selber tätig zu werden und die Lebenswirklichkeit von sieben Persönlichkeiten, dem Ritter, der Burgherrin, der Händlerin, dem Spielmann, dem Handwerker, dem Mönch und dem Bauern kennenzulernen. Vom virtuellen Schmieden eines Schwertes über den Ritt bei einem Turnier bis zum Erlernen eines höfischen Tanzes gibt es viele Möglichkeiten, in die Welt des Mittelalters einzutauchen. Aber nicht nur Digitales wird geboten: Im Original werden Schwerter, Rüstungen oder auch wertvoller Schmuck ausgestellt. Um den Besuchern einen Eindruck vom Alltag in einer Burg zu vermitteln, werden offene Modelle ausge-

stellt – es wird schnell klar, dass herrschaftliches Leben vor 1000 Jahren nicht viel mit dem heutigen Begriff von Bequemlichkeit zu tun hatte. „Ritter und Burgen“ wird bis zum 20.2. im Landesmuseum gezeigt.

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr

cb

Zeichnung trifft Installation

Die Stiftung Niedersachsen hat den 76. Band der Reihe „Kunst der Gegenwart aus Niedersachsen“ herausgegeben. Diesen Anlass nutzte Franz Burkhardt, um in der Einblickshalle des Sprengel Museums eine installative Arbeit mit dem Titel „Atelier à vendre“ zu erschaffen.

Der aus Wolfenbüttel stammende und in Belgien lebende Burkhardt arbeitet als Bildhauer und Zeichner. Beide Disziplinen konnte er in seiner Installation vereinen, indem er einen begehbaren Raum im Raum erschuf, den er mit Sperrholz, Farbe und Trockenbauelementen in der Optik eines kleinen Hauses geschaffen hat. Im Inneren des Hauses kann dann ein Blick in Burkhardts Atelier geworfen werden, und etliche seiner an die Wand gepinnten Zeichnungen bieten eine Kostprobe seiner zeichnerischen Arbeit. Diese speist sich aus der genauen Beobachtung von Burkhardts alltäglicher Umgebung und gerät oft humorvoll oder satirisch.

Di. 10 bis 20, Mi. bis So. 10 bis 18 Uhr

cb

Paradiesische Fragmente

Tiere, Pflanzen, Menschen und Maschinen: Die Koexistenz dieser vier Akteure hat der Künstler Malte Taffner in den Mittelpunkt seiner Arbeit gestellt. Direkt gegenüber der Kestner Gesellschaft nutzt Taffner einen Grünstreifen für sein Projekt „A Fragment of Eden“.

Es ist eine Utopie im Kleinformat, die Taffner erschafft: Pflanzen suchen sich beim Wachsen ihren Weg durch begehbbare Ebenen aus Gitterrosten, die so ein schichtweises Ökosystem entstehen lassen. Ungestört von elektrischen Apparaten und den Insekten, die sich ebenfalls in die kleine Welt integrieren. Das Ergebnis: Ein schöner Kontrast zur eher tristen Umgebung des Goseriedeparkes, der auch nach seiner Umgestaltung vor einigen Jahren vor allem mit viel Grau und wenig Grün glänzt. Wie die Entwicklung dieser kleinen Utopie weitergeht, können die Passanten jeden Tag selber beobachten.

cb

Detail aus Malte Taffners Arbeit

Foto: Malte Taffner



Franz Burkhardt: Überm Schreibtisch, Notizen, 2019

Foto: Franz Burkhardt

Museen

Hannoversches Straßenbahnmuseum

Hohenfelder Str. 16
Selnde-Wehmingen
Tel. (0 51 38) 45 75
So. und feiertags 11-17 Uhr
• Sammlung von Schienenfahrzeugen des ÖPNV von 1895 bis zu den 1980er Jahren

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landmuseum-hannover.de
Di.-So. 10-18 Uhr, Fr. 14 -18 Uhr
freier Eintritt, außer Sonderausstellungen
• Im Freien. Von Monet bis Corinth (bis 16.1.22)
• Ritter und Burgen.
Zeitreise ins Mittelalter (1.10. bis 20.2.22)

Luffahrtmuseum

Ulmer Str. 2, Laatzen
Tel. 879 17 91
www.luffahrtmuseum-hannover.de
Do.-So. 10 bis 17 Uhr
• Flugzeuge, Flugzeugmodelle, Triebwerke (Dauerausstellung)

Museum August Kestner

Trammplatz 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de
Di.-So. 11-18 Uhr, Mi. 11-20 Uhr, Fr. freier Eintritt
• Prunk! August der Starke und das Porzellan (bis 14.11.)

Museum Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 5
Tel. 763 74 40
tägl. 11-18 Uhr
• Recht was Königliches - Sonderausstellung zum 300. Jubiläum der Großen Fontäne in Herrenhausen (bis 31.10.)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Fr.-So. 11-17 Uhr
• Sammeln, Ausstellen, Forschen! 90 Jahre Wilhelm Busch Gesellschaft (bis 31.12.)
• Aiga Rasch: Die drei ??? (bis 23.1.22)

• Honoré Daumier. Bürgerliche Idyllen (bis 23.1.22)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di. 10-20 Uhr, Mi.-So. 10-18 Uhr
• Formen, die ihr Wesen treiben (bis 3.10.)
• Zanele Muholi. Zazise (bis 10.10.)
• Lovemobil (bis 5.12.)
• Elementarteile.
Grundbausteine des Sprengel Museum und seiner Kunst (bis 31.12.23)
• Schnittstellen. Aus der Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung (Online-Ausstellung)

WOK - World of Kitchen

Spichernstr. 22
Tel. 54 30 08 58
www.wok-museum.de
Führungen mit bis zu zehn Personen nur nach Anmeldung.
• Küchenausstellung von der Urzeit bis in die Moderne

Galerien & Ateliers

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
Langenhagen · Tel. 73 36 93
www.depelmann.de
Di.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 10-16 Uhr
• Zeitgenössische Kunst

GAF - Galerie für Fotografie in Hannover

Seilerstr. 15D · Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do.-So. 12-18 Uhr
• Wilde Zeiten. Fotografien von Burkhardt ED Rump (bis 3.10.)
• Wolfgang Nebel: Transformation – Beyond Imagination (14.10. bis 21.11.)

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15 · Tel. 980 58 28
www.galerie-robert-drees.de
Mi.-Fr. 10-18.30 Uhr,
Sa. 11-14 Uhr
• Samuel Salcedo & Gustavo Diaz Sosa. Deep Impact (bis 13.11.)

Galerie Koch

Königstr. 50
Tel. 34 20 06
www.galeriekoch.de
Tel. 9 80 58 28
• Rainer Gross. Contact Paintings (bis 16.10.)

Gedok Niedersachsen-Hannover

Lola-Fischel-Str. 20
Tel. 1 31 4 04
www.gedok-niedersachsenhannover.de
Mi. 15-18 Uhr,
Sa. und So. 14-17 Uhr
• O-Ton – Ver-Bunden (bis 31.10.)
• O-Ton – Terra Incognita (Ausstellung auf der Insel Wilhelmstein, bis 31.10.)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11 · Tel. 701 20 10
www.kestnergesellschaft.de
Di., Mi. u. Fr. - So. 11-18 Uhr,
Do. 11-20 Uhr
• Nicolas Party. Stage Fright (bis 9.1.22)
• Ericka Beckmann. Fair Game (bis 9.1.22)
• Tim Etchells. Let it come, let it come (bis 9.1.22)
• Jongsuk Yoon. Gang (bis 9.1.22)
• Malte Taffner. A Fragment of Eden (bis 9.1.22)

Kunsthalle Faust

Zur Bettfedernfabrik 3
www.kulturzentrum-faust.de
Do. und Fr. 16-20 Uhr,
Sa. und So. 14-18 Uhr

• ARCHETypus – Utopien sozialer Architektur. Künstlerische Positionen zu urbanen Phänomenen (bis 3.10.)

Kunstraum j3fm

Kollenrodstr. 58B
Tel. 8 99 38 81
www.j3fm.de
Fr. 19-20.30 Uhr, So. 14-16 Uhr
• Schirin Fatemi. Malerei und Druckgrafik (bis 10.10.)
• Sofia Baronner. First Flush (ab 15.10.)

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2 · Tel. 16 99 27 80
www.kunstverein-hannover.de
Di.-Sa. 12-19 Uhr,
So. und feiertags 11-19 Uhr
• 89. Herbstausstellung (bis 31.10.)

Rosebusch - verlassenschaften

Rosenbuschweg 9
Tel. 79 46 78
www.rosebuschverlassenschaften.de
Geöffnet am ersten Freitag und Samstag im Monat von 15-19 Uhr
• Gesamtkunstwerk, das Kunst mit den Überresten der Industriearbeit zur Zeit des Nationalsozialismus verbindet

Städtische Galerie Kubus

Theodor-Lessing-Platz 2
Tel. 168 457 90
Di.-So. 11-18 Uhr
• Lienhard von Monkiewitsch: Zum Achtzigsten (bis 31.10.)



Foto: Kosmos-Verlag

Der Super-Papagei: Das Museum Wilhelm Busch zeigt „Drei ???“-Cover von Aiga Rasch

Hedwig and the Angry Inch Glamrock-Premiere am Schauspielhaus



Foto: Kerstin Schomburg

Das mehrfach preisgekrönte Musical „Hedwig and the Angry Inch“ von Mitchell und Trask rockt ab dem 23. Oktober das Schauspielhaus. Die mitreißende One-(Wo)Man-Show erzählt die Geschichte eines Underdogs, der als Dragqueen Furore macht und zum funkelnnden Star avanciert.

Produziert wurde das Stück am Off-Broadway von Peter Askin, Susann Brinkley und James B. Freyberg am Jane Street Theatre, wo es 1998 unter der Regie von Peter Askin uraufgeführt wurde. Mittlerweile weltweit gespielt, beleuchtet es alle Facetten von Männlichkeiten und Weiblichkeiten, denn nicht

die beiden Enden einer Skala sind wichtig, sondern der Regenbogen dazwischen. Der Plot: Die Glamrock- und Dragqueen Hedwig kommt für ihr einziges Deutschlandkonzert ins Schauspielhaus. Zusammen mit ihrer Band The Angry Inch spielt sie ihre von Grunge, Country und Glamrock inspirierten Songs und erzählt aus ihrem schillernden Leben. Aufgewachsen im muffigen Ostberlin, verliebt sie sich in einen amerikanischen GI und flieht mit ihm aus der DDR. In den USA, ihrem neuen Zuhause, erlebt sie den Fall der Mauer und lernt den jungen Musiker Tommy kennen. Zwischen ihnen funkt es heftig, erotisch wie musikalisch. Sie schreiben gemeinsam ein Nummer-1-

Album, doch noch vor der Veröffentlichung zerbricht die Beziehung. Während Tommy zum kühlen Popstar wird, bleibt Hedwig Rockqueen mit Herz.

In Hannover verkörpert Mohamed Achour die Rolle der Hedwig und Katherina Sattler ihren Sidekick Yitzhak. Regisseurin Friederike Heller ist bekannt für ihre feministischen Inszenierungen mit starken Protagonisten. Nach der Dreigroschenoper in Dresden und The Black Rider in Berlin ist „Hedwig and the Angry Inch“ ihre erste musikalische Arbeit in Hannover.

jb

Nach der Premiere am 23.10. um 19.30 Uhr im Schauspielhaus steigt die Premierenfeier

Comeback in der Georgstraße Das Neue Theater spielt wieder indoor



Szenenfoto aus Der Geister-Leuchtturm

„Das Wagnis, eine Bühne beim VfL Eintracht Hannover aufzubauen und dort Open-Air-Theater zu spielen hat sich gelohnt, rund 7.000 Zuschauer sind eine tolle Bilanz für ein kleines Privat-Theater“, strahlt Mirja Schröder, Betriebsleiterin des Neuen Theater an der Georgstraße. Die Spielstätte

dort musste aufgrund der Corona-Verordnung bis jetzt geschlossen bleiben. Am 30. September wird aber das Comeback gefeiert, und endlich können die Theaterfreunde ihre aufbewahrten Tickets von der Kühlschrankrütur nehmen und wieder tolles Boulevard-Theater erleben.

Geplant ist die Wiedereröffnung mit dem Comedy-Thriller „Der Geister-Leuchtturm“ von Peter Colley, Laufzeit vorerst bis zum 10. November. Die angesetzten Vorstellungen sind ausgefallene Termine aus dem Mai 2020. Hierfür wurden an die rund 1.300 Abonnenten bereits in 2019 Karten verkauft. Endlich konnten allen Karteninhabern Ersatztermine angeboten und restliche (wenige) Karten in den freien Verkauf gegeben werden. „Wir starten nach der aktuellen Verordnung unter Berücksichtigung der 3G-Regel und einem Abstand im Theatersaal, wenn möglich von 1,5 Meter“, erklärt Mirja Schröder. „Aufgrund des Abstands können wir aktuell leider nur maximal 61 Gäste pro Vorstellung begrüßen.“

Die dürfen sich aber auf einen Comedy-Thriller freuen, in dem Raphaela Kiczka, Michaela

Schaffrath, Hans-Peter Deppe und René Oltmanns die Hauptrollen spielen. Der Plot: Josiah und Rowena erreichen die abgelegene Leuchtturmsinsel vor der Küste nur mit Mühe, kurz bevor ein Sturm einsetzt. Dort soll es nachts spuken und dunkle Legenden ranken sich um den Ort. Josiah hat sich einen Job als Leuchtturmwärter schon immer gewünscht, doch seine wesentlich jüngere Frau Rowena liebt das Leben in der Stadt. Trotzdem will sie sich aus Liebe zu ihrem Mann mit dem neuen Leben arrangieren. Kann das auf Dauer gutgehen, oder bleibt die junge Frau nur auf der Insel, weil ihr Brandon, der junge und äußerst sympathische Assistent ihres Mannes, mehr als nur ein bisschen gefällt?

jb

www.neuestheater-hannover.de

Bunt und sicher

Start in die 41. MIMUSE-Saison mit 3G



Inga Herrmann, Sozialdezernentin Eva Bender, Dirk Lange und Matthias Brodowy
(Foto: Stadt Langenhagen/Sabine Mossig)

Abwechslungsreich, bunt und hier und da überraschend: Das gilt wie gewohnt für das Programm der 41. MIMUSE, nicht aber für das Hygienekonzept des Veranstalters Klangbüchse e.V. Hier setzt der Verein auf Gelerntes und Bewährtes. Die Macher der MIMUSE konnten schon 2020 im Theatersaal und der Elisabethkirche und im Sommer 2021 auf ihren Open Air-Veranstaltungen beweisen, dass

sie die Gesundheit ihrer Gäste sehr ernst nehmen und keine Mühe scheuen, die Abläufe immer wieder anzupassen. Rund 1.500 Besucher konnten sich davon bislang überzeugen, kein Infektionsgeschehen, das aus diesen Veranstaltungen resultierte, spricht für sich.

„Wir haben die Anzahl an Helfern pro Abend teilweise verdreifacht, um Warteschlangen zu vermeiden und bei der Sitz-

platzverteilung möglichst optimal zu unterstützen. Ein zweiter Tresen, digitale Datenerfassung seit der ersten Show und stetige Überprüfung der Vorgaben in den Verordnungen gehören inzwischen zum Alltag“, erklärt Dirk Lange vom Verein Klangbüchse. „Das ist oft kräfteaufwendend und es wäre schöner, wenn wir einfach Kultur veranstalten und unseren Gästen ohne all diese Maßnahmen eine Flucht aus dem Alltag schenken könnten“, fügt Inga Herrmann, Programmmanagerin der MIMUSE hinzu. „Aber gar nicht spielen, war nie eine Option. Gesellschaft braucht Kultur, die Künstler brauchen Bühnen, und wir als Verein brauchen Gäste, bei denen wir espüren können, dass sie einen besonderen und schönen Abend hatten.“

Mit dem Programm der 41. MIMUSE warten im Herbst 19 Shows auf die Gäste, ein vielfältiger

Mix aus Kabarett, Comedy und Musik, immer verbunden mit der besonderen und herzlichen Atmosphäre, die die ehrenamtlichen MIMUSE-Helfer den Abenden verleihen. Los geht's im Oktober im Theatersaal Langenhagen mit dem Mimuse Maxi Mix (9.10., mit Matthias Brodowy, Vera Deckers und Heger & Mauritsch), dann folgen Suchtpotenzial (10.10.), René Marik (16.10.), NightWash Live (17.10.), Jürgen Becker (24.10.), Korff & Ludewig (28.10.) und baff (31.10.). *jb*

Alle Shows sind bereits im Vorverkauf. Karten gibt es unter www.eventim.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse (Telefon nur am Veranstaltungstag, zwei Stunden vor Show-Beginn: 05 11 72 69 519). Mehr Infos auf www.mimuse.de.

Runter vom Sofa und rein in die Kneipe

Schräges MusikBoxRevival im FZH Döhren

Mal Hand aufs Herz. Wer zischt heute nach getaner Arbeit noch sein Feierabendbierchen in der Kneipe ümme Ecke? Dort konnte man am Tresen Dampf ablassen, klönen, Skat spielen oder knobeln. Eben die gute alte Kneipenkultur genießen. Gegen den Hunger gab es Würstchen mit Kartoffelsalat, zur Unterhaltung warf man eine Münze in die Musikbox. Apropos: In welcher Eckkneipe findet man diese Plattenschleudern eigentlich noch? Eine Antwort lautet: im FZH Döhren, am 6. und 7. November, jeweils ab 16.00 Uhr.

Denn das Hannoversche Show Ensemble um Rolf Ohlendorf (Koordination) und Peter Gärtner (Künstlerische Leitung) hat die Nase voll von Systemgastronomie und Franchiseketten. „Auch in Hannover werden die Kleinen Kneipen, wie Peter Alexander sie einst besungen hat, immer weniger. Deshalb stellen wir am ersten November-Wochenende symbolisch die MusikBox im Freizeithelm Döhren auf die Bühne!“ verrät das dynamische Duo. „Hier werfen wir gern für unser geschätztes Publikum und Fans jede Menge symbolische Münzen in den Musikautomaten, bis dieser mit einer breiten Palette von Melodien zu glühen beginnt.“



Sicherlich wird bei der Vielzahl von Titeln der Humor auch nicht zu kurz kommen, dafür ist das Ensemble ja bestens bekannt, zu dem Geraldine, Jolene, Mr. Orlean und Harry Lion sowie die Nachwuchskünstler Vince und Sejoga gehören. Also, erinnert Euch doch gemeinsam mit der Truppe an die gute alte Zeit.

Runter vom Sofa und rein in die Kneipe bzw. zu den zwei Aufführungen! Es gelten zur Veranstaltung die 3G-Regeln. *jb*

Kartenvorverkauf exklusiv ab 4.10. in Döhren bei Suat Kaya Schreibwaren (Hildesheimer Str. 268)

25. PERLEN-Festival im Kino im Künstlerhaus

Das Queer Film Festival Hannover feiert Jubiläum

Sichtbarmachung durch Filme, darum ging es der queeren Szene von Anfang an. Nachdem im Kino im Künstlerhaus schon in den 1970er Jahren der Grundstein für die seitdem jährlich stattfindenden Schwulen Film-tage gelegt worden war, kam 1997 die Zeit für eine Horizons-erweiterung. Unter dem Namen PERLEN zeigte das neu ausgerichtete Festival fortan neben den Highlights des schwulen Kinos auch Filme mit lesbischen

und feministischen Inhalten. Aber auch dieses Konzept wurde mit den Jahren thematisch so eng, es kamen zunehmend trans*, intergeschlechtliche, genderqueere und nicht-binäre Schwerpunkte ins Programm. 2011 tauschten die PERLEN als Konsequenz den Zusatz „lesbisch-schwules Filmfest Hannover“ gegen die heutige Bezeichnung „Queer Film Festival Hannover“ ein.

Und 2021 wird jetzt also gefeiert, das 25-jährige Jubiläum vom 22. bis 30. Oktober im Kino im Künstlerhaus. Eröffnet wird das Festival am 22.10. um 16.30 Uhr mit persönlichen Grußworten aus der Kommunal- und Landespolitik, musikalisch umrahmt vom queeren Sänger, Performer und Vocal Coach Leopold. Ab 18 Uhr hebt sich dann der Vorhang für die „Pearls for Queers“, einem gemischten Kurzfilmprogramm, ab 20.30 Uhr gefolgt vom italienischen Spielfilm „Die Göttin Fortuna“ (OmU). Bis zum 30.10. wechseln sich dann Kurzfilmprogramme mit Spielfilmen und Dokumentarfilmen rund um LGBTQ*-Themen ab. Hier einige Highlights: Short Docu Pearls (23.10.), Sequin in a Blue Room (23.10., Australien 2019, OmU), Pearls for TriQs (24.10.), Alice Junior (24.10., Brasilien 2019, OmU), Forgotten Roads

(25.10., Chile 2020, OmU), Shiva Baby (26.10., USA 2021, engl. OF), See You Then (27.10., USA 2020, engl. OF), Nico (28.10., D 2021), Pearls for Boys (29.10.) und Pearls for Girls (30.10.).



Den Abschluss bildet am 30.10. um 21.30 Uhr der Film „Queer Japan“, ein Dokumentarfilm von Graham Kolbeins über die ganze Bandbreite der Szene in Japan. Laut Veranstalter „ein absolutes Muss für alle, die über den europäischen Tellerrand hinausblicken und dabei Spaß haben möchten“. Wir gratulieren den PERLEN zum Jubiläum!

jb

Weitere Infos auf www.koki-hannover.de

Festival-Beitrag am 29.10.: The D*ck Appointment

Spannung vor dem Internationalen Film Festival Hannover

Welche Streifen laufen beim up-and-coming 2021?

Am 1. August ist die Einreichfrist für das 16. Internationale Film Festival Hannover abgelaufen - und eines steht bereits seit diesem Stichtag fest: Daran, dass up-and-coming zu den weltweit führenden Adressen für den Filmmachernachwuchs zählt, ändert auch eine globale Pandemie nichts. Auch

in diesem Jahr gingen erneut über 4.000 Bewerbungen aus 122 Ländern in Hannover ein!

Seit 40 Jahren gibt das up-and-coming einer ganz jungen Generation von Filmemachern eine erste Möglichkeit, sich zu profilieren. In den zurückliegenden Wochen hat eine siebenköpfige Vorauswahl-Jury alle eingereichten Filme für die Ausgabe 2021 gesichtet. Deren erste Zwischenbilanz: Die junge Filmszene findet einen kreativen Umgang mit der Pandemie, die allerdings ein dominierendes Thema im deutschen wie im internationalen Wettbewerb ist. Corona zeigt sich sowohl auf inhaltlicher, wie auch auf handwerklicher Ebene. Insgesamt

überwiegen die ernsten Themen. Es fehlt das Leichte, das Spielerische, der Humor.

Apropos Pandemie: 2021 wird up-and-coming als Online-Festival mit deutlich erweitertem Rahmenprogramm realisiert. Flankiert wird das digitale Angebot von ausgewählten Live-Veranstaltungen vor Ort in Hannover. Ende Oktober wird die Filmauswahl offiziell verkündet. Die Verleihung des Deutschen Nachwuchsfilmpreises, des Bundes-Schülerfilm-Preises und des up-and-coming International Film Award markiert traditionell den Abschluss des Festivals; in diesem Jahr werden die Gewinner am 28. November bekannt gegeben.

jb

Wer räumt 2021 die Preise ab?



Ist doch Ehrensache - Die Reihe zum Ehrenamt

Sie agieren häufig diskret im Hintergrund, sind für das geräuschlose Funktionieren des Landes aber unverzichtbar. Ehrenamtlich Beschäftigte kümmern sich um Kranke, Alte und Schwache, erfüllen Wünsche, helfen im Katastrophenfall, spielen mit Kindern, tragen Einkäufe oder engagieren sich in ihrem Sportverein. Und obwohl in Deutschland zwischen 15 und 17 Millionen Menschen ein Ehrenamt ausüben, bleibt ihre Arbeit vielfach unbeachtet.

Das wollen wir ändern und stellen in dieser Serie Einrichtungen vor, die nur existieren können, weil Ehrenamtliche Tag für Tag viel Zeit und Mühe investieren. Wer eine ehrenamtliche Tätigkeit kennt, die hier dringend vorgestellt werden sollte, kann uns mit einer Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de (Betreff: Ehrenamt) auf diese aufmerksam machen.

Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache helfen

Sprache ist wichtig und eine der Grundvoraussetzungen, um sich zu verständigen, zu lernen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Kinder, die nicht mit Deutsch als Muttersprache aufgewachsen sind oder in einem Haushalt leben, in dem eine andere Sprache gesprochen wird, haben damit einen Nachteil, der nur noch schwer ausgeglichen werden kann, wenn die Schule beginnt. Carina Pjehgott engagiert sich als Sprachpatin beim Projekt „Sprachzauber“ des Freiwilligenzentrums Hannover, das versucht, die sprachliche Lücke früher zu schließen und sich Kindern bereits im Kindergarten annimmt.

2015 wurde das Projekt ins Leben gerufen und Carina Pjehgott war von Anfang an mit dabei. „Ich war gerade Rentnerin geworden und ohne eigene Kinder habe ich auf diese Weise auch Ersatzkinder gefunden“, lacht die Sprachpatin. Sie ist in einer Kindertagesstätte der AWO in Stöcken tätig. „Zu Beginn waren wir etwa acht Personen, heute sind wir ungefähr 40 Sprachpaten, die im ganzen Stadtgebiet zu finden sind.“ Pjehgotts Arbeit mit den Kindern gestaltet sich spielerisch: Beim Vorlesen, Kartenspielen, Basteln oder Malen hat die Sprachpatin für ihre Schützlinge vor allem das, was im Alltag der Erzieher Mangelware ist: Zeit. „In die Arbeit der Erzieher darf und will ich mich gar nicht einmischen“, sagt Pjehgott deutlich. „Aber das ist auch nicht nötig.“ Zweieinhalb Stunden von bringt die 69-Jährige jede Woche mit den Kindern, die die unterschiedlichsten sprachlichen und kulturellen Hintergründe haben. Carina Pjehgott nutzt dabei den Vorteil der Kinder, eine Sprache quasi nebenbei erlernen zu können: „Beim Spielen spreche ich natürlich mit den Kindern und man merkt, dass sie schnell lernen, die Sprache zu verstehen.“

Nach Arbeit klingt es nicht, wenn Carina Pjehgott von sich und ihren Schützlingen erzählt: „Es tut einfach gut, diese Aufgabe zu haben“, berichtet sie und klingt begeistert. „Jedes Mal, wenn ich nach der Arbeit nach Hause gehe, fühle ich mich geradezu beseelt und bin richtig zufrieden. Die Arbeit ist für mich wirklich eine große Freude.“ Dennoch müssen Interessierte eine Reihe von Voraussetzungen erfüllen, wenn sie als Sprachpaten arbeiten möchten und sich über die Webseite des Freiwilligenzentrums Hannover nach der Tätigkeit erkundigt haben. „Deutsch sollte man sicher beherrschen“, lacht Carina Pjehgott. In einer Pflicht-Schulung im Freiwilligenzentrum bringen geschulte Fachkräfte den Ehrenamtlichen die Grundbegriffe der frühkindlichen Erziehung näher. Wenn die Bewerber eine spezielle Kita kennen, an der sie gerne arbeiten möchten, dann wird versucht, diesen Wunsch – in Absprache mit dem Freiwilligenzentrum und der jeweiligen Kita-Leitung – zu erfüllen. Sonst wird dem neuen Sprachpaten eine Kita vermittelt, wobei darauf geachtet wird, dass sie nicht zu weit vom Wohnort des Paten entfernt liegt. „Außerdem sollte man Kinder mögen und seiner Arbeit gegenüber positiv eingestellt sein“, ergänzt Carina Pjehgott.

Die meisten Sprachpaten sind weiblich und bereits in Rente. Je mehr ehrenamtliche Sprachpaten es gibt, desto mehr Kitas können auf ihre Dienste zurückgreifen. „Wir haben also noch Luft nach oben“, sagte Pjehgott. Es ist nicht schwer, aus Carina Pjehgotts Äußerungen herauszuhören, dass sie mit ihrem Ehrenamt sehr glücklich ist. Gibt es einen Plan, wie lange sie es noch ausüben möchte? „Ich bin seit sechs Jahren mit dabei“, lacht die frühere zahnmedizinische Fachangestellte, „wenn es nach mir ginge, dann bin ich solange dabei, wie es geht.“ Gute Nachrichten für ihre Kita an der Eichsfelder Straße: Carina Pjehgott bleibt ihr noch lange erhalten. *cb*

Carina Pjehgott vor „ihrer“ Kita



Spielerisches Lernen: Carina Pjehgott und ihre Schützlinge



Sprachpatenprojekt „Sprachzauber“ www.freiwilligenzentrum-hannover.de/projekte/sprachzauber/
Anspruchspartnerin Constance Meuer · Tel. 0511 – 300 344 78 · Mail: constance.meuer@fzwh.de

ALBUM DES MONATS

LÜT

PANDION

Loud Media / Warner

VÖ 24.9.21

Die grandiosen LÜT aus Tromsø, Norwegen waren ja hier in unserer Mediathek schon einmal zu Gast mit ihrem 2021er Album „Mersmak“, das uns echt begeistert hat. Daraufhin habe ich versucht, das Debüt von 2017, das damals nur in einer winzigen Auflage von 100 Vinyl-Scheiben auf Bukta Records in Norwegen veröffentlicht wurde, zu finden. Unmöglich! Aber... Rettung naht! Crestwood Records/Loud Media bringt das gute Stück nun auf Vinyl und CD als Re-Release und das auch noch mit einem Bonus Track. Geil! Die Band rockt hier in ihrer Muttersprache vom Feinsten. Hardcore, Punk, Alternative Rock mit einem verdammt hohen Energielevel. Dabei immer – ganz typisch für die Band – total geniale melodische Parts. Zusammen mit dem eigenwilligen, aber passenden Gesang ein Hammer und sicher schon kein absoluter Geheimtipp mehr. Unbedingt antesten und dann würde ich auf jeden Fall die streng limitierten Vinyl-Versionen empfehlen. Qualitativ super gemacht und sicher bald echte Sammlerstücke. Ganz exklusiv und nur in Hannover bei Rockers Records zu bekommen, gibt es übrigens 100 Stück in Magenta und Türkis! Ich freue mich schon auf die Deutschlandtour der Band als Opener für Hank von Hell im Mai 2022.

gss

HANNOVER PLATTEN

Black 7

LOOK INSIDE
Eigenvertrieb

VÖ 6.10.21

Lars Totzke aus Hannover legt hier ein beeindruckendes Debüt-Album vor. Alle Songs

wurden selbst geschrieben, aufgenommen und produziert. Ein echtes Solo-Album also. Musikalisch ist der Gitarrist ganz klar im Rock und Metal der 1980er und 1990er Jahre verwurzelt. Der Stempel, den sich der Künstler selbst gibt, ist Melodic Instrumental Heavy Rock, und das passt perfekt. Tolles und sehr abwechslungsreiches Songwriting trifft hier auf virtuoses Gitarrenspiel. Da duellieren sich klassische Gitarren mit elektrischen, und die Songs bauen sich wunderbar auf. Großartige Melodien führen durch die Songs, die mal bombastisch, mal eher heavy, aber auch ruhig daherkommen. Alles sehr gut produziert und ohne jegliche Längen. Ein Album, in dem die Gitarre den Ton angibt, klar, aber sicher nicht nur für Gitarristen von Interesse. Lange Weile kommt kein Stückchen auf beim Durchhören, und man ist erstaunt, wie schnell die Zeit vergeht, wenn die CD nach 14 Songs zum Ende kommt. Laut Info soll diese CD auch der Anfang von weiteren Veröffentlichungen sein, und auch Live Shows sollen folgen. Also mich hast Du begeistert, Lars. Eine tolle CD, die mich an die vielen Instrumentalalben von Künstlern wie Vinnie Moore, Tony MacAlpine und anderen erinnert, die Mitte der 1980er erschienen. Handwerklich über jeden Zweifel erhaben. www.black-seven.de

gss

GEHÖRT

Brian Setzer

GOTTA HAVE THE RUMBLE

Surfdog Rec. / Rough Trade

VÖ 27.8.21

Der Gitarrist und Gründer der Stray Cats, die ja bereits 1981 ihr Debüt veröffentlichten, ist zurück und im Gepäck hat er das erste Soloalbum seit sieben Jahren. Elf Songs in bester Rock'n'Roll- und Rockabilly-Manier mit einer kleinen Portion Swing, die es auch heute noch schaffen, mit der nötigen Portion Authentizität und Coolness rüberzukommen. Ein würdiges neues Studioalbum also, das Spaß macht. Alles natürlich extrem tanzbar, und wer dem wilden Treiben auf der Tanzfläche lieber fern bleibt, der wird spätestens ab Song eins anfangen, in irgend-

einer Form mitzuwippen. Soundtechnisch ist hier natürlich alles im grünen Bereich. Modern, aber nicht zu glatt produziert, amtliche Gitarrensounds und ein geschmeidiger Mix machen das Album zu einem echten Hörvergnügen. Bleibt zu hoffen, dass wir nun nicht wieder ganze sieben Jahre auf eine Fortsetzung warten müssen.

gss

Chris Jagger

MIXING UP THE MEDICINE

BMG Rights / Warner

VÖ 10.9.21

Der vier Jahre jüngere Bruder von Mick Jagger war fleißig während des Lockdowns. Zum einen nahm der Musiker diese Platte auf, auf der viel musikalische Prominenz, unter anderem auch sein Bruder Mick als Backgroundsänger, zu hören ist. Zum anderen schrieb er ein Buch über seine Kindheit und die Familie Jagger. Die Infos dazu finden sich dann weiter unten. Hier geht es erstmal um das Album. Chris Jagger ist Vollblutmusiker, hat bereits jahrzehntelang getourt und ist musikalisch sehr aktiv, was eventuell nicht alle wissen. Zusammen mit seinem musikalischen Flügelmann und Pianisten Charlie Hart hat er nun eine weitere wundervolle Wundertüte an Songs produziert. Der Opener „Anyone seen my Heart?“ erinnert ein wenig an den Ska-Pop von Madness. Es gibt viel Blues und Swing und auch jazzige Stücke wie z.B. „Talking to myself“. Eine großartige Mischung traditioneller, handgemachter Musik, die sicher viele begeistern kann. Chris Jagger ist sehr vielseitig und fühlt sich in diversen Musikstilen wohl und schafft es dabei problemlos, auch einen Shanty wie „Love's Horn“ in das Gesamtkonzept des Albums zu integrieren.

gss

GELESEN

Chris Jagger –

Talkin To Myself

BMG Books – VÖ 10.9.21

Auf dieses Buch haben viele gewartet. Bietet es doch auch ganz intime Einblicke in die Familiengeschichte der Jagers, zu der na-



64



türlich auch Chris' großer Bruder Mick gehört. Das Buch ist in englischer Sprache erschienen, liest sich aber sehr gut und sollte auch für Leute mit etwas eingerosteten Englischkenntnissen recht gut zugänglich sein. Man erfährt vieles aus der gemeinsamen Kindheit in Dartford, Kent und das Heranwachsen der Brüder, die Familie Jagger im allgemeinen und etliches, das wohl bisher noch nicht bekannt war. Der Autor berichtet aus den wilden 1970ern. Chris erzählt so zum Beispiel von der ersten Live Show von The Jimi Hendrix Experience, die er in Cambridge sah, diversen Reisen nach Indien, Pakistan, Afghanistan und Israel und vieles mehr. Dazu gibt es einige Familienfotos zu bestaunen, die in dieser Form auch noch nicht zu sehen waren. Alles schön und anschaulich erzählt, dabei kreuzen sich die Wege der Brüder Jagger im Buch immer wieder, aber man wird sicherlich auch Freude an Chris' ganz eigener Geschichte haben. Tolles Buch, nicht nur für Rolling Stones- bzw. Mick Jagger-Fans. *gss*

Uhlenbrock

Gmeiner Verlag – VÖ 8.9.21

Charlotte Stern kommt einfach nicht zur Ruhe: Nach dem nervenaufreibenden Fall von Kindesentführung im Internat Rabeneck hat es die taffe Pensionärin dieses Mal mit einem Serienmörder zu tun, der seine Opfer öffentlichkeitswirksam an bekannten Orten in Hannover platziert. Das Besondere: Alle Getöteten hatten eine Verbindung zu Heimkindern. Als ihre Freundin Anneliese in das Fadenkreuz des Täters zu geraten droht, stürzt sich Charlotte – ihren anfängliche Vorsatz über Bord werfend – in die Ermittlungen. Der Autorin Claudia Rimkus gelingt es einmal mehr, eine spannende Geschichte rund um ihre Protagonistin und deren liebenswerte Senioren-WG zu stricken. Die Zielgruppe ist dabei sicherlich ihre hannoversche Leserschaft, denn mit vielen kleinen Details wird Bezug auf die Landeshauptstadt genommen. Der dritte Charlotte-Stern-Krimi ist gewohnt fesselnd. Einziger

Wermutstropfen ist, dass der Lesespaß schnell wieder vorbei ist, denn man möchte das Buch kaum aus der Hand legen. Wir können Sternchens nächsten Fall jedenfalls kaum erwarten. *cjg*

1975 – Aus dem Leben eines langhaarigen Taugenichts zu Klampen Verlag – VÖ 23.8.21

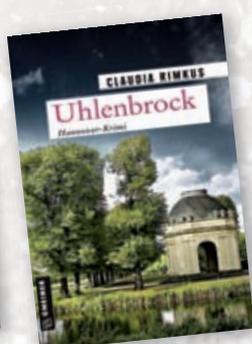
Kurt Appaz und seine Freunde entführen uns hier zurück in das Jahr 1975. Das Abitur haben die jungen Rebellen aus Hannover kollektiv versammelt und begeben sich nun in einem alten VW Bus auf die Reise nach Frankreich, um erst einmal Urlaub zu machen. Der Road Trip ist nicht ganz ohne Tücken und so verliert man den „Ami“, einen Mitreisenden, bereits in Paris, wo man ihn am Flughafen seinem Vater übergeben muss. Auch sonst erlebt der bunte Haufen einiges, und wer in jungen Jahren mal etwas ähnliches gemacht hat, also einen Low Budget Trip ins Ungewisse, der wird hier sicherlich Parallelen finden können. Mir ging es jedenfalls so, als ich das Buch in meinem eigenen Urlaub gelesen habe. Wichtig für die jungen Wilden ist auf jeden Fall Musik - das Buch bietet an vielen Stellen Songzitate, die Lust machen, mal wieder einige der guten alten Songs von den Stones, Zappa oder Led Zeppelin zu hören. Weitere große Themen sind natürlich Mädchen und alles, was man in Blättchen drehen und anschließend rauchen kann. Ein äußerst unterhaltsamer und packender Lesestoff für alle, die ebenfalls in den Siebzigern oder auch einige Jahre später als junge Rebellen unterwegs waren, um die Welt zu verändern. Das Buch ist der quasi zweite Teil des Anfang des Jahres als Wiederveröffentlichung erschienenen „Der Junge, der mit Jimi Hendrix tanzte“. Sehr spannend wird es im Frühjahr 2022. Da wird uns Autor Wolfram Hänel noch einmal mit ganz neuem Material begeistern, in dem es darum geht, dass

die Rebellen von damals, die dann im besten Rentenalter sind, versuchen noch einmal die Zeit zurück zu drehen und diesen Trip zu wiederholen. Ich bin jetzt schon sehr gespannt was aus Kurt Appaz, Kerschcamp und Co. geworden ist und wie ihnen dieses Vorhaben gelingt. *gss*

Comic

Mademoiselle J. Eine Frau. Ein Jahrhundert.

Carlsen Comics – Bereits erschienen
Die Hauptfigur dieses Comics, Mademoiselle J., tauchte bereits in Band 25 der Spirou Spezial-Reihe auf. Nun bekommt sie eine eigene Serie im Spirou-Universum. In Band 1 mit dem Titel „1938: Ich werde niemals heiraten!“ versucht die junge Juliette de Sainteloi als Journalistin Fuß zu fassen, was im Paris der 1930er Jahre nicht einfach ist. Zu dieser Zeit ist das Genre fest in Männerhand und Frauen werden diesbezüglich kaum ernst genommen. Als sich dann aber die Chance bietet, an der Seite des legendären Reporters Daniel Fraiser ihr Können zu beweisen, zögert Juliette nicht. Obwohl Fraiser nicht nur für sein journalistisches Geschick bekannt ist, sondern auch für sein ausgesprochen ungehobeltes Betragen. Derweil erhält Juliettes Vater ein delikates Angebot: Die Nationalsozialisten möchten in die Reederei der Familie investieren. Die Protagonistin wird so Zeuge geschichtlich relevanter Ereignisse, die hier sehr gut recherchiert und in die Story eingebunden sind. Spannende Unterhaltung und ein großartiger Aufbau der Story vermitteln viel Lesespaß. Yves Sente (Autor) und Laurent Verron (Illustrator) ist hier ein grandioser Start gelungen, der den Spirou- und Fantasio-Klassikern in nichts nachsteht. *gss*





Szene

Axel Prescher: Eine Legende verlässt die Bühne



Scheckübergabe I bei Hannover 78: Jan Frenzel, Dirk Sadlon, Ronny Künzl und Günter Küster



Scheckübergabe II zum Abschluss von Back On Stage (Foto: Ulrich Stamm)

Musik

Die erste Szene-News dieser Ausgabe ist leider keine gute. Wie uns die Familie mitteilte, verstarb Anfang September **Axel Prescher**. Damit verliert Hannovers Musikerszene wieder ein echtes Urgestein. Schon Anfang der 1960er hatte Axel als Gitarrist mit den Bands **Cliff & the Lights** und **Burt & the Gentleman** die Clubs unsicher gemacht (z.B. das **Savoy** am Marstall). Nach einer musikalischen Auszeit war er dann Ende der Achtziger wieder aktiv und gründete die Band **Tennessee Rain** (bei der auch sein Sohn **Christian Prescher** am Schlagzeug dabei war). Die Band spielte in den Neunzigern mit **Andy Lee** am Klavier in vielen Clubs (insbesondere im **Nashville Country**

Club) und auf diversen Stadtfesten (u.a. Lister Meile- und Maschseefest). Danach spielte er mit der Band **Crazy Horse Country & Oldies**, und dann noch in der Band **The Seventies**. Hier mussten die Bandmitglieder übrigens mindestens 70 Jahre alt sein! Vor etwa zwei Jahren legte Axel dann seine Gitarre bzw. den Bass aus der Hand und spielte nur noch gelegentlich im privaten Rahmen. Thank you for the music, Axel! --- Hannovers Club-Szene trauert um **Jürgen Uhlenwinkel**. Die **Zaza**-Legende verstarb 65-jährig. --- Unter dem Motto „Live und in Farbe – Sommerkonzerte 2021“ hatte **Living Concerts** vom 9.7. bis zum 4.9. insgesamt 24 Konzerte auf dem Gelände des Sportvereins **Hannover 78** veranstaltet. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte taten Live-Musik-Fans auch etwas Gutes für den Sport, denn

von jedem Ticket ging 1 Euro an die Jugendarbeit des Vereins. Es kamen knapp 4.000 Besucher – um die Summe rund zu machen, hat das Gastronomie-Team von **acht&siebzig**, das für das kulinarische Angebot im Biergarten sorgte, den Betrag auf 5.000 Euro aufgestockt. Beim Sommerfest von Hannover 78 am 10.9. übergaben Living Concerts-Geschäftsführer **Dirk Sadlon** und die acht&siebzig-Chefs **Ronny Künzl** und **Jan Frenzel** den symbolischen Scheck an den Hannover 78-Vorsitzenden **Günter Küster**. Dirk: „Wir sind Hannover 78 sehr dankbar dafür, dass wir unsere erfolgreiche Open-Air-Saison auf seinem Gelände veranstalten durften und möchten etwas zurückgeben. Nicht nur die Kultur leidet unter der Corona-Pandemie, sondern auch Sportvereine mussten ihr Angebot ein-



präsentiert:

Der maga-Mucker-Markt

Eine Band, die in ihrer über 20-jährigen Geschichte neue Mitglieder ausschließlich über Gesuche in der magaScene gefunden hat? Klingt unglaublich, ist im Falle der Cover-Band **Full Flavor** aber wahr. Da wir uns als **Mucker-Blatt** der hiesigen Szene verstehen, bieten wir **Band-gesuchen** im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik-Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga-Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach **Mitmusikern, Auftrittsmöglichkeiten oder Probenräumen** veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Fünf Amateure (Vocin, dr, b, g, g) suchen eine zweite Leadstimme, um das Spektrum ihres deutsch-englischen Rockprogramms aus 50/50-Verteilung **Cover/Eigenes** zu erweitern. Raum mit Anlage in der List vorhanden. Melden bitte bei Stephan unter Tel. 0170-7414099. --- **Lehrkräfte** in Gitarre, E-Gitarre/Bass und Klavier/Piano für qualifizierten Instrumental-Unterricht gesucht. Ort: Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V. (Vinnhorster Rathausplatz 1). Weitere Infos unter www.kultur-in-vinnhorst.de und Tel. (05 11) 879 558 22. --- **Coldplay-Coverband** aus Hannover sucht einen Lead-Gitarristen, einen Keyboarder und einen Bassisten. Banderfahrung und Begeisterung für die Musik der Band sollte vorhanden sein. Kontakt: coldplaycover@web.de. --- Singen macht Spaß! Und bei uns erst recht!



Beim Strangriede Fest rockten u.a. Motor Jesus...



...und dieser Metalhead zeigte sich besonders zungenfertig.



Prächtigt ist mit neuer Single am Start

schränken. Mit der Spende möchten wir dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen wieder Sport und Spaß zu ermöglichen.“ --- Am 13.9. ging mit dem Konzert von Deutschlands Popstar **Max Giesinger** auch die **Back On Stage**-Konzertreihe auf der **Gilde Parkbühne** zu Ende. Maßgeblich unterstützt wurde die Eventreihe, deren 50 Shows von 45.000 Fans besucht wurden, vom Unternehmen **ROSSMANN**, das sich neben dem Sponsoring zusammen mit **Hannover Concerts** an der Spendenaktion der **Corona Künstlerhilfe** beteiligte. Unmittelbar vor dem Konzert überreichte Geschäftsführer **Raoul Roßmann** einen Spendechek in Höhe von 60.500 Euro. Damit wurde die Marke von 1 Millionen Euro geknackt. -- Schon im Vorfeld ließ Veranstalter **Kurt Waag** keine Zweifel aufkommen,

dass das **Strangriede Fest** trotz erschwerter Pandemie-Bedingungen mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept stattfinden würde. „Der Aufwand war deutlich größer als sonst. Mein Team und ich haben alles gegeben.“ Das Publikum dankte es ihm. Am ersten September-Wochenende verwandelte sich die Strangriede in ein Mekka des Rock'n'Roll. Bands wie **Motor Jesus** oder die französischen Folk Punker **The Moorings** spielten sich die Seele aus dem Leib und hinterließen eine durchweg glückliche Crowd. --- Ok, es war kein rappelvoller Trammplatz an Himmelfahrt, sondern ein gemütlicher Sonntag an der Gilde Parkbühne. Trotzdem hat **energity swinging hannover** in diesem Jahr begeistert. Wer dabei sein wollte, musste sich vorher anmelden: 3.000 kostenlose Tickets waren für

das seit mehr als 50 Jahren existierende Musikereignis zu vergeben, und 2.800 wurden laut **Vanessa Erstmann**, der Vorsitzenden des **Jazz Clubs**, auch geordert. Erstmal wurde das Festival auch online gestreamt. --- Am 23.7. gab es eine neue **Prächtigt**-Single aus dem Hause **Magic Mile Music** und wir stellen im August-Heft einfach mal die Vermutung an, dass da noch mehr kommen wird. Und? Tattaa! Hier ist nun die dritte Single des jungen Künstlers, der seine Musik als Schrummelpop bezeichnet. Das Werk heißt **Räuberleiter** und erblickte am 17.9. das Licht der Welt. Ihr solltet da dringend mal reinhören. Das kann man ganz prima auf SoundCloud und sicher auch bei den üblichen Streaming-Portalen oder noch besser: Gleich mit Bild, sprich Video, dazu. Zu finden auf dem YouTube-Ac-

Unser gemischter **Chor** hätte gern ein paar weitere Frauen, die im Sopran singen, sowie Männer, die Tenor und Bass verstärken, weil wir durch Corona ein paar Abgänge hatten. Unser Chor steht allen Singbegeisterten offen. Voraussetzungen: die Fähigkeit, eine Melodie sicher nachzusingen und Lust auf regelmäßige(s) Proben(vergnügen). Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Bei uns muss auch niemand alleine Vorsingen. Wir sind aktuell rund 30 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 25 und 65 Jahren und proben mittwochabends (außer in den Ferien) von 19.30 bis 21 Uhr im Zooviertel. Stilrichtung: Pop, Jazz, Swing, Latin. Ein paar Schnupperproben sind kostenlos! Du hast Interesse? Schön! Dann ruf an unter (01 76) 26 17 32 08. --- **Die Concert Wind Band** sucht neue Registerkollegen innen für E-Bass, Klarinetten und Blech. Proben und Konzerte - wir legen los! Kontakt: www.jbo-youngstars.de. --- **Sängerin** sucht Rockband! Raum Hannover Nordstadt, Alter um die 40, unplugged oder im Proberaum, habe Karaoke- und Banderfahrung und begleite mit Gitarre. Gern eigene Songs, kreative und humorvolle Musiker gesucht. Tel. (01 51) 65 74 06 99. --- Country-Rock-Band aus Hannover sucht Musiker! **Derringer** formiert sich neu und braucht noch einen Gitarristen, Bassisten und Keyboarder (m/w/d).

Männliche Unterstützung im Gesang wäre auch super. Wenn Du spätestens 2022 wieder auf der Bühne stehen willst, melde Dich bei Klaus unter Tel. (01 74) 645 08 11. --- Ich würde gern ein **Band - projekt** ins Leben rufen, das stilistisch möglichst vielseitig ist (Abba bis Zappa und Eigenes, Rock bis Pop, unplugged bis laut, Hit bis Unknown) und von allen Beteiligten semiprofessionell (allerdings ohne pekuniären Fokus) betrieben wird. Ich bringe im fortgeschrittenen Level ein: Gitarren (A + E; eher Rhythmus und Slide als Solo), Harp (E + A) und Gesang. Gesucht werden: Bass, Gitarre, Drums, Gesang etc. Ernstgemeinte und ernstzunehmende Meldungen werden garantiert beantwortet: TeaBoneBluez@gmx.de. --- **Schlagzeuger** sucht schönen, trockenen Übungsraum in Hannover. Gerne im Bereich Empelde, Ricklingen, Ronnenberg oder im sonstigen Stadtgebiet. Bitte keine Angebote zur Untermiete. Größe mindestens 15 qm, aber auch gerne größer. Angebote bitte an Tel.: (05 11) 234 78 26 oder webmaster@helloweenie.de.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an: redaktion@stroetmann-verlag.de



Szene



Die Furs wurden als SWR3 Pioneer of Pop geehrt...

...und sind jetzt auch ein lässiges Forschungsprojekt mit Hund (Foto: Olaf Heine)

Gute Besserung, Gisella!

count des Künstlers. Produziert wurde die Single übrigens von **Fabian Schulz** (u.a. **Die Wohnraumhelden, Wingenfelder**). --- **Fury In The Slaughterhouse** wurden kürzlich als **SWR3 Pioneer of Pop** ausgezeichnet. Die Band aus Hannover nahm den Preis am 18.9. bei der Fernsehaufzeichnung „SWR3 New Pop - das Special“ im Festspielhaus Baden-Baden persönlich entgegen. Im Rahmen der von **Guido Cantz** moderierten Show, bei der zahlreiche Prominente anwesend waren, trat die Band mit Klassikern sowie Songs ihres neuen Albums „Now“ auf. SWR3-Musikchef **Gregor Friedel** erläuterte: „Irgendwann Ende der Achtziger

habe ich Fury In The Slaughterhouse zum ersten Mal live gesehen. Unzählige Konzerte später, nach mehr als vier Millionen verkauften Platten und Hits wie 'Won't Forget These Days', 'Time To Wonder', 'Radio Orchid', 'Trapped Today, Trapped Tomorrow' und 'Every Generation Got It's Own Disease' sind Fury aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken.“ --- Noch mehr **Fury-News**: Beim Fury In The Slaughterhouse-Konzert am 19.9. hier in Hannover wurde ein interessantes Versuchsprojekt gestartet. Hierbei kamen erstmals **Corona-Spürhunde** zum Einsatz. Sie fanden inaktivierte positive Proben, die vorab platziert waren.

Die Zuschauer mussten sich unabhängig vom Impfstatus vor dem Konzert einem Antigen- und einem PCR-Tests unterziehen sowie eine Schweißprobe abgeben, unter die dann die positiven Proben platziert wurden. Die eigens trainierten Hunde hätten dann diese positive Proben gefunden, heißt es nun aus Hannover. Zu einem Kontakt der fünf bis sechs eingesetzten Hunde mit den Menschen vor Ort kam es dabei nicht, da sie nur abgesondert die Proben beschnüffeln mussten. „Die Hunde haben gut gearbeitet und alle Kontrollproben, die wir in die Studie eingebaut haben, angezeigt“, erklärt **Holger Volk**, Leiter der **Klinik für Kleintiere der Stiftung**

Comeback nach dem Abschied



Foto: Kirsten Nijhof

Eigentlich hatte sich Heino schon 2019 mit einer großen Rock-Tournee in den musikalischen Ruhestand verabschiedet. Doch lange konnte er nicht untätig bleiben. Dass der Schlagersänger besonders vielseitig ist und nicht nur Volksmusik zu seinen Spezialitäten zählt, hat er bereits 2013 mit seinem Album „Mit freundlichen Grüßen“ gezeigt, auf dem er Pop-, Rock- und Hip-Hop-Songs coverte. Legendär war auch sein Auftritt beim Wacken Open Air, bei dem er gemeinsam mit Rammstein auftrat.

Nun hat er sich musikalisch erneut umorientiert und tourt im Herbst unter dem Motto „Heino goes Klassik – Ein deutscher Liederabend“ durch Deutschland. Auf dem Programm stehen nicht nur seine altbekannten Hits wie „Blau blüht der Enzian“ oder „Schwarzbraun ist die Haselnuss“, sondern auch klassische Stücke von Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Piotr Iljitsch Tschaikowski. Auch das ein oder andere bekannte Volkslied wird der Kult-Sänger mit der dunklen Brille anstimmen.

Als Gaststar ist der Geiger Yury Revich mit von der Partie. Der 29-Jährige wird Heino bei seinen Stücken begleiten und sein Talent auf einer ihm zur Verfügung gestellten Stradivari unter Beweis stellen. Ein großes Orchester wird dieses Mal nicht dabei sein, dafür aber der Organist Franz Lambert, den Heino für seine Konzertreihe gewinnen konnte und der auf seiner elektronischen Wersi-Orgel für ausreichend musikalische Abwechslung sorgen wird. Tickets für die Tour sind in allen Vorverkaufsstellen sowie unter www.eventim.de erhältlich.

Am 6.11. spielt Heino im Kuppelsaal des HCC.

cjg



**Kuriosum endlich wieder musikalisch:
Aljosa Konter, Bodo und Philipp Marx**



Dietmar Engel traf Heino in Celle
(Foto: Thorsten Küppers)

Tierärztliche Hochschule Hannover. „Um zu kontrollieren, dass die Hunde in der Einlasssituation vor Ort in der Lage sind, infizierte Menschen zu erkennen, haben wir inaktivierte positive Proben eingeschmuggelt. Dafür standen in der Einlassschlange Helferinnen und Helfer, die die Proben bei sich hatten und abgegeben haben. Das Ergebnis: Die Hunde haben alle inaktivierten positiven Proben angezeigt! Sie haben also einen hervorragenden Job gemacht.“ Dieses überaus positive Ergebnis des Probelaufs könnte eine weitere Möglichkeit sein, um den Konzertbetrieb wieder auf Touren zu bringen und auch andere Großveranstaltungen sicherer zu machen. Gefördert wurde das Forschungsprojekt vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Initiatoren waren die **Tierärztlichen Hochschule Hannover, Hannover Concerts** und **ProEvent Hannover**. --- Am 17.10. ab 15.00 Uhr gibt es eine CD-Release Party im **Clubhaus 06**. **Igoris „Gary“ Sifris** stellt dann seine CD **Prisiminimai / Erinne- rungen** vor, die er gemeinsam mit **Anca Graterol** und **Ossy Pfeiffer** im **Frida Park Studio** produziert hat. Das gute Stück findet sicher auch den Weg in unsere Mediathek im nächsten Heft. Wir sind schon gespannt, was der Clubhaus-Chef da aufgenommen hat. --- Eigentlich sollte am 22.10. im Musik-Zentrum das Tribute-Konzert zu Ehren des verstorbenen Musikers **Martin Hesse** (**Jane, Dull Knife, Rizzo, The Chain**) stattfinden. Leider muss diese Veranstaltung nun abgesagt werden. Grund: **Gisella Cafiero**, die Witwe von Martin Hesse, liegt derzeit im Nordstadt Krankenhaus. Verdacht auf einen gebrochenen Halswirbel nach einem Sturz.

Liebe Gisella - wir wünschen Dir gute Besserung! Werd' schnell wieder fit, damit Du die Bühne amtlich rocken kannst! Die Veranstaltung wird in jedem Fall zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Mit dabei sind dann **Gisella Cafiero** (Gesang und Querflöte), **Olaf Meinecke** (Gitarre und Gesang), **Floyd Drieling** (Drums), **Gianni Santoro** (Bass) und diverse musikalische Wegbegleiter von Martin. --- Nach abgeschlossenen Umbauarbeiten der Sanitäranlagen bietet das **Kuriosum** nicht nur die modernste Toilette Hannovers, sondern auch wieder Live-Musik. Den Start machten am 8.9. die beiden Singer und Songwriter **Aljosa Konter** und **Philipp Marx** aus der Nähe von Stuttgart. Am 5. und 19.10. gibt es dann die nächsten **Irish Sessions** und am 26.10. eine **Open Stage** für Acoustic Guitar. --- Der Volksmusik- (und Rock-)Star **Heino** gab im Vorfeld seiner „Heino goes Klassik“-Tour jede Menge Pressekonferenzen - so auch am 20.8. in Celle. Unter die Pressevertreter hatte sich auch ein prominenter Fan aus Hannover „gemogelt“: **Café Konrad**-Chef **Dietmar Engel** nutzte im Anschluss die Gelegenheit für einen kurzen Schnack über Musik und Schlager im Allgemeinen und sein Idol **Marianne Rosenberg** im Besonderen. Am 6.11. spielt Heino im Kuppelsaal des HCC. --- „Mach' mal klar Schiff in deinem Schrank und schenk' deinem Merch ein neues Herz“ - unter diesem Motto ruft die Modedesignerin **Alexandra Weber** dazu auf, ihr aussortierten Textil-Merch wie Bandshirts oder Festivalhoodies zu spenden. Mit vielfältigen Techniken wie Bleichen, Färben, Cut Outs und Strick macht Alex, die mit ihrem Label **Alex-travagant** auch Bühnenauftritts für

Bands wie **Grailknights** oder **Van Canto** designt, modische Upcycling-Hingucker – und zwar aus dem, was Ihr nicht tragen wollt. Bei der Aktion geht es ihr aber nicht nur darum, Euch gut aussehen zu lassen. „Ich will ein Bewusstsein dafür schaffen, was und wie viel sich über Jahre hinweg ansammelt. Ich schätze die emotionale Verbindung zum textilen Erinnerungsstück an die Lieblingsband, an Konzerte und Festivals sehr. Übertragen auf Mode sollte das dazu führen, nicht leichtfertig Kleidung zu entsorgen. Als Designerin will ich Merch ein zweites Leben verleihen und meinen Teil beitragen, für einen nachhaltigen, bewussten Umgang mit unseren Ressourcen. Ich will aufmerksam machen auf die Problematik des Fast Fashion und Lösungsansätze im Sinne der Slow Fashion-Prinzipien anzeigen: z.B. lokale Produktion, Drosselung des Konsums, Qualität statt Quantität, Wiederverwertung, Repara-

**Das Original seit 1983:
Nur in der Calenberger Straße!**

Tee

Blatt

www.tee-blatt.de
Calenberger Str. 15 · 30169 Hannover
Tel. 71 62 35 · mail@tee-blatt.de

Montag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr



Alextravagant: Upcycling von ausgedientem Bandmerch (Foto: Uwe Müller)



Fritz Budde (re.) hat seine Angelika Budde-Sulmann geheiratet! Gerd Jäpel gratuliert mit. (Foto: Dröse)

tur. Klar ist aber auch, es soll nur gespendet, was sowieso aussortiert werden würde. Die Aktion soll nicht weh tun und schafft übrigens ganz nebenbei Platz für neuen Stoff“. Die ersten Merch-Pakete sind bereits eingetroffen. „Besonders spannend finde ich einen 2pac-Hoodie mit Fullprint. Aber auch ganz viel Rock- und Metal-Merch ist schon eingetroffen. Eine Spende wurde extra mit der Bitte versehen, zu erfahren was aus dem alten Lieblingsshirt am Ende geworden ist“. Wie Ihr selber spenden und Euch dabei noch Gutscheine von 5 bis 60 Euro für den Alextravagant-Shop sichern könnt, erfahrt Ihr auf www.alextravagant.com.

Gastro & Biz

Broyhan Haus-Co-Chef Fritz Budde und seine langjährige Lebensgefährtin **Angelika Budde-Sulmann** haben geheiratet, wie sie am 19.9. bei der Nachfeier von Fritz' 80. Geburtstag und vom letztjährigen 33. Schnapszahl-Jubiläum des Restaurants bekanntgaben. „Wir haben uns schon im letzten Jahr das Jawort gegeben, wollten aber mit der Bekanntgabe bis zu meinem runden Geburtstag warten. Der fiel ja dann wegen Corona aus, genau wie die Jahresfeier. Also haben wir bis heute nichts gesagt - die Überraschung ist uns ge-

lungen!“, so Fritz. Jetzt haben sich die beiden in den wohlverdienten Urlaub verabschiedet. Herzlichen Glückwunsch und gute Reise! --- Anfang August hat **Vassilios Vassiliou** die Türen seines dritten Ladens eröffnet: In **Vince Vinoteca** (An der Börse 4) wählt der Gast aus über 1000 Flaschen Wein und Champagner seinen Lieblingstropfen. Der begehrt Weinschrank ist dabei ein besonderes Highlight. Dazu gibt es selbstverständlich auch die passenden edlen Gerichte wie Austern oder Kaviar verschieden zubereitet und serviert. Etwas bodenständiger sind die Stullen mit Brot von Gaus, belegt mit Ziegenkäse, Rindertatar oder Krabben. Chin-Chin! ---

Einheit von Körper, Geist und Seele



„Für Yoga bin ich nicht beweglich genug.“ Dieser Satz ertönt oft, wenn es um den herabschauenden Hund, die kleine Kobra oder vergleichbare Übungen geht. Doch wer sich mit der Praxis beschäftigt, weiß, dass die Beweglichkeit beim Yoga zunächst eine sehr untergeordnete Rolle spielt. Vielmehr geht es darum, negative Gefühle und Widerstände abzubauen oder ganz einfach im Alltag entspannter und gelassener zu werden. Auch im Leben von Kosta und Taira aus Hannover hat Yoga einen festen Platz. Gemeinsam haben sie deswegen 2018 „Inner Circle“, die erste Online-Schule für KundaliniYoga in Deutschland gegründet, um ihren Schülern dabei zu helfen, nicht nur stärker und flexibler zu werden, sondern auch Schmerzen und Beschwerden zu lindern und Stress zu reduzieren. Kundalini ist eine alte und sehr spirituelle Yogaform. Das Wort „Kundalini“ bedeutet so viel wie „Schlangenkraft“ oder „die Aufgerollte“. Symbolisch wird Kundalini als zusammengerollte Schlange am unteren Ende der Wirbelsäule dargestellt und steht für die schöpferische Kraft, die dieser Philosophie nach jedem Menschen inne wohnt. Durch die Asanas (Übungen) und Kriyas (Übungsreihen) soll die Schlange erweckt werden. Die Praxis ist zugleich dynamisch und meditativ, kräftigend und heilend, entspannend und belebend. In ihrer Kombination aus Körperhaltungen und Bewegungsabläufen, Konzentration, Atemübungen, Meditationen sowie durch Gesang und Visualisierungen bieten sie eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Wer Kundalini Yoga einmal ausprobieren möchte, schaut unter www.kosta-yoga.com. Auf ihrer Website verschenken Kosta und Taira einen Yoga-Kurs zum Kennenlernen und Einsteigen.

cjg



**In der Hahnenstraße zapft jetzt
Die Klitsche**

Wie konnte das an uns vorbeigehen? Schon im vergangenen Jahr trat **Die Klitsche** die Nachfolge von **Pizza Oma** in der Nordstadt (Hahnenstraße 12) an. Hier wird eine gesunde, frische und erschwingliche Küche und dazu eine große Auswahl an kreativen Cocktails serviert. Perfekt für die vielen Studenten aus den angrenzenden Instituten der Leibniz Universität oder einfach für einen gemütlichen und entspannten Abend. --- Und noch ein Nachtrag aus den vergangenen Monaten: Seit Juni kocht **Lennart Röbbel**, der sein Handwerk in der **Ole Deele** unter **Tony Hohlfeld** erlernte, in seinem eigenen kleinen Lokal. Im **Rüpel** (Kötnerholzweg 30) kommen vegetarische und vegane Speisen auf den Teller. „Wir bereiten Gemüseküche für jeden“, heißt es auf der Facebook-Seite des Restaurants und es wird empfohlen, die Gerichte nach dem Tapas-Gericht zu bestellen und sie mit Freunden zu teilen. Die Speisekarte wird regelmäßig von Röbbel aktualisiert und um dazu passende Weine ergänzt. --- Der Edeka-Riese **Wucherpfennig** eröffnet am 4.10. sein zweites **Deli**. Nachdem das Konzept bereits in der List gut ankam, können sich nun die Misburger im **Neubaugelbiet Steinbruchsfeld** (Johann-Piltz-Ring 3) über ein ausgewähltes und reichhaltiges Sortiment mit Produkten für den täglichen Bedarf freuen. Dazu gehören frisches Obst und Gemüse, Fleisch, Wurst und Käse, aber auch verschiedene Drogerieartikel. Leckere Backwaren, herzhaftes und süße Snacks gibt es to-go oder zum Verzehren vor Ort. --- Der nächste Streich von **Francesca Pagano**: Nachdem sie Ende Mai mit **Ferdi Simsek** die Räumlichkeiten im Tiedthof gegen die des Lindenblatts an der Limmerstraße getauscht hatte, hat dort nun eine weitere **Francesca & Fratelli Pizzamanufaktur** eröffnet. Damit gibt es auf der Limmer nun drei Läden des Familienunternehmens, die demnächst auch mit einer Fabrik für Tiefkühlpizza den überregionalen Markt erobern will. --- Beim Bummeln in der City entdeckt: In der kleinen Packhofstraße eröffnet demnächst eine Filiale des Burger-Franchise **Hans im Glück**. Ein großer Teil der charakteristischen Inneneinrichtung mit den typischen Birkenstämmen im Gastraum und der Farbkombination aus goldgelb und schwarz ist schon fertig und demnächst gibt es hier dann Burger aller Art für Veganer, Vegetarier, Flexitarier und Fleischesser. --- Ist das der Beginn eines Hotel-Sterbens? Das **Hotel Loccumer Hof** in der Kurt-Schumacher-Straße schließt zum Jahresende. Das Betreiberpaar **Monique** und **Eckhard Laabs** macht die durch die Pandemie schwierig gewordenen Zukunftsplanungen mitverantwortlich.

to go
GURU
indian street kitchen

Öffnungszeiten

Mo-Sa: 12.00 Uhr - 15.00 Uhr
17:30 Uhr - 22.00 Uhr



Indian Cuisine

auf dem E-Damm - lecker und exotisch, nicht nur zum Mitnehmen. Bei uns könnt ihr gemütlich drinnen und bei Sonnenschein auch draußen sitzen!

Für Studierende - bieten wir regelmäßig Aktionen und Rabatte.



Engelbosteler Damm 3

30167 Hannover

0 511 60 499 188

www.guru-to-go-hannover.de



VIELFALT IM HANDEL
Lebensmittel Großhandel



Noch mehr leckeres Limmern - im neuen, dritten Francesca & Fratelli



Das Aus für den Loccumer Hof: Auch in der Bar Kurt16 wird sich nur noch bis Jahresende zugeproestet

Stadtkultour

Graffiti-Kunst fand ja früher eher in den Nachtstunden statt, und wenn der Sprayer Pech hatte, kam die Polizei. Heute lädt die Stadt Hannover tagsüber zu einer Pressekonferenz an die Glocksee und es kommt der Bürgermeister samt Hannovers Marketingchef. Wie sich die Zeiten doch ändern! Als **Belit Onay** und **Hans Nolte** bei Pressekonferenz zur **Urbanen Kunstwoche Hannover am 26.8.** den Künstler **Barth Sucharski** aus der hannoverschen Partnerstadt Poznan für das Pressefoto vor seinem Wandbild „Stop Smog“ in ihre Mitte nahmen, ahnten sie noch nicht, dass es die Graffiti-Kunst zwei Wochen später richtig in die Schlagzeilen schafte. Am Osterfelddamm verzierte das Berliner Kollektiv **Cuadro Frezza** die Hauswand mit einem sechs Meter breiten und 34 Meter hohen Mural,

darauf eine Bergkulisse, aus deren Konturen dann im rechten Drittel eine zakige Kurve wird; der Aktienkurs des Wohnungskonzerns **Vonovia**, dem das Gebäude gehört. Kunst, die kritisch den Mietenwahnsinn hinterfragt? Übermalen! Was erlaube Kuuuunst? --- Endlich wieder Kunst und Künstler in der direkten Begegnung erleben und Kunst vor Ort kaufen. Der **24. ZINNOBER** machte es möglich und präsentierte sich am ersten Septemberwochenende mit 72 teilnehmenden Orten so umfangreich und vielfältig wie noch nie. Insgesamt wurden rund 16.000 Besuche gezählt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr konnten einige der Ateliers, Produktionsstätten, Projekträume, Galerien sowie Kunstvereine und Ausstellungshäuser in diesem Jahr bis zu doppelt so viele Besucher begrüßen, trotz der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Unter dem Motto „support your local artists“ wurde geguckt,

geredet, gekauft und geliebt. --- Puppentheater, Wissenswertes über Heilkräuter, Entdeckungen in der Welt der Robotik, geführte Spaziergänge und jede Menge Musik und Kultur: So vielfältig und abwechslungsreich wie die Region Hannover präsentierte sich am 5.9. auch der **34. Entdeckertag**. Wie im vorigen Jahr hatte das Organisationsteam auf ein großes Fest in der hannoverschen Innenstadt verzichtet und dafür neue Ziele im Regionsgebiet entwickelt. So gaben sich das hannoversche Duo **Milou & Flint** und **Juliano Rossi** mit Band in der heimeligen Waldbühne in Neustadt-Otternhagen die Ehre. Indie-Pop-Liebling **Kuersche** kehrte nach Pattensen zurück und füllte die Motoball-Arena mit ungewohnten Klängen. In Garbsen wurde der Rathausplatz zum Open-Air-Konzertsaal. Rund 150 Künstlerinnen und Künstler waren in Aktion, rund 6.000 Menschen genossen das Programm bei schönstem Wetter. Unter dem Motto „Klein, aber fein“ standen in diesem Jahr mehr Touren auf dem Programm als 2020 – insgesamt 32 Orte -, oft aber für einen kleineren Besucherkreis. --- Du bewegst Dich gerne zur Musik und hast Lust auf Teamsport? Dann bist Du bei der Lateinformation des **1.Tanzsportzentrum im TKH** genau richtig! Komm zum Probetraining - egal ob Anfänger oder Fortgeschritten. Das erste Probetraining findet am 13.10. um 19 Uhr in der Sporthalle der IGS Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover statt. Weitere Termine sind: 27.10. und 10.11.21. Mehr Infos gibts über Facebook/ Instagram und auf www.1-tanzsportzentrum-im-tkh.de.

Elzbieta Groth-Albers
Mental-Trainerin



30952 Ronnenberg · Reuterweg 2
Mobil **0157 37 17 05 36**
www.diegedankensindstark.de
kontakt@diegedankensindstark.de



Urbane Kunstwoche: Da strahlten Hans Nolte, Bart Sucharski und Belit Onay noch...



Entdeckertag: Susanne Würmell spielte Glasharfe in Laatzen
(Foto: Christoph Borschel)

Seit 150 Jahren in der Innenstadt verwurzelt

Parfümerie Liebe feiert eine Woche lang Jubiläum

Alles begann im Oktober 1871 mit einer kleinen Parfümerie in der Georgstraße. Dort legte Wilhelm Liebe den Grundstein für eine echte hannoversche Erfolgsgeschichte. 150 Jahre später ist die Parfümerie Liebe aus der Innenstadt auf heutigen Firmensitz in der Karmarschstraße und einer weiteren Filiale in der Luisenstraße nicht mehr wegzudenken. Und das Familienunternehmen, das in der fünften Generation inzwischen auch zwei Filialen in Celle und Göttingen betreibt, feiert sein Jubiläum vom 2. Oktober an eine Woche lang mit seinen Kunden. Die stehen bei Liebe vom ersten Tag an im Mittelpunkt. Und das wird sich auch während der Jubiläumswoche zeigen. Bei Liebe gibt es vom 2. bis 9. Oktober auf die Einkäufe einen Rabatt in Höhe von 15,0 Prozent – ganz im Zeichen des 150. Geburtstags. Auch darüber hinaus dürfen sich die Kunden auf eine ganze Menge besondere Aktionen freuen. Und vor allem auf pro-

minente Gäste. Am Sonnabend, 2. Oktober, sind gleich mehrere der Gesichter hinter den großen Marken in der Karmarschstraße zu Gast und stehen den Kunden auch für Gespräche über ihre Produkte zur Verfügung: Unter anderem werden Vertreter der Familie Durante („Profumeria Durante Roma“) aus Italien anreisen, David Benedek, der Gründer der jungen Pariser Parfüm-Manufaktur „BDK Parfums“, schaut ebenso zum Gratulieren vorbei wie Sara und Joaquin Carner von „Carner Barcelona“ und „Beso Beach“. Auch an den Tagen danach haben sich die Familie Prenzler und das ganze Team eine ganze Menge besondere Überraschungen für ihre Kunden einfallen lassen. „Wir möchten ihnen eine Freude bereiten, statt uns selber zu feiern“, sagt Seniorchef Kurt Prenzler. Und seine Tochter Caroline Prenzler ergänzt: „Wichtig ist, dass die Kunden mit einem Lächeln im Gesicht aus dem Laden gehen. Daher haben

wir in diesen von Corona geprägten Zeiten auch ganz bewusst auf einen großen Festakt verzichtet. Den holen wir aber sicherlich noch einmal nach.“ Denn Gründe zum Feiern gibt es nach 150 Jahren, in denen sich Liebe von einer reinen Parfümerie zu einem Treffpunkt für Menschen entwickelt hat, die sich am Besonderen erfreuen – von exklusiven Pflegeprodukten über besondere Düfte bis hin zu Mode, Lederwaren und Accessoires – natürlich eine ganze Menge. Und mit der Zeit sind dabei auch die 80 Mitarbeiter, die in dem hannoverschen Familienunternehmen einen ganz besonderen Stellenwert haben. „Für uns sind unsere Mitarbeiter wichtiger als das Geld auf dem Konto“, sagt Kurt Prenzler, der einige im Unternehmen von der Ausbildung bis zur Rente begleitet hat. „Und das bekommen wir auch zurück: Jeder hilft mit – wie in einer großen Familie.“

bj



In der Georgstraße begann 1871 die Erfolgsgeschichte der Parfümerie Liebe.
(Foto: Liebe)



Wilhelm Liebe kaufte das Stammhaus in der Karmarschstraße 1907 – inzwischen ist es auf fünf Etagen gewachsen.
(Foto: Liebe)

„Topf sucht Deckel - Wir wollen Sie nicht heiraten,
aber ein Arbeitsvertrag mit Ihnen wäre klasse!“

Die große Gastro-Jobbörse der *magaScene*

powered by



DEHOGA
N I E D E R S A C H S E N

Kreisverband Region Hannover

Das Gastgewerbe in Hannover ist eine große bunte Familie. Zurzeit suchen zahlreiche Betriebe neue Familienmitglieder: Sie lieben Teamarbeit, Menschen und Lebensmittel, Sie sind freundlich, zuverlässig und haben das Gastgeber-Gen? Dann lesen Sie, wer sich über Ihre Mitarbeit freuen würde:

+++

Das Restaurant **Der Gartensaal** im Neuen Rathaus sucht ab sofort eine/n Restaurantleiter*in und Auszubildende zur/m Restaurantfachfrau/-mann. Bewerbung an: gartensaal@hannover-stadt.de
Ansprechpartner: Norbert Claßen Tel. 0511 - 16 84 29 29

+++

Das familiengeführte **Gasthaus Dehne** in Isernhagen sucht zu sofort eine/n Koch/Köchin (m/w/d) in Vollzeit - geregelte Arbeitszeiten von Mi-So, sowie eine Spülkraft und eine Servicekraft (m/w/d) auf 450-Euro-Basis. Wir bieten Ihnen ein familiäres Umfeld und über tarifliche Bezahlung. Unser wertschätzendes Team freut sich auf tatkräftige Unterstützung. Kontaktieren Sie Ann-Katrin Dehne per Mail unter info@gasthaus-dehne.de oder telefonisch unter 0511 - 73 37 70.

+++

Arbeiten im Glück... **Parkhotel Bilm****** am Stadtrand Hannovers: Übernachten – Tagen – Feiern, Teamstelle im Restaurant frei, planbare Arbeitszeiten, 2 x im Jahr Betriebsferien, Tarif +x, Bewerbung an Sylvia Hatesuer 0 51 38 - 60 90 / info@parkhotel-bilm.de

+++

Haus Martens - Das Lister Stadthotel freut sich zu sofort über fröhliche Unterstützung im Frühstücksservice und/oder an der Rezeption (m/w/d). Geregelte Arbeitszeiten, ein tolles Team sowie eine entspannte Arbeitsatmosphäre sind zu erwarten. Inhaberin Ariane Pelster freut sich auf Ihre Bewerbung unter info@haus-martens.de oder telefonisch unter 0511 - 965 770

+++

Die **Gastro Trends Hannover GmbH** revolutioniert die Gastronomie- und Veranstaltungsszene Hannovers. Mit über 250 fantastischen Kollegen in Szeneclubs, Sportsbars, Restaurants, Biergärten, Cateringunternehmen sowie einer internen Produktion und Logistik sorgen wir für Wohlfühlergebnisse im Herzen der Stadt und auf mitreißenden, spannenden Events. Wir suchen zu sofort Restaurantfachkräfte & Köche in Vollzeit, Teilzeit und auf geringfügiger Basis. Bewerbung an: bewerbung@gt-hannover.de

+++

Du hast Lust auf die Gastronomie? Dann bewirb Dich für unser Service- und Küchenteam. Egal ob Azubi, Geselle, Aushilfe oder Neuling. Wir bieten Dir ein tolles Team, jede Menge Spaß an der Arbeit und top Bezahlung mit Zuschlägen. Wir sind gespannt, Dich kennenzulernen!

Romantik Hotel Schmiedegasthaus Gehrke,
Riepern Straße 21, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 0 57 25 - 944 10, info@schmiedegasthaus.de

+++

Appetit auf 'was Neues? Wir auch! Wir sind offen für Neues und wollen jeden Tag aufs Neue begeistern. Wir sind regional und international. Wir sind engagiert und ehrgeizig. Wir sind liebend gerne Gastgeber! Vor allem aber sind wir Feuer und Flamme für alles, was richtig gut schmeckt und nicht alltäglich ist. Du auch? Dann bewirb Dich jetzt als Köchin/ Koch in Hannovers **LieblingsBar!** Ansprechpartner: Manuel Mauritz, Post@LieblingsBar.de oder **LieblingsBar**, Herrenhäuser Markt 5, 30419 Hannover

+++

Du hast Lust wieder richtig durchzustarten? Bei uns wird es nie langweilig, denn wir decken alle Bereiche ab: Hotel, Restaurant, Veranstaltungs-Location. Im **Hotel Hennies** erwarten Dich eine familiär-freundschaftliche Atmosphäre, ein junges-dynamisches Team, faire Bezahlung + gutes Trinkgeld, nette Chefs und flexible Arbeitszeiten von Vollzeit bis 450 Euro-Basis. Wir suchen Mitarbeiter*in (m/w/d) für Service, Housekeeping, Küche und Auszubildende. Kontakt: Yvonne Hennies: bewerbungen@hotel-hennies.de / 05 11 - 90 180

+++

Der **Erlebnis-Zoo Hannover** sucht Verstärkung für sein Team im Hoflokal als Commis de Cuisine, Demi Chef de Partie, Commis de Rang oder Demi Chef de Rang. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Ausbildungsberufe an. Nutze die Chance - starte Deine Karriere in der Gastronomie mit einer Ausbildung zum Systemgastronom, zur Fachkraft im Gastgewerbe, zum Restaurantfachmann oder als Koch (m/w/d). Bewerbungen sind direkt über unsere Webseite oder per Mail an karriere@erlebnis-zoo.de möglich.

Werden Sie DEHOGA-Mitglied! Auch wir sind eine große, bunte Familie, die gerade in Krisenzeiten zusammenhält. Ihre Ansprechpartnerin: Kirsten Jordan - erreichbar unter Tel. 05 11 - 33 70 631

Informationen zu den sechs spannenden Ausbildungsberufen im Gastgewerbe und eine persönliche Beratung erhältst Du bei: Nicole Rösler (DEHOGA-Berufsbildungsbeauftragte) unter Tel. 01 77 747 50 18

Deutschlands beste Bar steht in Hannover!

Die LieblingsBar gewinnt den FIZZ Award 2021

Ob im Trophäenschrank überhaupt noch Platz ist? Schon im Eröffnungsjahr 2017 wurde die LieblingsBar am Herrenhäuser Markt von der Fachzeitschrift „Mixology“ für den Wettbewerb „Newcomer des Jahres“ nominiert, 2018 gewannen die Nachwuchs-Bartender mehrere landesweite Cocktail-Wettbewerbe, 2019 wurde die LieblingsBar bei der 1. Nacht der Gastronomie im hannoverschen Kuppelsaal zur „Bar des Jahres“ gewählt, kurz darauf für das beste „Digiscout“-Projekt ausgezeichnet und vom Fachmagazin „Falstaff“ als beste Bar in Hannover bewertet. 2020 hat die Bar dann vom Branchenverband des Gastgewerbes DEHOGA die Zertifizierung als TOP-Ausbildungsbetrieb erhalten und jetzt folgte die vorläufige Krönung: Vom renommierten Gastro-Branchenmagazin FIZZ wurde die LieblingsBar zu Deutschlands Bar des Jahres 2021 gekrönt, wow!!!

In einer bis zum Schluss spannenden Wahl konnten Manuel Mauritz, Chi Trung Khuu und ihr Team sich gegen die Galander Online Bar aus Berlin und The Grid Bar aus Köln durchsetzen und so am 6. September bei der Gala in der Düsseldorfer Eventresidenz den FIZZ Award 2021 in Empfang nehmen. Am Ende des Votings konnte die LieblingsFamilie, wie das Team sich gern bezeichnet, die Jury deutlich überzeugen. Warum? „Wir stellten uns die Frage: Wie kommt man als Bar in schwierigen Zeiten über die Runden und setzt dennoch Zeichen?“,



Vom Serviceteam gibt es viele „Daumen hoch“ für den FIZZ-Award



Gewinner beim Gala-Abend: Mert Kural, Manuel Mauritz und Karl-Heinz Wilhelms

erklärt Manuel Mauritz, der die LieblingsBar erst 2017 eröffnete und seitdem bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. „Eine Krise wie die derzeitige bedeutet immer Chance und Risiko. Wir haben die besondere Situation genutzt, enger zusammenzurücken und en-

gagiert in die Zukunft zu blicken.“

Als klar wurde, dass mit „normalen“ Öffnungszeiten vorerst nicht zu rechnen war, begann man, das eigene Credo „Regional ist phänomenal“ noch intensiver umzusetzen und erdachte nach und nach Lieblingsprodukte, mit denen das Team täglich kocht und mixt, u.a. Lieblingshonig, Lieblingswein, Lieblingsketchup und Lieblingsbier. Die Produkte entstehen alle in Zusammenarbeit mit Partnern aus der näheren und weiter entfernten Nachbarschaft und werden exklusiv hergestellt. In der LieblingsBar setzt man so die Kombination aus ungezwungenem Restaurant, Kaffee- und Cocktailbar auf lockere Art ganztägig um.

Auch das außergewöhnliche Nachwuchs- und Schulungsprogramm der Bar floss in das FIZZ-Award-Jury-Voting ein und hat Vorbildcharakter - insbesondere in Zeiten des Mitarbeitermangels in der Gastronomie. Die digitale Plattform „Learning4LieblingsBar“ wurde entwickelt - von Azubis für Azubis. Neben bekannten und bewährten Schulungen bildet sie die Basis für das hauseigene Patenprogramm, bei dem ausgebildete Mitarbeiter und erfahrene Auszubildende die neuen Mitglieder im Team von Beginn an auf ihrem beruflichen und persönlichen Weg unterstützen.

Der nächste Getränke-Coup steht mit Manuel Mauritz' neuester Kreation bereits an: der Lieblingskorn. Auf dieses „Kornback“ freut sich jetzt auch Hannover! Wir gratulieren zum Award und lassen auf der folgenden Doppelseite auch die Partner der LieblingsBar zu Wort kommen. *jb*



Die LieblingsBar: gelungene Kombination aus Restaurant, Kaffee- und Cocktailbar



Team-Schulung im Gastraum



Manuel Mauritz mit einigen Lieblingsprodukten



LIEBLINGSBAR

-essen und trinken

Herrenhäuser Markt 5
30419 Hannover
Tel. 76 80 91 26
www.lieblingsbar.de

Wir gratulieren der LieblingsBar zum Gewinn des FIZZ-Awards



Christoph Clauditz Leiter der Spielbank Hannover

„Herzliche Grüße und Gratulation aus der Spielbank Hannover. Mit Bewunderung habe ich die ganze Zeit das große Engagement von Chi Trung Khuu und Manuel Mauritz verfolgt, mit dem beide die Schließzeit genutzt haben, um ihre Auszubildenden zu begleiten und weiter zu schulen, so dass alle das Beste aus der Krise gezogen haben. Damit haben beide Inhaber einmal mehr ihr Leitbild der Lieblingsfamilie mit Inhalt gefüllt.“

Und wie viel Liebe in der LieblingsBar steckt, hat die Auszeichnung zur Bar des Jahres einmal mehr gezeigt. Wir freuen uns riesig mit Manuel Mauritz, Chi Trung Khuu und der gesamten Lieblingsfamilie und sind stolz, die LieblingsBar bereits seit dem ersten Tag in Sachen Design und Werbung begleiten zu dürfen.“

Sabine Gaues Gehrdener Backhaus Geschäftsführerin



„Das Gastgewerbe verbindet Menschen und Kulturen, allerdings geht das nur mit Herzblut und Leidenschaft. Zum wiederholten Male hat dies die LieblingsBar eindrucksvoll belegt. Emotionen in Form von Kulinarik und Trinkgenuss spür- und genießbar zu machen, das ist es, was die LieblingsBar ausmacht. Sie stellt uns als Haus- und Hofbäckerei immer wieder vor neue Herausforderungen. Und deshalb arbeiten wir so gerne mit dem Team zusammen. Wir gratulieren von ganzem Herzen und hoffen auf weitere, spannende Challenges mit Euch. Macht weiter so!!!“

Thorsten Ebeling Trainer, Coach, Berater



„WoW! Und wieder Bar des Jahres. Meine herzlichsten Glückwünsche an Manuel, Chi Trung und das Team der LieblingsBar. Als Weiterbildungspartner, Freund und Gast genieße ich die Vielfalt der LieblingsBar. Von Jung bis Alt, von wunderbaren Drinks bis zur auserwählten Nachspeise macht Ihr Eure Gäste glücklich und sorgt täglich für neue Begeisterung. Ihr zeigt deutlich, wie erfolgreich Unternehmen sein können, die Wert auf Weiterbildung und Entwicklung auch außerhalb der Fachkompetenzen legen. Weiter so und bis demnächst.“



René Hagemann Privatbrauerei Herrenhäuser - Direktor Vertrieb & Marketing

„Wir haben in Hannover eine tolle Barkultur, und die LieblingsBar ist als Preisträger ein würdevoller Vertreter über die Grenzen Hannovers hinaus. Ich gratuliere Manuel Mauritz und Chi Trung Khuu und dem ganzen Team der Bar von ganzem Herzen ... macht bitte weiter so!“

Volker Effenberger Melitta Professional + Jens Nolte Gilde Brauerei



„Prima! Glückwunsch!“



Manuel Foyer CREATIVTEAM COMMUNICATIONS GmbH - Geschäftsführer

„Manche Projekte sind einfach eine Herzensangelegenheit.

Heiner Hebel Fleischerei Hebel Inhaber



„Herzlichen Glückwunsch zum bundesweiten Titel der Besten Bar des Jahres. Eine besondere Auszeichnung! Manuel Mauritz und Chi Trung Khuu haben immer gute Ideen und den Mut zu etwas Neuem, wobei sie das Bewährte und die Regionalität nie außer Acht lassen. Wir freuen uns sehr für die LieblingsBar!“

Yves Henzel Niehoffs Vaihinger Fruchtsaft GmbH Gebietsverkaufsleiter

„Die LieblingsBar steht in Hannover! Herzlichen

Glückwunsch zu dieser mega Auszeichnung 'Bar des Jahres 2021'. Was für ein großartiger Erfolg. Ein angenehmes Ambiente, raffinierte Gerichte und originelle Drinks sind dort selbstverständlich. Das ganzheitliche, nachhaltige Konzept, das die Lieblingsfamilie hier gemeinsam umsetzt, macht den Titel zu etwas Besonderem. Die Niehoffs Vaihinger Fruchtsaft GmbH gratuliert von Herzen und ist sehr stolz darauf, seit Langem zu den LieblingsPartnern zu gehören.“



Michael Jedamski und **Constantin Heinze**



Vorstand WGH-Herrenhausen eG

„Für die Auszeichnung zur Bar des Jahres gratulieren wir der LieblingsBar ganz herzlich. Die Herren Khuu und Mauritz haben zusammen mit ihrem Team im Forum Herrenhäuser Markt eine echte gastronomische Größe etabliert. Wir freuen uns als Partner für den Erfolg und wünschen auch weiterhin alles Gute!“

Tobias Kampf Störtebeker Brau- manufaktur GmbH Gebietsverkaufsleiter Gastronomie & Handel



„Wir gratulieren dem Team der LieblingsBar ganz herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung! Als neuer Partner für besondere Brauspezialitäten im Sortiment der LieblingsBar freuen wir uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Macht weiter so!“



Marc Kerger und **Jens Kühling** Hardenberg Distillery

„Was uns verbindet, ist, dass wir mit Leidenschaft für das brennen, an das wir glauben! Und jetzt haben wir gemeinsam gebrannt - unseren LieblingsKorn! Wir gratulieren von Herzen dem gesamten Team von Chi Trung Khuu und Manuel Mauritz zu diesem Erfolg, der kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis von Kompetenz, Erfah-



Awards und zum Titel „Deutschlands Bar des Jahres 2021“!

rung, Mut und Teamwork ist. Glückwunsch von der Hardenberg Distillery, Ihr habt den Spirit für das Besondere!“

Ralph Köhler ECHT Gastro Partner GmbH Key Account Manager

„Wir von ECHT Gastro Partner gratulieren der gesamten Lieblingsfamilie zu diesem herausragenden Erfolg! Der Preis ist aus unserer Sicht absolut verdient an die Lieblings-



Bar verliehen worden. Wir freuen uns sehr darüber, dass ein solches Engagement und Herzblut mit dieser Preisverleihung gewürdigt worden sind. Immer am Puls der Zeit ist die LieblingsBar eine große Bereicherung in unserem Verbund, und wir freuen uns auf viele zukünftige Projekte mit der Lieblingsfamilie. Herzlichen Glückwunsch vom gesamten ECHT-Team.“



Sven Limberg Einbecker Brauhaus AG Gebietsverkaufsleiter Gastronomie

„WOW Das Einbecker Brauhaus und ich gratulieren dem Team der LieblingsBar zu der großartigen Auszeichnung als 'Bar des Jahres'! Euch zeichnet die ständige Lust auf neue innovative, traditionell-regionale Biere und Produkte aus, die Ihr mit guter Laune und voller Motivation Euren Gästen präsentiert. So schafft Ihr eine entsprechende Atmosphäre, so dass Eure Gäste immer wieder gerne zu Euch als Ihrem 'Lieblingsplatz' zurückkehren. Schön, dass wir ein guter Partner für dieses großartige Konzept und Euch als Gastronomen sein dürfen. Wir freuen uns auf viele weitere partnerschaftliche Jahre mit Euch!“

Tim Mittelstaedt Region Hannover Wirtschaftsförderung

„Gemeinsam mit Herrn Khuu konnten wir unter anderem erste, innovative Schulungsmöglichkeiten mit Virtual Reality in der Ausbildung entwickeln. Danke für die Offenheit und Neugier, neue Wege zu beschreiben - auch dafür hat die LieblingsBar einen Preis verdient! Bleiben Sie innovativ!“



Foto: Region Hannover

Alice Moser Landeshauptstadt Hannover, Kultur- büro - Projektleiterin UNESCO City of Music



„Wir gratulieren der LieblingsBar zur Auszeichnung Bar des Jahres 2021! Nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell gibt die LieblingsBar immer wieder tolle Impulse in die Stadt und über die Stadtgrenzen hinaus! Der Titel 'Bar des Jahres' ist daher mehr als verdient!“



Stefan T. Nack Reidemeister & Ulrichs GmbH Gebietsverkaufsleiter Bremen & Niedersachsen

„In Bremen sagt man: Dreimal ist Bremer Recht. Das könntet Ihr schaffen. Wir von Reidemeister & Ulrichs gratulieren zum wiederholten Sieg 'Bar des Jahres' ganz herzlich. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute. Ihr habt ein großartiges Team und seid stets am Puls der Zeit. Cheers, auf Euch!“

Frank Niemann Geschäftsleiter METRO Am Tönniesberg



„Mit der Ehrung zur Bar des Jahres 2021 hat die LieblingsBar mal wieder bewiesen, dass sie innovative Ideen entwickeln und mit Erfolg pragmatisch umsetzen kann. Und: Es handelt sich ja um eine ganz besondere Auszeichnung, weil es sich um einen nationalen Wettbewerb handelt. Meinen herzlichen Glückwunsch an Manuel Mauritz, Chi Trung Khuu und ihr Team zur 'Bar des Jahres 2021'!“



Carsten Peters Subdirektion der ERGO Beratung und Vertrieb AG

„Freundschaftlich - so würde ich unsere langjährige Partnerschaft beschreiben. Es ist mir immer eine Freude, mit dem Netzwerker Chi Trung zusammen zu arbeiten. Glückwunsch zu dieser tollen Auszeichnung!“

Helga Schorn AOK - Die Gesund- heitskasse für Niedersachsen Vertriebsleiterin



„Wir gratulieren der LieblingsBar zum erneuten Gewinn der Auszeichnung 'Bar des Jahres'. Sie haben diese Auszeichnung nicht nur für Ihre Drinks und Ihre Speisen bekommen, sondern auch für Ihr super Team, welches die Basis für ein gesundes und erfolgreiches Unternehmen ist. Die Gesundheit eines Teams hat einen großen Einfluss auf das Wohlbefinden, die Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter. Dies ist uns als Gesundheitskasse ebenfalls sehr wichtig, und wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.“



Carsten Weber VILSA BRUNNEN Verkaufsleiter FGfH/ Gastronomie / Großverbraucher

„ENDLICH! Die LieblingsBar ist im Olymp der Bars angekommen! Ein Wohlfühlort in der Stadt für uns alle, in dem ein gutes Miteinander gepflegt wird. Manuel Mauritz und Chi Trung Khuu haben ihr Konzept der LieblingsBar in den letzten Jahren konsequent weiterentwickelt und sind so zu einem Fixstern der Gastroszene in Hannover geworden. Auch von uns die besten Glückwünsche zum Gewinn des FIZZZ Awards und ab 1.10.2021 haben wir dann auch ein BAD Wild Berry für Euch am Start!“

Mirko Weimann Voelkel GmbH Fruchtsäfte Gemüse- säfte - Vertriebslei- tung D/A/CH



„Das beste Team hat mit den besten Produkten den Gewinn zur Bar des Jahres 2021 verdient nach Hannover geholt. Die Party geht weiter!“

Herzlichen Glückwunsch!



Partner of:



Das Otts feiert Jubiläum

20 Jahre kreative deutsche Küche an der Marktkirche

Die Geschichte des Otts begann schon vor 30 Jahren. Rund zehn Jahre betrieben Frauke und Raimund Ott sehr erfolgreich ihr Restaurant in der Lärchenstraße. Zuerst unter dem Namen Altdeutsche Bierstube, später unter Otts. 2001 stand dann der Umzug in die malerische Altstadt von Hannover an. Hier findet sich das Otts nun seit bereits 20 Jahren in bester Lage, ganz in der Nähe der Marktkirche. Küchenchef Raimund stammt aus der Nähe von Trier und begeistert seine Gäste mit altdeutscher und schwäbischer Küche.

Das Herzstück eines guten Restaurants ist natürlich die Küche und die ist bei Raimund Ott in besten Händen, während sich seine Frau Frauke Ott mit viel Herzblut um die Gäste kümmert. Der Chef ist Trierer Küchenmeister, diplomierter Lebensmitteldesigner und konnte sich auch als Ausbilder einen guten Namen machen. Ganz seinen Wurzeln folgend, liegt der Schwerpunkt des kulinarischen



Das Dream-Team: Frauke und Raimund Ott

Angebotes im Otts auf altdeutschen Traditionsgerichten und schwäbischen Spezialitäten. Raimund Ott versteht es aber immer wieder, seinen Gerichten einen modernen und interessanten Touch zu verleihen. So findet man neben echten Klassikern wie den hausgerollten Rinderrouladen in Rotweinsauce oder knuspriger Jungschweinschaxe auch sehr moderne Variationen, wie zum Beispiel Medaillons vom Bio-Putenbrustfilet in Tutti-Frutti-Kokosnuss-Rahm oder Schnitzel in Blaubeer-Gorgonzola-Rahm. Frauke Ott fasst das Konzept so zusammen: „Bei uns trifft die deutsche auf kreative Küche. Alles ist frisch, regional und hausgemacht. Weil das so ist, sind auch Sonderwünsche unserer Gäste kein Problem für uns.“

Die Hauptkarte wechselt im Otts zweimal jährlich und auch saisonale Gerichte sind immer wieder als Ergänzung des Angebotes auf der Karte zu finden. Spargel, Grünkohl, Pfifferlinge und die berühmten Gänse, die ein kleiner Geheimtipp sind. Auch für Vegetarier findet sich immer etwas Spannendes im Otts. In der aktuellen



Modern und gemütlich: der Gastraum im Otts

Karte zum Beispiel vegetarische Gemüseravioli in Käse-Kräuter-rahm, Parmesan an Salatbeilage und einiges mehr. Das Restaurant freut sich nicht nur abends auf einen Besuch. Von montags bis samstags zwischen 11.30 und 14.30 Uhr gibt es eine spezielle Mittagskarte, die wöchentlich wechselt. Das Restaurant liegt übrigens genau gegenüber des Standesamtes. Hochzeiten, aber auch jegliche andere Anlässe lassen sich im schönen Ambiente des Otts gebührend feiern. Beim Menü geht der Küchenchef gerne auf Kundenwünsche ein.

Platz ist im Innenbereich für Gesellschaften bis 45 Personen, ein kleiner Biergarten bietet an sonnigen Tagen noch einmal Platz für etwa 25 Gäste. Die Dekoration des gemütlichen Gastraumes besteht übrigens aus künstlerisch verzierten Flugzeugteilen, die Familie Ott in den Niederlanden erstehen konnte, und über der Bar hängen einige echte Frauke-Ott-Originale. Das Otts ist ein Ort, an dem man sich rundum wohl fühlt und ganz in Ruhe genießen kann. Wer also Lust auf gute, rundum hausgemachte deutsche Küche hat, die nur mit besten Zutaten auskommt, ist hier goldrichtig.

Wir wünschen guten Appetit. gss



Der beste Platz an sonnigen Tagen

Köbelingerstraße 1
 restaurant **Otts** 30159 Hannover
 Tel.: 34 49 21
www.restaurant-otts.de



Jobs für Niedersachsen

Großes Sondermagazin für Ihr erfolgreiches Recruiting!

Sind Sie auf der Suche nach Fachkräften? Wir bieten das richtige Umfeld für Ihre Image- oder Stellenanzeige – die crossmediale **Beilage „Jobs für Niedersachsen“**. Mit nur einer Buchung erscheint Ihre Anzeige niedersachsenweit in 17 Tageszeitungstiteln und auf dem Jobportal „JobsfürNiedersachsen.de“.

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 29. September 2021

Erscheinungstag:

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Jetzt zum Vorteilspreis buchen!



E-Mail: sales@jobsfuerniedersachsen.de

Telefon: **0511 518-2020**

Hannoversche Allgemeine

Neue Presse

Schaumburger
Nachrichten

Aller-Zeitung

PAZ Deiner Allgemeine

Großselder Tageblatt

Göttinger Tageblatt

Wolfsburger
Allgemeine

NEUE DEISTER-ZEITUNG
Wir sprechen Ihre Sprache

SCHAUMBURGER
ZEITUNG
LANDESZEITUNG



Täglicher Anzeiger

DEWEZET

Schau mal an: Neueröffnungen in



Foto: Günther

Restaurants, Kneipen und Biergärten haben es aktuell sehr schwer, wirtschaftlich zu planen und zu überleben. Umso mutiger sind jene Gastronomen,

Pizza mal anders

Manchmal stoßen wir nicht durch intensive Recherche, sondern eher zufällig auf neue Restaurants in der Stadt. So ein Zufallsfund ist auch **We are Pinsa**. Pinsa? Nicht Pizza? Hier handelt es sich nicht um einen Schreibfehler unsererseits, sondern um „die Mutter der Pizzen“, wie es auf der Website von „We are Pinsa“ heißt, die ihre Wurzeln im antiken Rom hat. Für den Teig wird nicht nur Weizen benutzt, sondern auch Reismehl und Sauerteig. Bei „We are Pinsa“ reift der Teig bis zu 72 Stunden und wird dadurch weicher und lockerer als der einer Pizza - ähnlich wie bei einem Focaccia, erklärt Mitarbeiter **Hermes**. Hergestellt wird der Teig in der Manufaktur in Hildesheim, wo das Franchise seinen Ursprung hat. Auf Empfehlung testen wir die Pinsa Serrano mit Mozzarella, Gouda, Serranoschinken, Rucola und Grana Padano und Basilikumöl. „Wir raten zum Essen mit den Fingern – so richtig mit Amore“, lacht Hermes. Serviert wird der belegte Teigfladen daher ganz pragmatisch auf einem großen Holzbrett und gemeinsam mit einer Schere. Die Pinsa ist von außen schön knusprig und von innen fluffig. Das Basilikumöl sorgt für eine angenehm frische Note im Geschmack. Perfekt für ein Essen mit Freunden, die Mittagspause oder für einen gemütlichen Abend auf dem Sofa – die Pinsa eignet sich für alle Gelegenheiten.

c/jg

Südstadt, Sallstraße 79, Tel. 51 94 56 94, www.wearepinsa.de



Foto: Frank Rohne

Wein auf Bier, das rat' ich dir!

Am 31. Juli eröffnete **Anna Kuczora** das Little H in der Callinstraße 10. „Die Eröffnung war grandios“, schwärmt die eigentliche Veranstaltungsmanagerin. „Es gibt wohl kaum jemanden in der Nordstadt, der es nicht mitbekommen hat. Schon während der Umbauphase, die nur ca. zwei Monate gedauert hat, schauten immer wieder Leute rein, um zu fragen, wann es denn endlich los geht“, lacht sie. Anna wollte schon immer ein Laden eröffnen, der zur ihr passt. Als passionierte Weintrinkerin war dann schnell klar, dass es eine Café- und Weinbar sein sollte. Neben ausgewählten Weinen aus Deutschland, Frankreich, Österreich und Portugal gibt es auch ein frisch gezapftes Bier, guten Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Auch kleine wein- und bierbegleitende Speisen wie Ciabatta-Baguettes, Käseplatten und verschiedene Antipasti-Variationen stehen auf dem Programm. Für die kommenden Monate hat Anna sich schon einiges vorgenommen. So wird es am 31.10. zum ersten Mal einen Brunch geben. Ab November, wenn die kalten Tage kommen, ist in dem großen Außenbereich ein Wintermarkt geplant, bei dem man sich mit einem leckeren Glühwein von innen wärmen kann.

froh

Nordstadt, Callinstraße 10, Tel. 21 58 40 13, www.little-h.cafe

der Gastronomie

die in der Pandemie neue Betriebe eröffnen, ob nun als Pop-Up oder dauerhaft. Wir haben uns in der Stadt und Region umgesehen.

Indisch auf die Hand

Gurcharn Dass hat seine zweite **Guru-Dependance** am Engelbosteler Damm in der Nordstadt eröffnet. Das Konzept ist moderner als das seines ersten Restaurants in der List und orientiert sich an der indischen Street-Food-Szene – daher auch der Beiname „To-Go“. Die Zielgruppe sind Pendler oder Studenten, die sich hier auf dem Weg zur Arbeit, in der Mittagspause oder für Zuhause mit Klassikern der indischen Küche versorgen möchten. Dazu gehören Geflügel- oder Lammgerichte, wie Tikka Masala oder Lamm Bhuna, aber auch vegetarische und vegane Gerichte. „Wir servieren hier eine zeitgenössische indische Küche“, sagt der Inhaber. Darum werden die Gerichte auch in einer Bowl angerichtet, denn das sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch praktischer zu handhaben. Das moderne Konzept spiegelt sich ebenso im Design des Restaurants wider. Betonwände und offenes Mauerwerk, braune Ledersitze und schwarze Metallstühle sorgen gepaart mit einem kräftigen Gelb für urbanen Flair und ein entspanntes Ambiente. Das **Guru To Go** ist also nicht nur auf Abholen und Weiterziehen ausgelegt. Vom Gasträum aus haben die Gäste einen freien Blick auf die offene Küche und können live dabei zuschauen, wie Koch **Anand Singh** ihr Essen zubereitet.

Nordstadt, Engelbosteler Damm 3, Tel. 60 49 91 88
www.guru-to-go-hannover.de

Edler Dreiklang

Mit seinem Restaurant **Boga Beef & Bar** bringt **Ozan Erdogan** Flair in die Osterstraße. Über zwei Stockwerke verteilt haben ca. 130 Gäste Platz, dazu kommt ein großzügiger Außenbereich mitten in der Innenstadt von Hannover. Das Design des Restaurants ist elegant gehalten und trotzdem gemütlich: Viele Holzelemente und offenes Mauerwerk werden mit dunklem Leder und grünem Samt kombiniert. Im Mittelpunkt des gastronomischen Konzepts stehen Whiskey, Steaks und Zigarren. Das Fleisch stammt von neuseeländischen Rindern und kommt in allen bekannten Formen von Angus und T-Bone über Rib Eye und Filetsteak bis hin zum Tomahawk-Steak auf den Teller – selbstverständlich nach den persönlichen Wünschen des Gastes rare, medium oder durchgegrillt. Dazu empfiehlt sich ein passender Whiskey, von denen Erdogan gleich 30 verschiedene Sorten für jeden Geschmack im Angebot hat. Wem danach ist, der kann dazu außerdem aus 40 verschiedenen Zigarrensorten wählen und gemütlich eine schmauchen. Frühen Shopping-Vögeln sei das Frühstück empfohlen, das täglich ab 10 Uhr zur Verfügung steht.

Mitte, Osterstraße 3, Tel. (01 76) 70 23 88 62
www.bogabeef.de

www.magascene.de



Gurcharn Dass mit Koch Anand Singh und Servicekraft Petra Prasse (v.l.)

Foto: Günther



Foto: Günther

Promis besuchen Konzerte

Die Nordstadtbraut war am 30.8. bei **KADAVAR**

Kommraus - Die Sommerbühne im Ricklinger Band

„Seit im April/Mai 2020 Live-Musik in weite Ferne gerückt war, hatte ich immer wieder das Schlagzeug von Kadavar im Ohr. Letztes Mal hatten sie an einem Sonntag im Capitol gespielt. Dieses Mal war ein Montag angesetzt - wie gut, in einer kleinen Großstadt zu leben, in die die Super-groups meist nicht am Freitag und Samstag kommen... Dann ist der Moment da. Das Schlagzeug in der Mitte und ich direkt davor. Das Licht, die Stimme des Sängers im Hintergrund. Es ist ein Gottesdienst für die Musik, eine Wanderung der Seele. Wohltat für Muskeln und Organe. Tanzen ist verboten und zu Kadavar will ich auch nicht tanzen. Das erledigt, sehr ausdauernd, eine Frau neben mir. Sie schwingt ihren Kopf und steppt auf einer dicken, schwarzen Gummimatte, die aussieht als diene sie sonst als Antirutschschutz im Kuhstall, hin und her. Wir tragen beide unsere tod-schicken Satinjacken mit goldenglitzerndem Kadavar-Logo auf dem Rücken.



Haare, Kleidung, Mimik, Pose – diese Band dreht einen Film. Jede Minute ihres Lebens. Am Ende bestellt meine Gruppe die letzte Runde überhaupt auf dem Gelände und für mich endet der Abend mit glücklich betrunkenen Menschen und einer neuen Geschichte - also eigentlich wie jeder andere Abend auf der Arbeit. Aber ich weiß es anders zu schätzen, nach so langer Zeit der Trennung. „Das Karussell wird sich weiter dreh'n...“

Anfang September hatte ich für zwei Wochen meinen Büro-Schreibtisch mit Wanderstiefeln in Südtirol getauscht. Am Tag nach unserer Rückkehr stand die Kommunalwahl an. Um die Erholung nach den Ferien nicht gleich zu gefährden, hatte ich mich diesmal für die Briefwahl entschieden. Vielleicht eine meiner klügsten Entscheidungen in diesem Jahr. Am Wahltag wurde unsere Threema-Gruppe nämlich geflutet von Mecker-Posts („Ich warte jetzt seit 70 Minuten auf den Einlass in den Wahlraum!“) und Fotos von langen Warteschlangen vor dem Wahllokal („Immerhin spielt das Wetter mit.“). Geduld mussten aber nicht nur die Wählenden aufbringen, auch die Wahlhelfer brauchten starke Nerven. Eine Bekannte „durfte“ mit auszählen, musste dabei bis 2.30 Uhr am Montagmorgen im Ordnungssamt auf dem Fußboden herumkriechen, weil es keine Tische für das Sortieren und Ablegen der Briefwahl-Stimmzettel gab („Meine Knie!!!“). Und am nächsten Morgen musste sie ganz normal arbeiten. Ob es am 26.9. bei der Bundestagswahl und der Stichwahl um das Amt des Regionspräsidenten wieder so chaotisch zugeht? Keine Ahnung, diese Zeilen wurden schon am 24.9. geschrieben. Hannover, eine Wahl kannst Du doch besser organisieren - Corona hin oder her. *jb*

WOLLE SCHOLLE





HEDWIG AND THE ANGRY INCH

(Drag-)Musical von
John Cameron Mitchell
und Stephen Trask

PREMIERE
23.10.2021, SCHAUSPIELHAUS

SCHAUSPIEL
HANNOVER



Seien Sie
online live
dabei!

Alles geregelt? – Die Online-Vortragsreihe!

Expertenvorträge zu Vorsorge und Zukunft – live und kostenlos im Internet

Das bietet die erfolgreiche Vortragsreihe „Alles geregelt?“ von Sparda-Bank Hannover, Hannoverscher Allgemeiner Zeitung und Neuer Presse. Renommiertere Redner informieren Sie – und beantworten im Anschluss Ihre individuellen Fragen. Seien Sie dabei und profitieren Sie von dem Expertenwissen.

DIE TERMINE IM ÜBERBLICK:

Vortrag
1

Mittwoch, 3. November 2021, 19 Uhr

Patientenverfügung
Dr. Matthias Thöns

Vortrag
2

Mittwoch, 10. November 2021, 19 Uhr

Erben und Vererben
Jan Bittler

Vortrag
3

Mittwoch, 17. November 2021, 19 Uhr

Aufräumen mit System
Katharina Auerswald

AUSSTRAHLUNG IM INTERNET:

haz.de
neuepresse.de
sparda-h.de/allesgeregelt

Sparda-Bank

Hannoversche Allgemeine **HAZ**

Neue Presse **NP**